



und Erden. .	2	x	.	.	1200	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle)	5	x
rdgas-	-	-	-	-	1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-	-	-
ergbau	-	-	-	-	13	abteilung	-	-
und Erden. .	2	x	.	.	1310	Textilien	237	x
.	962	x	24 479 717	22	1320	Textile Spinnstoffe und Garne.	10	17 099 206
.	92	x	4 232 700	32	1330	Gewebe.	43	69 407 753
.	22	x	196 962	7	1391	Textilveredlung.	48	x
.	157	x	4 410 627	31	1392	Gewirke und Gestricke.	12	x
erzeugnisse .	10	9 609 047	79 693	5	1393	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung) . .	70	x
oren,	6	x	148 319	14	1394	Teppiche und textile Fußbodenbeläge,	kg	14
.	12	x	495 480	26	1395	auch konfektionierte	kg	4
g.	42	x	1 211 722	36	1396	Seilerwaren	kg	4
.	11	2 885 581	1 053 160	30	1399	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen	kg	12
.	4	97 467	125 671	16	14	oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse	65	49 308 780
peiseeis) . .	27	x	1 342 737	8	141	daraus (ohne Bekleidung)	5	x
.	4	85 542 600	116 086	10	1411	Technische Textilien	49	x
.	26	x	577 201	19	1412	Sonstige Textilwaren, a. n. g.	-	-
.	13	x	460 971	42	1413	Bekleidung	11	1 075 085
.	508	x	3 186 592	26	1414	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem	St	19
kg	55	.	.	.	1419	Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs-	11	5 795 500
t	2	.	.	.	1420	zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen)	11	x
t	7	.	.	.	1431	Arbeits- und Berufsbekleidung	12	x
kg	41	605 557 331	2 454 056	30	1439	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits-	-	-
kg	11	124 048 886	727 820	26	1499	und Berufsbekleidung)	4	x
.	24	x	474 688	17	15	Wäsche.	4	.
.	24	x	465 843	18	1511	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g. . .	2	x
ereitungen,	2	.	.	.	1512	Pelzwaren	33	x
n oder zum	61	x	786 590	17	1520	Strumpfwaren.	4	x
inem Inhalt	29	x	453 031	12	1599	Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestricke	16	x
.	26	.	.	.		Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab-	13	x
ereitet	.	.	.	.		teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen) . .	.	.
Güter-	.	.	.	.		Leder und Lederwaren	.	.
	.	.	.	.		Leder und Lederfaserstoff; zugerichtete	.	.
	.	.	.	.		und gefärbte Felle	.	.
	.	.	.	.		Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe) .	.	.
	.	.	.	.		Schuhe	.	.
	.	.	.	.		Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-	.	.
	.	.	.	.		abteilung	.	.

Statistische Berichte

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Juli 2015



Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Juli 2015

Bestell-Nr. H123 2015 07
(Kennziffer H I – m 7/15)

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw.de>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im Oktober 2015

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“.
© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2015
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Hinweise	5
Vorbemerkungen	6
 Grafiken	
Unfälle mit Personenschaden in Nordrhein-Westfalen Juli 2014 bis Juli 2015	8
Bei Unfällen Getötete in Nordrhein-Westfalen Juli 2014 bis Juli 2015	8
Unfälle mit Personenschaden nach Straßenarten in Nordrhein-Westfalen im Juli 2015	9
Bei Unfällen Verunglückte nach Alter und Geschlecht in Nordrhein-Westfalen im Juli 2015	9
Unfälle mit Personenschaden in kreisfreien Städten und Kreisen in Nordrhein-Westfalen im Juli 2015	10
 Tabellenteil	
1. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen 1978 – 2014	11
2. Straßenverkehrsunfälle im Juli 2015 nach Unfallkategorien	11
3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Juli 2015 nach Straßenarten und Ortslage	12
4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Juli 2015 nach Unfalltyp und Ortslage	12
5. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Juli 2015 nach Unfallarten und Ortslage	13
6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Juli 2015 nach Ortslage und Tagesdatum	14
7. Verunglückte im Straßenverkehr im Juli 2015 nach Altersgruppen und Geschlecht	16
8. Verunglückte im Straßenverkehr im Juli 2015 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	17
9. Verunglückte im Straßenverkehr im Juli 2015 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht	19
10. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Juli 2015 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	27
11. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden im Juli 2015 nach Ursachen	29
12. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschadenschaden im Juli 2015 nach Art der Verkehrsbeteiligung	32
13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2015 nach Gemeinden	33

Kumulierte Ergebnisse

1. Straßenverkehrsunfälle im Januar – Juli 2015 nach Unfallkategorien	65
2. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Juli 2015 nach Straßenarten und Ortslage	66
3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Juli 2015 nach Unfalltyp und Ortslage	66
4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Juli 2015 nach Unfallarten und Ortslage	67
5. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juli 2015 nach Altersgruppen und Geschlecht	68
6. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juli 2015 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	69
7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juli 2015 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht	71
8. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Januar – Juli 2015 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	78
9. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden im Januar – Juli 2015 nach Ursachen	80
10. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden im Januar – Juli 2015 nach Art der Verkehrsbeteiligung	83

Hinweise

Städteregion Aachen – Änderung des Gebietsstandes

Seit dem 21. Oktober 2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen und besteht als Gemeindeverband aus Aachen, Alsdorf, Baesweiler, Eschweiler, Herzogenrath, Monschau, Roetgen, Simmerath, Stolberg (Rhld.) und Würselen. Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes.

Aufgrund der hierarchisch aufgebauten Systematik der „Amtlichen Gemeindeschlüssel“ kann diese Doppelrolle in der regionalen Struktur einer statistischen Kreistabelle nicht dargestellt werden. Bei den Gruppierungen „Kreisfreie Städte“ wird somit die Stadt Aachen nicht mehr aufgeführt, sondern – falls für die jeweilige Statistik Gemeindeergebnisse vorliegen – als kreisfreie Stadt Aachen in einer „darunter-Position“ zur Städteregion Aachen ausgewiesen. In diesem Fall gehen die Werte der Stadt Aachen nicht mehr in die Summe der kreisfreien Städte ein, sondern in die Summe der Kreise. Eine Vergleichbarkeit dieser Summen mit den Ergebnissen nach dem früheren Gebietsstand ist somit nicht mehr gegeben.

Bei den Daten für das laufende Jahr handelt es sich
um vorläufige Ergebnisse.

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll (u. a. für Veränderungsraten von 100 und mehr % sowie im Falle des Vergleichs einstelliger Zahlenwerte)

Vorbemerkungen

Die Straßenverkehrsunfallstatistik dient der Gewinnung zuverlässiger, umfassender, differenzierter und aktueller vergleichbarer Daten zur Verkehrssicherheitslage. Die Ergebnisse zum Unfallgeschehen sind Grundlage für eine Vielzahl von Maßnahmen und Entscheidungen im Bereich der Gesetzgebung, der Verkehrssicherheit und -erziehung, des Straßenbaus oder der Fahrzeugtechnik.

In dieser Statistik sind alle Unfälle enthalten, die sich infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen ereignet haben und polizeilich aufgenommen wurden. Nicht berücksichtigt sind daher Unfälle, an denen nur Fußgänger (auch Skater) beteiligt sind sowie Unfälle zu denen die Polizei nicht hinzugezogen wurde und Unfälle auf privaten Grundstücken.

Rechtsgrundlage

Die Rechtsgrundlage dieser Erhebung ist das „Gesetz über die Statistik der Straßenverkehrsunfälle“ (Straßenverkehrsunfallstatistikgesetz – StVUnfStatG) vom 15. Juni 1990 (BGBl. I S. 1078), sowie das „Erste Gesetz zur Änderung des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes“ vom 23. November 1994 (BGBl. I S. 3491) und die „Verordnung zur näheren Bestimmung des schwerwiegenden Unfalls mit Sachschaden im Sinne des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes vom 21. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3970).

Erläuterungen

Unfälle

Straßenverkehrsunfälle werden eingeteilt in Unfälle mit Personenschaden und in Unfälle mit nur Sachschaden. Kriterium der Zuordnung ist dabei die jeweils schwerste Unfallfolge.

Unfälle mit Personenschaden

In Abhängigkeit von der Schwere der Unfallfolgen und unabhängig von der Höhe des Sachschadens werden die Unfälle unterschieden in:

- Unfälle mit Getöteten
- Unfälle mit Schwerverletzten
- Unfälle mit Leichtverletzten

Unfälle mit nur Sachschaden

Bis Ende 1994 wurde die Sachschadensschwere noch nach einer Wertgrenze beurteilt (zuletzt lag diese bei 4 000 DM). Schadenswerte, die diese Grenze überschritten, wurden der Kategorie „Unfall mit schwerem Sachschaden“, alle anderen den „Bagatellunfällen“ zugeordnet. Da der finanzielle Schaden bei der Unfallaufnahme nur schwer ermittelbar war, ist man ab 1995 von diesem System abgekommen und hat andere Kriterien für die Schwere eines Unfalls herangezogen:

Zu den Unfällen mit nur Sachschaden zählen schwerwiegende Unfälle (im engeren Sinne) und sonstige Sachschadensunfälle unter Einfluss berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift; bis Ende 2007 nur Alkoholeinfluss).

Alle übrigen Sachschadensunfälle ohne Einfluss berauschender Mittel (sog. Bagatellunfälle) werden nur zahlenmäßig erfasst und nach ihrer Ortslage (innerorts, außerorts und Autobahn) in Tabelle 2 bzw. Tabelle 1 kumulierte Ergebnisse nachgewiesen, wobei Unfälle auf Autobahnen und auf Stadtautobahnen zu den außerorts Unfällen zählen. Für die Zuordnung dieser Sachschadensunfälle gilt:

- schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (i.e.S.) ein Unfallbeteiligter erfüllt einen Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und gleichzeitig musste mindestens ein Kraftfahrzeug aufgrund der Unfallfolgen abgeschleppt werden (Kfz nicht fahrbereit). Dies betrifft auch Unfälle unter Einfluss von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln;
- sonstiger Sachschadensunfall unter Einfluss berauschender Mittel
ein Unfallbeteiligter stand unter der Einwirkung von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln und alle beteiligten Kfz waren fahrbereit;
- sonstige Sachschadensunfälle ohne Einfluss berauschender Mittel
 - ohne Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld), unabhängig davon ob ein beteiligtes Kfz fahrbereit war oder nicht;
 - mit Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld), wobei alle Kfz fahrbereit waren.

Verunglückte

Als Verunglückte zählen Personen (auch Mitfahrer), die bei einem Unfall getötet oder verletzt werden. Dabei werden nachgewiesen

- als Getötete die Personen, die innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen sterben,
- als Schwerverletzte die Personen, die zur stationären Behandlung in ein Krankenhaus eingeliefert werden,
- als Leichtverletzte alle übrigen verunglückten Personen.

Unfallart (z. B. Aufprall auf Hindernis) und Unfalltyp (z. B. Abbiege-Unfall) werden anschaulich in den Vorspalten der Tabellen 3.2 und 3.3 beschrieben.

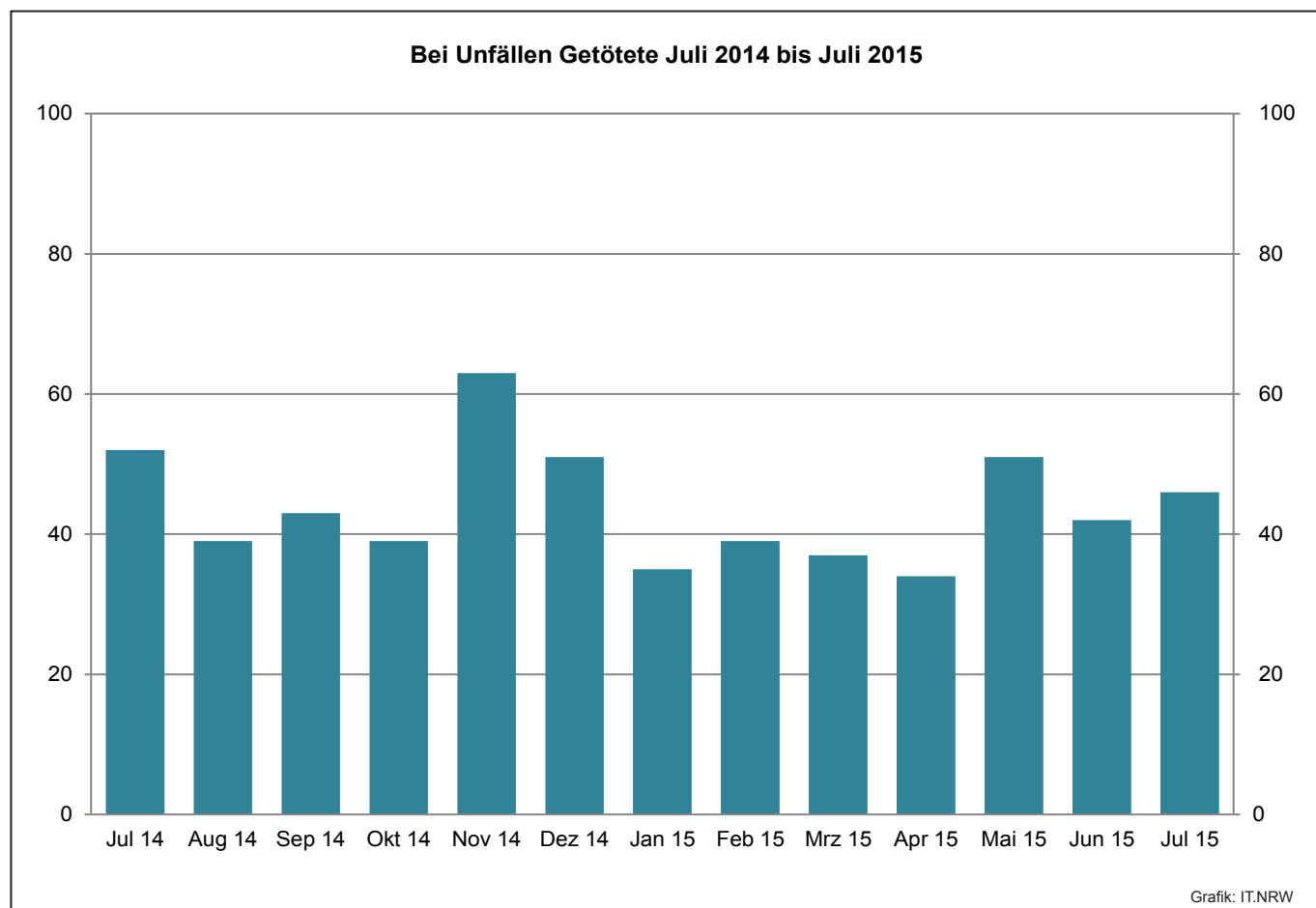
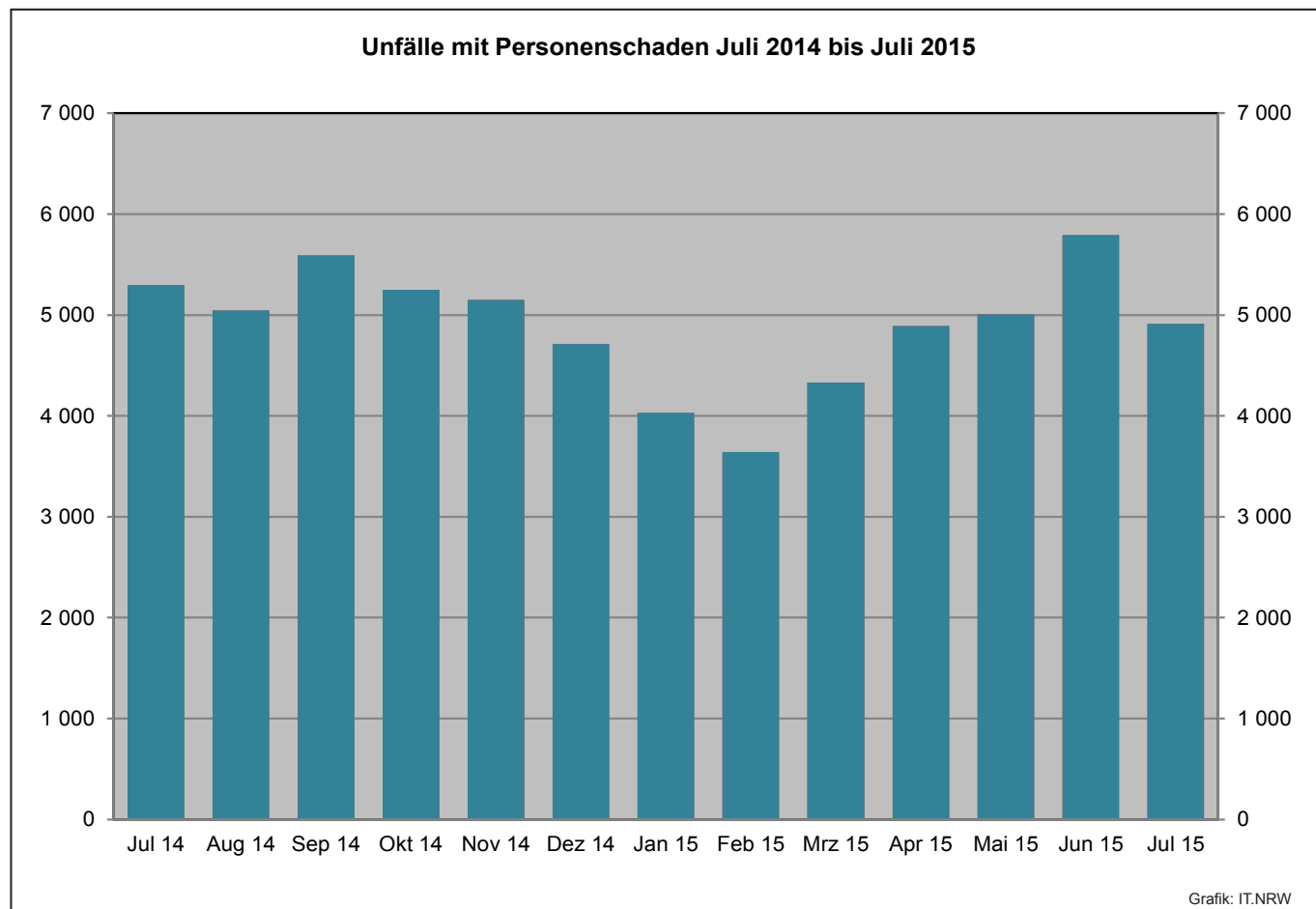
Bei den Unfallursachen in Tabelle 6 wird unterschieden nach personenbezogenem Fehlverhalten (z. B. beim Überholen) und nach situationsbedingten Ursachen (z. B. Straßenglätte).

Je Unfall können beim Hauptverursacher und bei einem weiteren Unfallbeteiligten jeweils bis zu drei Ursachen und bis zu zwei situationsbedingte Ursachen angegeben werden.

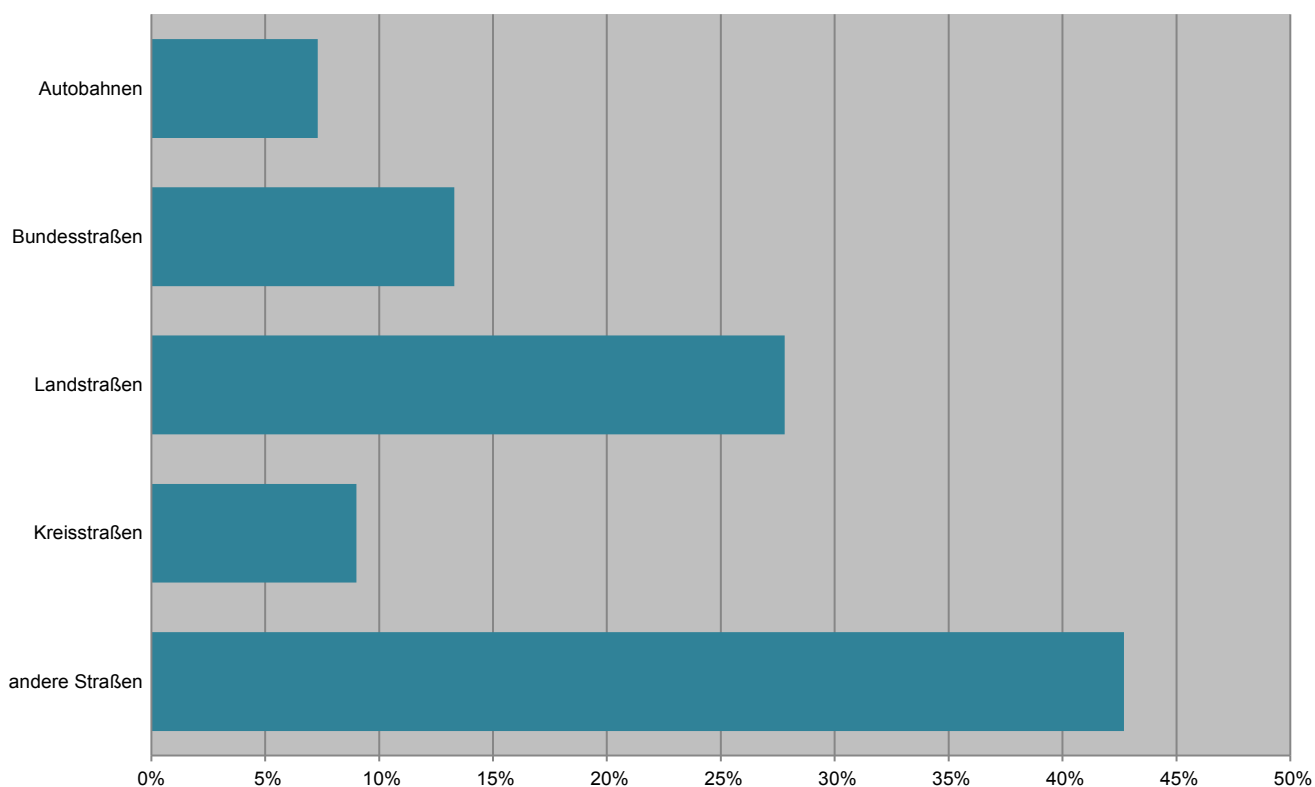
Hinweis

Die vorliegenden monatlichen Ergebnisse basieren auf den Verkehrsunfallanzeigen der den Unfall aufnehmenden Polizei-

beamten, die dem IT.NRW auf Datenträger übermittelt werden. Fehlende oder widersprüchliche Angaben (z. B. bei Verkehrsunflucht) erfordern von der Polizei oft zeitraubende Rückfragen und Ermittlungsarbeit, sodass für die Vormonatsergebnisse Korrekturen bzw. Nachmeldungen anfallen können. Diese Ergebnisse werden laufend um solche Nachmeldungen ergänzt. Bei den Daten für das laufende Jahr handelt es sich daher um vorläufige Ergebnisse.

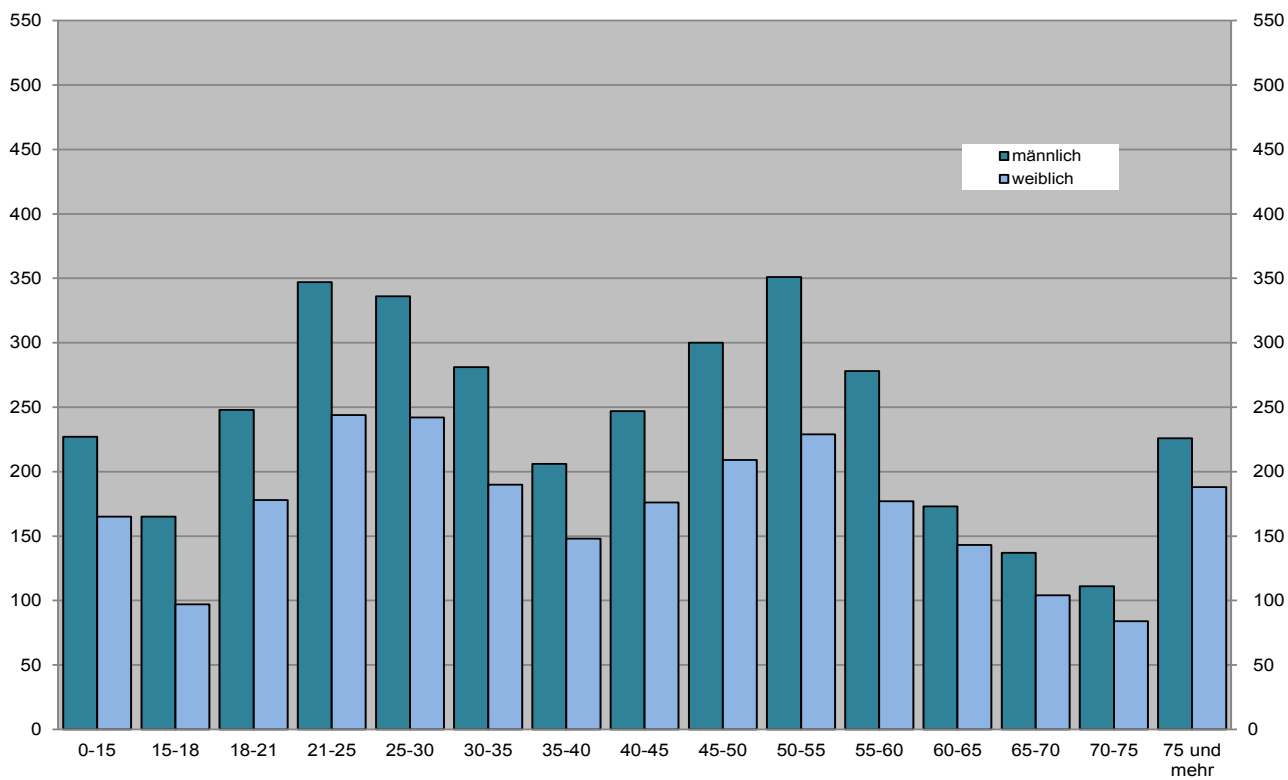


Unfälle mit Personenschaden Juli 2015 nach Straßenarten



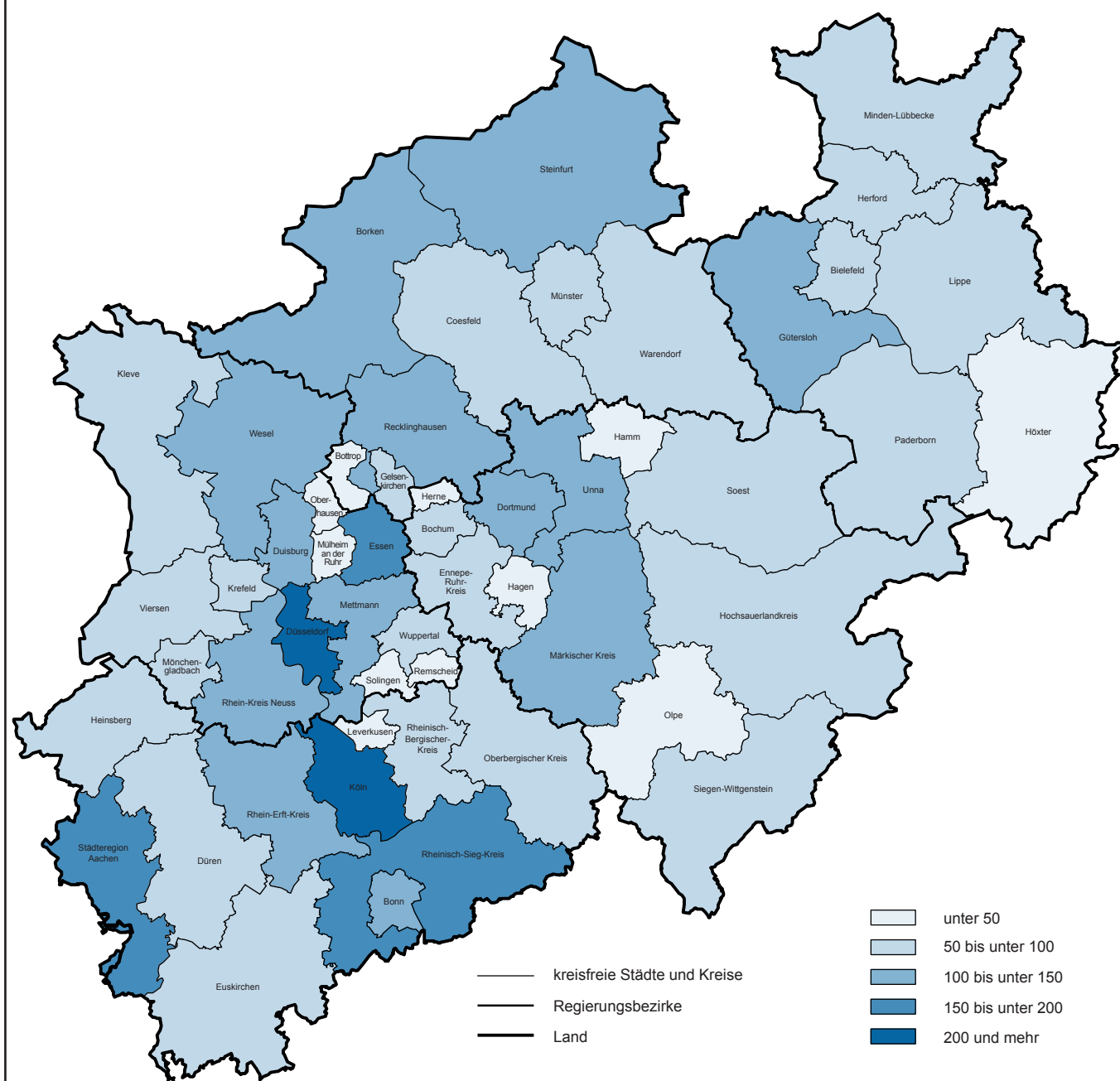
Grafik: IT.NRW

Bei Unfällen Verunglückte im Juli 2015 nach Alter und Geschlecht



Grafik: IT.NRW

Unfälle mit Personenschaden in kreisfreien Städten und Kreisen im Juli 2015



© GeoBasis-DE/BKG 2014
Grafik: IT.NRW

1. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen 1978 – 2014

Jahr	Unfälle				Verunglückte Personen			
	insgesamt	davon mit			insgesamt	davon		
		Personen- schaden	nur Sachschaden			Getötete	Schwer-	Leicht-
			insgesamt	darunter Bagatellschäden ¹⁾				
1978	386 478	97 212	289 266	215 727	129 588	3 203	40 606	85 779
1979	400 984	93 468	307 516	226 870	122 956	2 681	38 359	81 916
1980	412 958	98 311	314 647	226 307	128 813	2 885	39 398	86 530
1981	413 998	93 810	320 188	227 167	122 846	2 497	37 429	82 920
1982	409 471	94 096	315 375	218 820	122 653	2 521	37 817	82 315
1983	446 326	97 886	348 440	295 682	127 678	2 608	39 204	85 866
1984	481 333	93 749	387 584	334 083	120 551	2 182	35 470	82 899
1985	492 124	81 405	410 719	359 369	103 718	1 692	29 342	72 684
1986	521 255	86 393	434 862	382 338	110 416	1 807	30 521	78 088
1987	541 715	81 764	459 951	409 190	105 363	1 544	28 346	75 473
1988	563 793	86 497	477 296	426 314	112 270	1 727	29 547	80 996
1989	553 814	85 471	468 343	419 395	110 681	1 642	27 994	81 045
1990	543 482	83 336	460 146	412 746	108 327	1 520	26 400	80 407
1991	524 987	78 105	446 882	413 725	101 150	1 410	24 841	74 899
1992	528 810	80 830	447 980	414 636	104 224	1 378	24 758	78 088
1993	524 543	79 690	444 853	410 560	103 284	1 329	24 449	77 506
1994	507 788	79 791	427 997	394 304	103 481	1 346	24 636	77 499
1995	502 304	77 849	424 455	395 756	101 070	1 364	24 157	75 549
1996	503 618	73 085	430 533	403 061	95 021	1 163	22 531	71 327
1997	502 630	75 510	427 120	400 075	97 419	1 188	22 686	73 545
1998	525 915	74 392	451 523	423 780	95 928	1 077	21 227	73 624
1999	558 637	78 181	480 456	451 897	100 759	1 092	21 704	77 963
2000	552 911	74 367	478 544	449 485	95 713	1 059	19 679	74 975
2001	561 508	73 348	488 160	458 719	94 051	1 038	18 166	74 847
2002	546 239	70 287	475 952	447 245	90 508	996	16 839	72 673
2003	545 774	69 904	475 870	448 540	88 230	942	16 447	71 783
2004	552 424	67 929	484 495	456 476	86 438	865	15 954	69 619
2005	543 018	67 033	475 985	449 221	84 049	867	14 947	68 235
2006	541 034	65 297	475 737	449 953	81 678	732	14 496	67 182
2007	574 052	68 190	505 862	479 317	85 923	741	14 845	70 337
2008	560 465	64 515	495 950	471 074	80 842	694	13 803	66 345
2009	561 749	63 209	498 540	475 022	79 280	620	13 597	65 063
2010	584 542	58 130	526 412	503 980	73 559	550	12 261	60 748
2011	578 904	62 055	516 849	496 289	78 658	634	13 875	64 149
2012	576 709	59 658	517 051	497 137	75 541	528	12 707	62 306
2013	573 586	57 217	516 369	497 801	72 592	479	12 115	59 998
2014	583 258	60 472	522 786	509 278	77 469	522	13 521	63 426

1) Siehe Erläuterungen S. 5

2. Straßenverkehrsunfälle im Juli 2015 nach Unfallkategorien

Unfallkategorie	Straßenverkehrsunfälle		
	Juli		
	2015	dagegen 2014	Veränderung 2015 gegenüber 2014
	Anzahl		%
Unfälle			
mit Personenschaden insgesamt	4 911	5 298	-7,3
davon			
mit Getöteten	43	52	-17,3
mit Verletzten	4 868	5 246	-7,2
davon			
mit Schwerverletzten	976	1 061	-8,0
mit Leichtverletzten	3 892	4 185	-7,0
mit nur Sachschaden insgesamt	38 496	41 841	-8,0
davon			
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden	653	706	-7,5
sonstige Sachschadensunfälle ¹⁾			
unter dem Einfluss berauschender Mittel	265	289	-8,3
ohne Einfluss berauschender Mittel	37 578	40 846	-8,0
davon			
innerhalb von Ortschaften	31 480	34 175	-7,9
außerhalb von Ortschaften			
(ohne Autobahn)	3 986	3 872	+2,9
auf Autobahnen	2 112	2 799	-24,5

1) Siehe Erläuterungen S. 5

3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Juli 2015 nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen				
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		
			verletzte				verletzte				verletzte			
	Juli 2015					dagegen Juli 2014					Veränderung Juli 2015 gegenüber Juli 2014			
	Anzahl										%			
Bundesautobahnen	a	358	4	128	432	345	3	123	393	+3,8	x	+4,1	+9,9	
Bundesstraßen	a	651	16	163	724	771	9	175	880	-15,6	x	-6,9	-17,7	
	b	429	3	93	462	494	2	88	558	-13,2	x	+5,7	-17,2	
	c	222	13	70	262	277	7	87	322	-19,9	x	-19,5	-18,6	
Landstraßen	a	1 364	11	335	1 426	1 378	16	350	1 442	-1,0	-31,3	-4,3	-1,1	
	b	902	6	188	965	966	4	186	1 020	-6,6	x	+1,1	-5,4	
	c	462	5	147	461	412	12	164	422	+12,1	x	-10,4	+9,2	
Kreisstraßen	a	440	7	124	411	490	9	132	485	-10,2	x	-6,1	-15,3	
	b	303	2	70	286	303	1	62	311	-	x	+12,9	-8,0	
	c	137	5	54	125	187	8	70	174	-26,7	x	-22,9	-28,2	
Andere Straßen	a	2 098	8	361	2 063	2 314	17	423	2 288	-9,3	x	-14,7	-9,8	
	b	1 988	7	330	1 964	2 187	13	374	2 168	-9,1	x	-11,8	-9,4	
	c	110	1	31	99	127	4	49	120	-13,4	x	-36,7	-17,5	
Insgesamt	a	4 911	46	1 111	5 056	5 298	54	1 203	5 488	-7,3	-14,8	-7,6	-7,9	
	b	3 622	18	681	3 677	3 950	20	710	4 057	-8,3	-10,0	-4,1	-9,4	
	c	1 289	28	430	1 379	1 348	34	493	1 431	-4,4	-17,6	-12,8	-3,6	

4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Juli 2015 nach Unfalltyp und Ortslage

Unfalltyp a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen				
			Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		
				verletzte				verletzte				verletzte			
		Juli 2015					dagegen Juli 2014					Veränderung Juli 2015 gegenüber Juli 2014			
		Anzahl										%			
Fahrunfall	a	931	14	319	763	998	19	376	787	-6,7	-26,3	-15,2	-3,0		
	b	506	4	167	403	529	6	165	424	-4,3	x	+1,2	-5,0		
	c	425	10	152	360	469	13	211	363	-9,4	-23,1	-28,0	-0,8		
Abbiege-Unfall	a	667	5	132	705	784	3	172	866	-14,9	x	-23,3	-18,6		
	b	545	3	100	563	642	1	125	693	-15,1	x	-20,0	-18,8		
	c	122	2	32	142	142	2	47	173	-14,1	-	-31,9	-17,9		
Einbiegen/ Kreuzenunfall	a	1 015	5	195	1 106	1 114	11	211	1 190	-8,9	x	-7,6	-7,1		
	b	839	2	135	907	924	3	142	961	-9,2	x	-4,9	-5,6		
	c	176	3	60	199	190	8	69	229	-7,4	x	-13,0	-13,1		
Überschreiten- Unfall	a	199	4	65	162	260	3	63	219	-23,5	x	+3,2	-26,0		
	b	195	4	61	158	252	2	57	216	-22,6	x	+7,0	-26,9		
	c	4	-	4	4	8	1	6	3	x	x	x	x		
Unfall durch ruhenden Verkehr	a	218	-	32	209	264	2	30	282	-17,4	x	+6,7	-25,9		
	b	210	-	30	203	254	2	29	264	-17,3	x	+3,4	-23,1		
	c	8	-	2	6	10	-	1	18	x	-	x	x		
Unfall im Längsverkehr	a	1 207	12	216	1 495	1 245	9	193	1 572	-3,1	x	+11,9	-4,9		
	b	787	4	91	946	838	2	86	1 038	-6,1	x	+5,8	-8,9		
	c	420	8	125	549	407	7	107	534	+3,2	x	+16,8	+2,8		
Sonstiger Unfall	a	674	6	152	616	633	7	158	572	+6,5	x	-3,8	+7,7		
	b	540	1	97	497	511	4	106	461	+5,7	x	-8,5	+7,8		
	c	134	5	55	119	122	3	52	111	+9,8	x	+5,8	+7,2		
Insgesamt	a	4 911	46	1 111	5 056	5 298	54	1 203	5 488	-7,3	-14,8	-7,6	-7,9		
	b	3 622	18	681	3 677	3 950	20	710	4 057	-8,3	-10,0	-4,1	-9,4		
	c	1 289	28	430	1 379	1 348	34	493	1 431	-4,4	-17,6	-12,8	-3,6		

5. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Juli 2015 nach Unfallarten und Ortslage

Unfallart a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen		
			Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-
				verletzte				verletzte				verletzte	
				Juli 2015				dagegen Juli 2014				Veränderung Juli 2015 gegenüber Juli 2014	
Anzahl										%			
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug das													
anfährt, anhält	a	406	–	45	440	463	3	64	532	–12,3	x	–29,7	–17,3
	b	355	–	39	368	416	2	47	477	–14,7	x	–17,0	–22,9
	c	51	–	6	72	47	1	17	55	+8,5	x	x	+30,9
vorausfährt oder wartet	a	802	5	113	1 042	835	1	82	1 129	–4,0	x	+37,8	–7,7
	b	510	–	42	634	558	–	29	721	–8,6	–	+44,8	–12,1
	c	292	5	71	408	277	1	53	408	+5,4	x	+34,0	–
seitlich in gleicher Richtung fährt	a	231	2	51	240	243	2	49	232	–4,9	–	+4,1	+3,4
	b	162	2	20	156	165	–	23	156	–1,8	x	–13,0	–
	c	69	–	31	84	78	2	26	76	–11,5	x	+19,2	+10,5
entgegenkommt	a	300	10	118	354	316	6	131	372	–5,1	x	–9,9	–4,8
	b	199	4	62	250	207	1	63	237	–3,9	x	–1,6	+5,5
	c	101	6	56	104	109	5	68	135	–7,3	x	–17,6	–23,0
einbiegt oder kreuzt	a	1 318	7	261	1 423	1 477	13	303	1 601	–10,8	x	–13,9	–11,1
	b	1 097	4	184	1 174	1 216	3	206	1 294	–9,8	x	–10,7	–9,3
	c	221	3	77	249	261	10	97	307	–15,3	x	–20,6	–18,9
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	a	369	7	94	313	447	3	102	386	–17,4	x	–7,8	–18,9
	a	358	5	92	302	432	2	96	375	–17,1	x	–4,2	–19,5
	c	11	2	2	11	15	1	6	11	–26,7	x	x	–
Aufprall auf Hindernis	a	28	–	7	24	32	–	5	31	–12,5	–	x	–22,6
	b	15	–	4	12	16	–	3	14	–6,3	–	x	–14,3
	c	13	–	3	12	16	–	2	17	–18,8	–	x	–29,4
Abkommen von der Fahrbahn nach rechts	a	398	8	132	317	436	11	163	349	–8,7	x	–19,0	–9,2
	b	151	1	46	121	175	2	59	149	–13,7	x	–22,0	–18,8
	c	247	7	86	196	261	9	104	200	–5,4	x	–17,3	–2,0
Abkommen von der Fahrbahn nach links	a	234	4	98	206	277	5	121	219	–15,5	x	–19,0	–5,9
	b	79	–	40	63	100	1	39	79	–21,0	x	+2,6	–20,3
	c	155	4	58	143	177	4	82	140	–12,4	–	–29,3	+2,1
Unfall anderer Art	a	825	3	192	697	772	10	183	637	+6,9	x	+4,9	+9,4
	b	696	2	152	597	665	9	145	555	+4,7	x	+4,8	+7,6
	c	129	1	40	100	107	1	38	82	+20,6	–	+5,3	+22,0
Insgesamt	a	4 911	46	1 111	5 056	5 298	54	1 203	5 488	–7,3	–14,8	–7,6	–7,9
	b	3 622	18	681	3 677	3 950	20	710	4 057	–8,3	–10,0	–4,1	–9,4
	c	1 289	28	430	1 379	1 348	34	493	1 431	–4,4	–17,6	–12,8	–3,6

6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Juli 2015 nach Ortslage und Tagesdatum

Tagesdatum		Unfälle mit Personenschaden				Verunglückte Personen			Schwer- wiegende Unfälle mit Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- und schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
		insgesamt	davon mit			Getötete	Schwer-	Leicht-		
			Getöteten	Schwer-	Leicht-					
				verletzten			verletzte			
innerhalb von Ortschaften										
1.07.	Mittwoch	173	–	39	134	–	40	164	19	192
2.07.	Donnerstag	158	–	21	137	–	27	163	21	179
3.07.	Freitag	125	–	15	110	–	15	125	10	135
4.07.	Samstag	93	–	23	70	–	27	86	12	105
5.07.	Sonntag	69	–	15	54	–	18	72	8	77
6.07.	Montag	184	–	27	157	–	29	192	14	198
7.07.	Dienstag	137	–	25	112	–	26	149	8	145
8.07.	Mittwoch	111	–	16	95	–	17	118	10	121
9.07.	Donnerstag	112	2	21	89	2	23	103	11	123
10.07.	Freitag	130	1	19	110	1	20	135	13	143
11.07.	Samstag	125	3	24	98	3	28	123	16	141
12.07.	Sonntag	67	1	16	50	1	16	59	17	84
13.07.	Montag	132	–	16	116	–	18	152	12	144
14.07.	Dienstag	128	–	26	102	–	27	126	14	142
15.07.	Mittwoch	120	1	21	98	1	22	123	15	135
16.07.	Donnerstag	122	–	22	100	–	22	122	13	135
17.07.	Freitag	134	–	22	112	–	22	137	11	145
18.07.	Samstag	96	2	17	77	2	21	98	10	106
19.07.	Sonntag	58	–	13	45	–	16	56	17	75
20.07.	Montag	149	1	26	122	1	30	149	18	167
21.07.	Dienstag	115	–	16	99	–	16	122	3	118
22.07.	Mittwoch	114	1	20	93	1	20	109	7	121
23.07.	Donnerstag	133	–	27	106	–	28	125	10	143
24.07.	Freitag	103	–	18	85	–	20	92	15	118
25.07.	Samstag	74	–	17	57	–	17	74	11	85
26.07.	Sonntag	87	1	19	67	1	23	92	11	98
27.07.	Montag	104	1	11	92	1	11	115	17	121
28.07.	Dienstag	105	2	21	82	2	24	100	8	113
29.07.	Mittwoch	111	–	17	94	–	18	121	15	126
30.07.	Donnerstag	99	1	16	82	1	16	106	17	116
31.07.	Freitag	154	1	24	129	1	24	169	18	172
Zusammen		3 622	18	630	2 974	18	681	3 677	401	4 023
außerhalb von Ortschaften (einschl. Bundesautobahnen)										
1.07.	Mittwoch	64	2	14	48	3	15	71	8	72
2.07.	Donnerstag	52	1	11	40	1	13	56	9	61
3.07.	Freitag	45	–	15	30	–	16	43	10	55
4.07.	Samstag	34	3	8	23	4	21	41	7	41
5.07.	Sonntag	35	1	14	20	1	17	34	10	45
6.07.	Montag	45	1	13	31	1	17	48	5	50
7.07.	Dienstag	46	1	12	33	1	16	47	7	53
8.07.	Mittwoch	40	–	11	29	–	12	39	11	51
9.07.	Donnerstag	34	–	7	27	–	13	39	7	41
10.07.	Freitag	68	–	20	48	–	21	73	7	75
11.07.	Samstag	36	1	13	22	1	13	31	5	41
12.07.	Sonntag	45	3	12	30	3	22	52	8	53
13.07.	Montag	37	1	6	30	1	7	40	14	51
14.07.	Dienstag	38	1	4	33	1	4	45	15	53
15.07.	Mittwoch	38	1	9	28	2	13	33	3	41
16.07.	Donnerstag	39	–	6	33	–	8	52	3	42
17.07.	Freitag	39	–	17	22	–	21	41	6	45
18.07.	Samstag	58	–	22	36	–	28	65	3	61
19.07.	Sonntag	27	–	5	22	–	5	35	11	38
20.07.	Montag	39	–	10	29	–	10	35	5	44
21.07.	Dienstag	36	1	12	23	1	17	38	5	41
22.07.	Mittwoch	37	–	10	27	–	11	40	4	41
23.07.	Donnerstag	40	–	15	25	–	17	35	2	42
24.07.	Freitag	56	2	12	42	2	13	60	6	62
25.07.	Samstag	27	1	6	20	1	8	27	15	42
26.07.	Sonntag	42	1	20	21	1	24	45	8	50
27.07.	Montag	48	1	11	36	1	11	47	25	73
28.07.	Dienstag	27	1	5	21	1	5	27	7	34
29.07.	Mittwoch	33	–	9	24	–	14	34	9	42
30.07.	Donnerstag	33	1	7	25	1	8	44	11	44
31.07.	Freitag	51	1	10	40	1	10	62	6	57
Zusammen		1 289	25	346	918	28	430	1 379	252	1 541

**Noch: 6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Juli 2015
nach Ortslage und Tagesdatum**

Tagesdatum	Unfälle mit Personenschaden				Verunglückte Personen			Schwer- wiegende Unfälle mit Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- und schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
	insgesamt	davon mit			Getötete	Schwer-	Leicht-		
		Getöteten	Schwer-	Leicht-					
			verletzten			verletzte			

innerhalb und außerhalb von Ortschaften (einschl. Bundesautobahnen)

1.07.	Mittwoch	237	2	53	182	3	55	235	27	264
2.07.	Donnerstag	210	1	32	177	1	40	219	30	240
3.07.	Freitag	170	—	30	140	—	31	168	20	190
4.07.	Samstag	127	3	31	93	4	48	127	19	146
5.07.	Sonntag	104	1	29	74	1	35	106	18	122
6.07.	Montag	229	1	40	188	1	46	240	19	248
7.07.	Dienstag	183	1	37	145	1	42	196	15	198
8.07.	Mittwoch	151	—	27	124	—	29	157	21	172
9.07.	Donnerstag	146	2	28	116	2	36	142	18	164
10.07.	Freitag	198	1	39	158	1	41	208	20	218
11.07.	Samstag	161	4	37	120	4	41	154	21	182
12.07.	Sonntag	112	4	28	80	4	38	111	25	137
13.07.	Montag	169	1	22	146	1	25	192	26	195
14.07.	Dienstag	166	1	30	135	1	31	171	29	195
15.07.	Mittwoch	158	2	30	126	3	35	156	18	176
16.07.	Donnerstag	161	—	28	133	—	30	174	16	177
17.07.	Freitag	173	—	39	134	—	43	178	17	190
18.07.	Samstag	154	2	39	113	2	49	163	13	167
19.07.	Sonntag	85	—	18	67	—	21	91	28	113
20.07.	Montag	188	1	36	151	1	40	184	23	211
21.07.	Dienstag	151	1	28	122	1	33	160	8	159
22.07.	Mittwoch	151	1	30	120	1	31	149	11	162
23.07.	Donnerstag	173	—	42	131	—	45	160	12	185
24.07.	Freitag	159	2	30	127	2	33	152	21	180
25.07.	Samstag	101	1	23	77	1	25	101	26	127
26.07.	Sonntag	129	2	39	88	2	47	137	19	148
27.07.	Montag	152	2	22	128	2	22	162	42	194
28.07.	Dienstag	132	3	26	103	3	29	127	15	147
29.07.	Mittwoch	144	—	26	118	—	32	155	24	168
30.07.	Donnerstag	132	2	23	107	2	24	150	28	160
31.07.	Freitag	205	2	34	169	2	34	231	24	229
Zusammen		4 911	43	976	3 892	46	1 111	5 056	653	5 564

auf Bundesautobahnen

1.07.	Mittwoch	21	—	4	17	—	4	24	4	25
2.07.	Donnerstag	17	1	2	14	1	2	21	6	23
3.07.	Freitag	15	—	5	10	—	6	14	5	20
4.07.	Samstag	9	1	3	5	2	12	12	3	12
5.07.	Sonntag	11	—	5	6	—	8	14	8	19
6.07.	Montag	13	—	4	9	—	5	13	2	15
7.07.	Dienstag	16	—	7	9	—	9	17	5	21
8.07.	Mittwoch	12	—	4	8	—	4	11	5	17
9.07.	Donnerstag	7	—	1	6	—	3	8	2	9
10.07.	Freitag	21	—	5	16	—	5	21	3	24
11.07.	Samstag	7	—	3	4	—	3	6	3	10
12.07.	Sonntag	9	—	1	8	—	1	13	4	13
13.07.	Montag	10	—	1	9	—	1	15	10	20
14.07.	Dienstag	9	—	1	8	—	1	15	12	21
15.07.	Mittwoch	14	—	6	8	—	7	10	1	15
16.07.	Donnerstag	10	—	—	10	—	—	17	2	12
17.07.	Freitag	8	—	1	7	—	2	13	6	14
18.07.	Samstag	14	—	5	9	—	10	27	2	16
19.07.	Sonntag	9	—	2	7	—	2	17	8	17
20.07.	Montag	8	—	—	8	—	—	9	4	12
21.07.	Dienstag	8	—	3	5	—	5	14	2	10
22.07.	Mittwoch	4	—	3	1	—	4	3	1	5
23.07.	Donnerstag	9	—	3	6	—	3	8	2	11
24.07.	Freitag	18	—	6	12	—	7	16	4	22
25.07.	Samstag	12	—	2	10	—	3	15	12	24
26.07.	Sonntag	9	—	3	6	—	4	18	6	15
27.07.	Montag	11	—	2	9	—	2	9	16	27
28.07.	Dienstag	8	1	1	6	1	1	8	5	13
29.07.	Mittwoch	16	—	6	10	—	10	15	7	23
30.07.	Donnerstag	7	—	1	6	—	1	9	6	13
31.07.	Freitag	16	—	3	13	—	3	20	1	17
Zusammen		358	3	93	262	4	128	432	157	515

7. Verunglückte im Straßenverkehr im Juli 2015 nach Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Juli											
		2015	dagegen 2014	Ver- änderung 2015 gegenüber 2014	2015	dagegen 2014	Ver- änderung 2015 gegenüber 2014	2015	dagegen 2014	Ver- änderung 2015 gegenüber 2014	2015	dagegen 2014	Ver- änderung 2015 gegenüber 2014
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
unter 15	a	392	482	-18,7	—	1	x	56	85	-34,1	336	396	-15,2
	b	227	283	-19,8	—	1	x	38	51	-25,5	189	231	-18,2
	c	165	199	-17,1	—	—	—	18	34	-47,1	147	165	-10,9
15 – 18	a	262	280	-6,4	—	4	x	48	32	+50,0	214	244	-12,3
	b	165	164	+0,6	—	4	x	27	19	+42,1	138	141	-2,1
	c	97	116	-16,4	—	—	—	21	13	+61,5	76	103	-26,2
18 – 21	a	426	475	-10,3	2	3	x	69	83	-16,9	355	389	-8,7
	b	248	274	-9,5	2	2	—	47	58	-19,0	199	214	-7,0
	c	178	201	-11,4	—	1	x	22	25	-12,0	156	175	-10,9
21 – 25	a	591	650	-9,1	4	6	x	94	112	-16,1	493	532	-7,3
	b	347	383	-9,4	4	5	x	66	85	-22,4	277	293	-5,5
	c	244	267	-8,6	—	1	x	28	27	+3,7	216	239	-9,6
25 – 30	a	578	661	-12,6	7	6	x	92	103	-10,7	479	552	-13,2
	b	336	379	-11,3	7	4	x	63	73	-13,7	266	302	-11,9
	c	242	282	-14,2	—	2	x	29	30	-3,3	213	250	-14,8
30 – 35	a	471	526	-10,5	4	1	x	75	74	+1,4	392	451	-13,1
	b	281	300	-6,3	3	1	x	54	48	+12,5	224	251	-10,8
	c	190	226	-15,9	1	—	x	21	26	-19,2	168	200	-16,0
35 – 40	a	354	420	-15,7	2	—	x	69	47	+46,8	283	373	-24,1
	b	206	251	-17,9	1	—	x	55	32	+71,9	150	219	-31,5
	c	148	169	-12,4	1	—	x	14	15	-6,7	133	154	-13,6
40 – 45	a	423	416	+1,7	1	3	x	64	70	-8,6	358	343	+4,4
	b	247	241	+2,5	—	3	x	42	50	-16,0	205	188	+9,0
	c	176	175	+0,6	1	—	x	22	20	+10,0	153	155	-1,3
45 – 50	a	509	605	-15,9	3	3	—	77	113	-31,9	429	489	-12,3
	b	300	363	-17,4	2	2	—	53	70	-24,3	245	291	-15,8
	c	209	242	-13,6	1	1	—	24	43	-44,2	184	198	-7,1
50 – 55	a	580	569	+1,9	6	1	x	105	104	+1,0	469	464	+1,1
	b	351	317	+10,7	5	1	x	79	70	+12,9	267	246	+8,5
	c	229	252	-9,1	1	—	x	26	34	-23,5	202	218	-7,3
55 – 60	a	455	488	-6,8	2	5	x	100	104	-3,8	353	379	-6,9
	b	278	294	-5,4	1	4	x	64	70	-8,6	213	220	-3,2
	c	177	194	-8,8	1	1	—	36	34	+5,9	140	159	-11,9
60 – 65	a	316	305	+3,6	—	6	x	65	64	+1,6	251	235	+6,8
	b	173	174	-0,6	—	5	x	41	38	+7,9	132	131	+0,8
	c	143	131	+9,2	—	1	x	24	26	-7,7	119	104	+14,4
65 – 70	a	241	236	+2,1	5	2	x	56	46	+21,7	180	188	-4,3
	b	137	140	-2,1	3	2	x	34	31	+9,7	100	107	-6,5
	c	104	96	+8,3	2	—	x	22	15	+46,7	80	81	-1,2
70 – 75	a	195	227	-14,1	1	2	x	38	52	-26,9	156	173	-9,8
	b	111	117	-5,1	1	1	—	26	30	-13,3	84	86	-2,3
	c	84	110	-23,6	—	1	x	12	22	-45,5	72	87	-17,2
75 und mehr	a	414	397	+4,3	9	11	x	103	114	-9,6	302	272	+11,0
	b	226	203	+11,3	3	6	x	57	56	+1,8	166	141	+17,7
	c	188	194	-3,1	6	5	x	46	58	-20,7	136	131	+3,8
Zusammen	a	6 207	6 737	-7,9	46	54	-14,8	1 111	1 203	-7,6	5 050	5 480	-7,8
	b	3 633	3 883	-6,4	32	41	-22,0	746	781	-4,5	2 855	3 061	-6,7
	c	2 574	2 854	-9,8	14	13	+7,7	365	422	-13,5	2 195	2 419	-9,3
Ohne Angabe	a	6	8	x	—	—	—	—	—	—	6	8	x
Insgesamt	a	6 213	6 745	-7,9	46	54	-14,8	1 111	1 203	-7,6	5 056	5 488	-7,9

8. Verunglückte im Straßenverkehr im Juli 2015 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften			Verunglückte im Straßenverkehr												
			insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte			
			Juli												
			2015	dagegen 2014	Ver-änderung 2015 gegenüber 2014	2015	dagegen 2014	Ver-änderung 2015 gegenüber 2014	2015	dagegen 2014	Ver-änderung 2015 gegenüber 2014	2015	dagegen 2014	Ver-änderung 2015 gegenüber 2014	
			Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	
Fahrer und Mitfahrer von															
Krafträdern mit			a	361	386	-6,5	2	2	-	69	76	-9,2	290	308	-5,8
Versicherungskennzeichen			b	311	346	-10,1	2	2	-	55	65	-15,4	254	279	-9,0
			c	50	40	+25,0	-	-	-	14	11	+27,3	36	29	+24,1
davon															
Mofas, Kleinkrafträder			a	353	381	-7,3	1	2	x	67	74	-9,5	285	305	-6,6
			b	306	341	-10,3	1	2	x	53	63	-15,9	252	276	-8,7
			c	47	40	+17,5	-	-	-	14	11	+27,3	33	29	+13,8
E-Bikes			a	6	2	x	1	-	x	2	1	x	3	1	x
			b	4	2	x	1	-	x	2	1	x	1	1	-
			c	2	-	x	-	-	-	-	-	-	2	-	x
drei- und leichten			a	2	3	x	-	-	-	-	1	x	2	2	-
vierrädrigen Kfz			b	1	3	x	-	-	-	-	1	x	1	2	x
			c	1	-	x	-	-	-	-	-	-	1	-	x
Krafträdern mit amtlichen			a	558	587	-4,9	13	15	-13,3	194	204	-4,9	351	368	-4,6
Kennzeichen			b	354	346	+2,3	6	2	x	98	107	-8,4	250	237	+5,5
			c	204	241	-15,4	7	13	x	96	97	-1,0	101	131	-22,9
davon															
zwei- und leichten			a	545	579	-5,9	13	15	-13,3	189	203	-6,9	343	361	-5,0
Kraftfahrzeugen			b	343	341	+0,6	6	2	x	94	106	-11,3	243	233	+4,3
			c	202	238	-15,1	7	13	x	95	97	-2,1	100	128	-21,9
drei- und leichten			a	13	8	x	-	-	-	5	1	x	8	7	x
vierrädrigen Kfz			b	11	5	x	-	-	-	4	1	x	7	4	x
			c	2	3	x	-	-	-	1	-	x	1	3	x
Personenkraftwagen			a	3 181	3 313	-4,0	16	19	-15,8	459	464	-1,1	2 706	2 830	-4,4
			b	1 861	1 965	-5,3	-	4	x	206	177	+16,4	1 655	1 784	-7,2
			c	1 320	1 348	-2,1	16	15	+7,0	253	287	-11,8	1 051	1 046	+0,5
darunter															
im Alter von 18 Jahren			a	697	750	-7,1	4	6	x	121	126	-4,0	572	618	-7,4
bis unter 25 Jahren			b	375	392	-4,3	-	-	-	51	41	+24,4	324	351	-7,7
			c	280	321	-12,8	4	6	x	63	78	-19,2	213	237	-10,1
Wohnmobilen			a	-	6	x	-	-	-	-	3	x	-	3	x
			b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
			c	-	6	x	-	-	-	-	3	x	-	3	x
Bussen			a	60	89	-32,6	-	-	-	6	11	x	54	78	-30,8
			b	49	87	-43,7	-	-	-	5	11	x	44	76	-42,1
			c	11	2	x	-	-	-	1	-	x	10	2	x
Güterkraftfahrzeugen			a	100	158	-36,7	1	1	-	16	30	-46,7	83	127	-34,6
			b	37	58	-36,2	-	-	-	2	7	x	35	51	-31,4
			c	63	100	-37,0	1	1	-	14	23	-39,1	48	76	-36,8
darunter															
Liefer- und Lastkraftwagen			a	-	92	x	-	1	x	-	12	x	-	79	x
mit zul. Gesamtgewicht			b	-	40	x	-	-	-	-	4	x	-	36	x
bis einschl. 3 500 kg			c	-	52	x	-	1	x	-	8	x	-	43	x
Liefer- und Lastkraftwagen			a	-	35	x	-	-	-	-	9	x	-	26	x
mit zul. Gesamtgewicht			b	-	12	x	-	-	-	-	1	x	-	11	x
über 3 500 kg			c	-	23	x	-	-	-	-	8	x	-	15	x
Sattelzugmaschinen			a	16	24	-33,3	-	-	-	4	6	x	12	18	-33,3
			b	2	4	x	-	-	-	-	1	x	2	3	x
			c	14	20	-30,0	-	-	-	4	5	x	10	15	-33,3
Landwirtschaftlichen			a	9	9	-	-	-	-	2	3	x	7	6	x
Zugmaschinen			b	2	2	-	-	-	-	-	1	x	2	1	x
			c	7	7	-	-	-	-	2	2	-	5	5	-

**Noch: 8. Verunglückte im Straßenverkehr im Juli 2015
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Juli											
		2015	dagegen 2014	Ver-änderung 2015 gegenüber 2014	2015	dagegen 2014	Ver-änderung 2015 gegenüber 2014	2015	dagegen 2014	Ver-änderung 2015 gegenüber 2014	2015	dagegen 2014	Ver-änderung 2015 gegenüber 2014
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
Noch: Fahrer und Mitfahrer von													
übrigen Kraftfahrzeugen	a	13	19	-31,6	–	–	–	3	2	x	10	17	-41,2
	b	9	9	–	–	–	–	1	2	x	8	7	x
	c	4	10	x	–	–	–	2	–	x	2	10	x
Kraftfahrzeugen zusammen	a	4 282	4 567	-6,2	32	37	-13,5	749	793	-5,5	3 501	3 737	-6,3
	b	2 623	2 813	-6,8	8	8	–	367	370	-0,8	2 248	2 435	-7,7
	c	1 659	1 754	-5,4	24	29	-17,2	382	423	-9,7	1 253	1 302	-3,8
Fahrrädern	a	1 456	1 615	-9,8	6	14	x	256	288	-11,1	1 194	1 313	-9,1
	b	1 300	1 431	-9,2	5	10	x	213	224	-4,9	1 082	1 197	-9,6
	c	156	184	-15,2	1	4	x	43	64	-32,8	112	116	-3,4
und zwar: Pedelets	a	98	83	+18,1	–	1	x	31	20	+55,0	67	62	+8,1
	b	79	71	+11,3	–	1	x	22	12	+83,3	57	58	-1,7
	c	19	12	+58,3	–	–	–	9	8	x	10	4	x
unter 15 Jahren	a	102	166	-38,6	–	1	x	8	24	x	94	141	-33,3
	b	97	152	-36,2	–	–	–	8	19	x	89	133	-33,1
	c	5	14	x	–	1	x	–	5	x	5	8	x
anderen Fahrzeugen	a	33	31	+6,5	1	–	x	6	6	–	26	25	+4,0
	b	30	28	+7,1	–	–	–	5	5	–	25	23	+8,7
	c	3	3	–	1	–	x	1	1	–	1	2	x
Fußgänger	a	435	516	-15,7	7	3	x	97	114	-14,9	331	399	-17,0
	b	418	499	-16,2	5	2	x	95	109	-12,8	318	388	-18,0
	c	17	17	–	2	1	x	2	5	x	13	11	+18,2
und zwar: Fußgänger mit Sport- oder Spielgeräte	a	15	19	-21,1	–	–	–	3	4	x	12	15	-20,0
	b	15	19	-21,1	–	–	–	3	4	x	12	15	-20,0
	c	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
unter 15 Jahren	a	82	121	-32,2	–	–	–	24	34	-29,4	58	87	-33,3
	b	82	116	-29,3	–	–	–	24	31	-22,6	58	85	-31,8
	c	–	5	x	–	–	–	–	3	x	–	2	x
65 und mehr Jahren	a	106	106	–	4	–	x	30	40	-25,0	72	66	+9,1
	b	104	103	+1,0	4	–	x	30	38	-21,1	70	65	+7,7
	c	2	3	x	–	–	–	–	2	x	2	1	x
Andere Personen	a	7	16	x	–	–	–	3	2	x	4	14	x
	b	5	16	x	–	–	–	1	2	x	4	14	x
	c	2	–	x	–	–	–	2	–	x	–	–	–
Insgesamt	a	6 213	6 745	-7,9	46	54	-14,8	1 111	1 203	-7,6	5 056	5 488	-7,9
	b	4 376	4 787	-8,6	18	20	-10,0	681	710	-4,1	3 677	4 057	-9,4
	c	1 837	1 958	-6,2	28	34	-17,6	430	493	-12,8	1 379	1 431	-3,6
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	392	482	-18,7	–	1	x	56	85	-34,1	336	396	-15,2
	b	306	392	-21,9	–	–	–	45	61	-26,2	261	331	-21,1
	c	86	90	-4,4	–	1	x	11	24	-54,2	75	65	+15,4
65 und mehr Jahren	a	850	860	-1,2	15	15	–	197	212	-7,1	638	633	+0,8
	b	668	651	+2,6	7	8	x	143	142	+0,7	518	501	+3,4
	c	182	209	-12,9	8	7	x	54	70	-22,9	120	132	-9,1

**9. Verunglückte im Straßenverkehr im Juli 2015 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter Fahrer und Mitfahrer von Pkw
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			
		Juli 2015					dagegen Juli 2014	
		Anzahl						
Insgesamt								
unter 15	a	392	194	1	102	82	482	163
	b	227	96	–	71	51	283	79
	c	165	98	1	31	31	199	84
15 – 18	a	262	64	47	62	14	280	72
	b	165	29	41	39	9	164	29
	c	97	35	6	23	5	116	43
18 – 21	a	426	284	31	61	21	475	313
	b	248	151	24	43	12	274	161
	c	178	133	7	18	9	201	152
21 – 25	a	591	378	53	84	29	650	406
	b	347	192	47	58	16	383	209
	c	244	186	6	26	13	267	197
25 – 35	a	1 049	642	88	181	50	1 187	684
	b	617	319	75	123	31	679	314
	c	432	323	13	58	19	508	370
35 – 45	a	777	415	64	178	44	836	452
	b	453	198	52	114	27	492	216
	c	324	217	12	64	17	344	236
45 – 55	a	1 089	532	133	262	45	1 174	541
	b	651	257	115	171	25	680	258
	c	438	275	18	91	20	494	283
55 – 65	a	771	332	97	216	44	793	318
	b	451	156	86	126	21	468	159
	c	320	176	11	90	23	325	159
65 und mehr	a	850	340	43	305	106	860	362
	b	474	176	40	190	32	460	166
	c	376	164	3	115	74	400	196
Zusammen	a	6 207	3 181	557	1 451	435	6 737	3 311
	b	3 633	1 574	480	935	224	3 883	1 591
	c	2 574	1 607	77	516	211	2 854	1 720
Ohne Angabe	a	6	–	1	5	–	8	2
	b							
	c							
Insgesamt	a	6 213	3 181	558	1 456	435	6 745	3 313

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im Juli 2015 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		darunter			insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾	
		dagegen Juli 2014				Veränderung Juli 2015 gegenüber Juli 2014			
		Anzahl			%				
noch: Insgesamt									
unter 15	a	3	166	121	−18,7	+19,0	x	−38,6	−32,2
	b	1	116	70	−19,8	+21,5	x	−38,8	−27,1
	c	2	50	51	−17,1	+16,7	x	−38,0	−39,2
15 – 18	a	38	77	9	−6,4	−11,1	+23,7	−19,5	x
	b	30	39	4	+0,6	–	+36,7	–	x
	c	8	38	5	−16,4	−18,6	x	−39,5	–
18 – 21	a	33	66	24	−10,3	−9,3	−6,1	−7,6	−12,5
	b	30	43	12	−9,5	−6,2	−20,0	–	–
	c	3	23	12	−11,4	−12,5	x	−21,7	x
21 – 25	a	51	92	34	−9,1	−6,9	+3,9	−8,7	−14,7
	b	47	59	21	−9,4	−8,1	–	−1,7	−23,8
	c	4	33	13	−8,6	−5,6	x	−21,2	–
25 – 35	a	114	207	60	−11,6	−6,1	−22,8	−12,6	−16,7
	b	103	136	37	−9,1	+1,6	−27,2	−9,6	−16,2
	c	11	71	23	−15,0	−12,7	+18,2	−18,3	−17,4
35 – 45	a	65	166	53	−7,1	−8,2	−1,5	+7,2	−17,0
	b	60	111	31	−7,9	−8,3	−13,3	+2,7	−12,9
	c	5	55	22	−5,8	−8,1	x	+16,4	−22,7
45 – 55	a	138	294	66	−7,2	−1,7	−3,6	−10,9	−31,8
	b	112	176	37	−4,3	−0,4	+2,7	−2,8	−32,4
	c	26	118	29	−11,3	−2,8	−30,8	−22,9	−31,0
55 – 65	a	103	254	43	−2,8	+4,4	−5,8	−15,0	+2,3
	b	91	145	19	−3,6	−1,9	−5,5	−13,1	+10,5
	c	12	109	24	−1,5	+10,7	−8,3	−17,4	−4,2
65 und mehr	a	41	288	106	−1,2	−6,1	+4,9	+5,9	–
	b	41	183	34	+3,0	+6,0	−2,4	+3,8	−5,9
	c	–	105	72	−6,0	−16,3	x	+9,5	+2,8
Zusammen	a	586	1 610	516	−7,9	−3,9	−4,9	−9,9	−15,7
	b	515	1 008	265	−6,4	−1,1	−6,8	−7,2	−15,5
	c	71	602	251	−9,8	−6,6	+8,5	−14,3	−15,9
Ohne Angabe	a	1	5	–	x	x	–	–	–
Insgesamt	a	587	1 615	516	−7,9	−4,0	−4,9	−9,8	−15,7

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

Noch: **9. Verunglückte im Straßenverkehr im Juli 2015 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
		Juli 2015					dagegen Juli 2014	
Anzahl								
Getötete								
unter 15	a	–	–	–	–	–	1	–
	b	–	–	–	–	–	1	–
	c	–	–	–	–	–	–	–
15 – 18	a	–	–	–	–	–	4	–
	b	–	–	–	–	–	4	–
	c	–	–	–	–	–	–	–
18 – 21	a	2	1	1	–	–	3	2
	b	2	1	1	–	–	2	1
	c	–	–	–	–	–	1	1
21 – 25	a	4	2	1	1	–	6	3
	b	4	2	1	1	–	5	2
	c	–	–	–	–	–	1	1
25 – 35	a	11	4	5	1	–	7	3
	b	10	3	5	1	–	5	1
	c	1	1	–	–	–	2	2
35 – 45	a	3	–	1	–	2	3	1
	b	1	–	1	–	–	3	1
	c	2	–	–	–	2	–	–
45 – 55	a	9	3	3	2	–	4	2
	b	7	2	2	2	–	3	1
	c	2	1	1	–	–	1	1
55 – 65	a	2	1	–	–	1	11	3
	b	1	–	–	–	1	9	2
	c	1	1	–	–	–	2	1
65 und mehr	a	15	5	2	2	4	15	5
	b	7	2	1	1	1	9	3
	c	8	3	1	1	3	6	2
Zusammen	a	46	16	13	6	7	54	19
	b	32	10	11	5	2	41	11
	c	14	6	2	1	5	13	8
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	46	16	13	6	7	54	19

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im Juli 2015 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr								
		darunter			insgesamt	darunter				
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	
		Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾		
		dagegen Juli 2014				Veränderung Juli 2015 gegenüber Juli 2014				
		Anzahl				%				
noch: Getötete										
unter 15	a	–	1	–	x	–	–	x	–	
	b	–	1	–	x	–	–	x	–	
	c	–	–	–	–	–	–	–	–	
15 – 18	a	3	–	–	x	–	x	–	–	
	b	3	–	–	x	–	x	–	–	
	c	–	–	–	–	–	–	–	–	
18 – 21	a	–	–	1	x	x	x	–	x	
	b	–	–	1	–	–	x	–	x	
	c	–	–	–	x	x	–	–	–	
21 – 25	a	3	–	–	x	x	x	x	–	
	b	3	–	–	x	–	x	x	–	
	c	–	–	–	x	x	–	–	–	
25 – 35	a	3	1	–	x	x	x	–	–	
	b	3	1	–	x	x	x	–	–	
	c	–	–	–	x	x	–	–	–	
35 – 45	a	2	–	–	–	x	x	–	x	
	b	2	–	–	x	x	x	–	–	
	c	–	–	–	x	–	–	–	x	
45 – 55	a	1	–	–	x	x	x	x	–	
	b	1	–	–	x	x	x	x	–	
	c	–	–	–	x	–	x	–	–	
55 – 65	a	2	4	2	x	x	x	x	x	
	b	2	4	1	x	x	x	x	–	
	c	–	–	1	x	–	–	–	x	
65 und mehr	a	1	8	–	–	–	x	x	x	
	b	1	4	–	x	x	–	x	x	
	c	–	4	–	x	x	x	x	x	
Zusammen	a	15	14	3	–14,8	–15,8	–13,3	x	x	
	b	15	10	2	–22,0	–9,1	–26,7	x	–	
	c	–	4	1	+7,7	x	x	x	x	
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–	–	
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	
	c	–	–	–	–	–	–	–	–	
Insgesamt	a	15	14	3	–14,8	–15,8	–13,3	x	x	

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

Noch: **9. Verunglückte im Straßenverkehr im Juli 2015 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
		Juli 2015					dagegen Juli 2014	
Anzahl								
Schwerverletzte								
unter 15	a	56	20	—	8	24	85	24
	b	38	11	—	5	18	51	11
	c	18	9	—	3	6	34	13
15 – 18	a	48	15	10	9	3	32	8
	b	27	9	8	5	1	19	4
	c	21	6	2	4	2	13	4
18 – 21	a	69	52	9	4	1	83	49
	b	47	34	7	4	—	58	30
	c	22	18	2	—	1	25	19
21 – 25	a	94	53	20	10	4	112	70
	b	66	32	18	8	3	85	48
	c	28	21	2	2	1	27	22
25 – 35	a	167	92	27	18	15	177	77
	b	117	53	26	13	11	121	39
	c	50	39	1	5	4	56	38
35 – 45	a	133	49	21	40	9	117	50
	b	97	31	18	27	8	82	28
	c	36	18	3	13	1	35	22
45 – 55	a	182	59	49	50	2	217	68
	b	132	31	44	36	2	140	34
	c	50	28	5	14	—	77	34
55 – 65	a	165	52	43	44	9	168	46
	b	105	27	38	23	4	108	28
	c	60	25	5	21	5	60	18
65 und mehr	a	197	67	15	73	30	212	72
	b	117	42	13	45	10	117	43
	c	80	25	2	28	20	95	29
Zusammen	a	1 111	459	194	256	97	1 203	464
	b	746	270	172	166	57	781	265
	c	365	189	22	90	40	422	199
Ohne Angabe	a	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—
	c	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	a	1 111	459	194	256	97	1 203	464

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im Juli 2015 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr								
		darunter			insgesamt	darunter				
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	
		Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾		
		dagegen Juli 2014				Veränderung Juli 2015 gegenüber Juli 2014				
		Anzahl				%				
noch: Schwerverletzte										
unter 15	a	–	24	34	–34,1	–16,7	–	x	–29,4	
	b	–	13	24	–25,5	–	–	x	–25,0	
	c	–	11	10	–47,1	x	–	x	x	
15 – 18	a	5	10	–	+50,0	x	x	x	x	
	b	4	4	–	+42,1	x	x	x	x	
	c	1	6	–	+61,5	x	x	x	x	
18 – 21	a	13	10	3	–16,9	+6,1	x	x	x	
	b	11	8	2	–19,0	+13,3	x	x	x	
	c	2	2	1	–12,0	–5,3	–	x	–	
21 – 25	a	24	7	3	–16,1	–24,3	–16,7	x	x	
	b	22	6	2	–22,4	–33,3	–18,2	x	x	
	c	2	1	1	+3,7	–4,5	–	x	–	
25 – 35	a	41	32	8	–5,6	+19,5	–34,1	–43,8	x	
	b	38	23	5	–3,3	+35,9	–31,6	–43,5	x	
	c	3	9	3	–10,7	+2,6	x	x	x	
35 – 45	a	22	22	9	+13,7	–2,0	–4,5	+81,8	–	
	b	22	17	5	+18,3	+10,7	–18,2	+58,8	x	
	c	–	5	4	+2,9	–18,2	x	x	x	
45 – 55	a	52	53	12	–16,1	–13,2	–5,8	–5,7	x	
	b	40	33	6	–5,7	–8,8	+10,0	+9,1	x	
	c	12	20	6	–35,1	–17,6	x	–30,0	x	
55 – 65	a	33	65	5	–1,8	+13,0	+30,3	–32,3	x	
	b	28	35	2	–2,8	–3,6	+35,7	–34,3	x	
	c	5	30	3	–	+38,9	–	–30,0	x	
65 und mehr	a	14	65	40	–7,1	–6,9	+7,1	+12,3	–25,0	
	b	14	41	10	–	–2,3	–7,1	+9,8	–	
	c	–	24	30	–15,8	–13,8	x	+16,7	–33,3	
Zusammen	a	204	288	114	–7,6	–1,1	–4,9	–11,1	–14,9	
	b	179	180	56	–4,5	+1,9	–3,9	–7,8	+1,8	
	c	25	108	58	–13,5	–5,0	–12,0	–16,7	–31,0	
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–	–	
Insgesamt	a	204	288	114	–7,6	–1,1	–4,9	–11,1	–14,9	

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

Noch: **9. Verunglückte im Straßenverkehr im Juli 2015 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter Fahrer und Mitfahrer von Pkw
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			
		Juli 2015					dagegen Juli 2014	
		Anzahl						
Leichtverletzte								
unter 15	a	336	174	1	94	58	396	139
	b	189	85	—	66	33	231	68
	c	147	89	1	28	25	165	71
15 – 18	a	214	49	37	53	11	244	64
	b	138	20	33	34	8	141	25
	c	76	29	4	19	3	103	39
18 – 21	a	355	231	21	57	20	389	262
	b	199	116	16	39	12	214	130
	c	156	115	5	18	8	175	132
21 – 25	a	493	323	32	73	25	532	333
	b	277	158	28	49	13	293	159
	c	216	165	4	24	12	239	174
25 – 35	a	871	546	56	162	35	1 003	604
	b	490	263	44	109	20	553	274
	c	381	283	12	53	15	450	330
35 – 45	a	641	366	42	138	33	716	401
	b	355	167	33	87	19	407	187
	c	286	199	9	51	14	309	214
45 – 55	a	898	470	81	210	43	953	471
	b	512	224	69	133	23	537	223
	c	386	246	12	77	20	416	248
55 – 65	a	604	279	54	172	34	614	269
	b	345	129	48	103	16	351	129
	c	259	150	6	69	18	263	140
65 und mehr	a	638	268	26	230	72	633	285
	b	350	132	26	144	21	334	120
	c	288	136	—	86	51	299	165
Zusammen	a	5 050	2 706	350	1 189	331	5 480	2 828
	b	2 855	1 294	297	764	165	3 061	1 315
	c	2 195	1 412	53	425	166	2 419	1 513
Ohne Angabe	a	6	—	1	5	—	8	2
	b							
	c							
Insgesamt	a	5 056	2 706	351	1 194	331	5 488	2 830

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im Juli 2015 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		darunter			insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾	
		dagegen Juli 2014				Veränderung Juli 2015 gegenüber Juli 2014			
		Anzahl			%				
noch: Leichtverletzte									
unter 15	a	3	141	87	−15,2	+25,2	x	−33,3	−33,3
	b	1	102	46	−18,2	+25,0	x	−35,3	−28,3
	c	2	39	41	−10,9	+25,4	x	−28,2	−39,0
15 – 18	a	30	67	9	−12,3	−23,4	+23,3	−20,9	x
	b	23	35	4	−2,1	−20,0	+43,5	−2,9	x
	c	7	32	5	−26,2	−25,6	x	−40,6	x
18 – 21	a	20	56	20	−8,7	−11,8	+5,0	+1,8	–
	b	19	35	9	−7,0	−10,8	−15,8	+11,4	x
	c	1	21	11	−10,9	−12,9	x	−14,3	x
21 – 25	a	24	85	31	−7,3	−3,0	+33,3	−14,1	−19,4
	b	22	53	19	−5,5	−0,6	+27,3	−7,5	−31,6
	c	2	32	12	−9,6	−5,2	x	−25,0	–
25 – 35	a	70	174	52	−13,2	−9,6	−20,0	−6,9	−32,7
	b	62	112	32	−11,4	−4,0	−29,0	−2,7	−37,5
	c	8	62	20	−15,3	−14,2	x	−14,5	−25,0
35 – 45	a	41	144	44	−10,5	−8,7	+2,4	−4,2	−25,0
	b	36	94	26	−12,8	−10,7	−8,3	−7,4	−26,9
	c	5	50	18	−7,4	−7,0	x	+2,0	−22,2
45 – 55	a	85	241	54	−5,8	−0,2	−4,7	−12,9	−20,4
	b	71	143	31	−4,7	+0,4	−2,8	−7,0	−25,8
	c	14	98	23	−7,2	−0,8	−14,3	−21,4	−13,0
55 – 65	a	68	185	36	−1,6	+3,7	−20,6	−7,0	−5,6
	b	61	106	16	−1,7	–	−21,3	−2,8	–
	c	7	79	20	−1,5	+7,1	x	−12,7	−10,0
65 und mehr	a	26	215	66	+0,8	−6,0	–	+7,0	+9,1
	b	26	138	24	+4,8	+10,0	–	+4,3	−12,5
	c	–	77	42	−3,7	−17,6	–	+11,7	+21,4
Zusammen	a	367	1 308	399	−7,8	−4,3	−4,6	−9,1	−17,0
	b	321	818	207	−6,7	−1,6	−7,5	−6,6	−20,3
	c	46	490	192	−9,3	−6,7	+15,2	−13,3	−13,5
Ohne Angabe	a	1	5	–	x	x	–	–	–
Insgesamt	a	368	1 313	399	−7,9	−4,4	−4,6	−9,1	−17,0

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**10. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Juli 2015
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Straßenverkehrsunfälle mit					
		Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
		Juli 2015		dagegen Juli 2014		Veränderung Juli 2015 gegenüber Juli 2014	
		Anzahl				%	
Führer von							
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen	a	352	10	383	13	-8,1	-23,1
	b	305	8	346	12	-11,8	x
	c	47	2	37	1	+27,0	x
davon							
Mofas, Kleinkrafträdern	a	343	10	377	12	-9,0	-16,7
	b	300	8	340	11	-11,8	x
	c	43	2	37	1	+16,2	x
E-Bikes	a	6	-	3	-	x	-
	b	4	-	3	-	x	-
	c	2	-	-	-	x	-
drei- und leichten vierrädrigen Kfz	a	3	-	3	1	-	x
	b	1	-	3	1	x	x
	c	2	-	-	-	x	-
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen	a	561	9	587	17	-4,4	x
	b	359	6	349	10	+2,9	x
	c	202	3	238	7	-15,1	x
davon							
zweirädrigen Kraftfahrzeugen	a	546	9	580	16	-5,9	x
	b	346	6	345	9	+0,3	x
	c	200	3	235	7	-14,9	x
drei- und leichten vierrädrigen Kfz	a	15	-	7	1	x	x
	b	13	-	4	1	x	x
	c	2	-	3	-	x	-
Personenkraftwagen	a	5 747	1 042	6 053	1 105	-5,1	-5,7
	b	4 126	673	4 398	686	-6,2	-1,9
	c	1 621	369	1 655	419	-2,1	-11,9
darunter							
im Alter von 18 Jahren bis unter 25 Jahren	a	984	170	1 020	197	-3,5	-13,7
	b	636	97	666	113	-4,5	-14,2
	c	348	73	354	84	-1,7	-13,1
Wohnmobilen	a	8	2	6	-	x	x
	b	5	1	3	-	x	x
	c	3	1	3	-	-	x
Bussen	a	88	9	96	2	-8,3	x
	b	78	7	87	2	-10,3	x
	c	10	2	9	-	x	x
Güterkraftfahrzeugen	a	451	99	562	115	-19,8	-13,9
	b	221	40	310	38	-28,7	+5,3
	c	230	59	252	77	-8,7	-23,4
darunter							
Liefer- und Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht bis einschl. 3 500 kg	a	201	34	275	42	-26,9	-19,0
	b	120	18	184	22	-34,8	-18,2
	c	81	16	91	20	-11,0	-20,0
Liefer- und Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht über 3 500 kg	a	131	23	155	38	-15,5	-39,5
	b	73	13	81	11	-9,9	+18,2
	c	58	10	74	27	-21,6	-63,0
Sattelzugmaschinen	a	93	35	119	32	-21,8	+9,4
	b	15	4	39	4	-61,5	-
	c	78	31	80	28	-2,5	+10,7

**Noch: 10. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Juli 2015
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Straßenverkehrsunfälle mit					
		Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
		Juli 2015		dagegen Juli 2014		Veränderung Juli 2015 gegenüber Juli 2014	
		Anzahl				%	
Noch: Führer von							
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	a	21	8	24	2	-12,5	x
	b	5	2	9	—	x	x
	c	16	6	15	2	+6,7	x
übrigen Kraftfahrzeugen	a	15	2	28	3	-46,4	x
	b	13	2	23	2	-43,5	—
	c	2	—	5	1	x	x
Kraftfahrzeugen zusammen	a	7 243	1 181	7 739	1 257	-6,4	-6,0
	b	5 112	739	5 525	750	-7,5	-1,5
	c	2 131	442	2 214	507	-3,7	-12,8
darunter flüchtig	a	348	149	343	175	+1,5	-14,9
	b	282	103	292	100	-3,4	+3,0
	c	66	46	51	75	+29,4	-38,7
Fahrrädern	a	1 567	1	1 763	—	-11,1	x
	b	1 404	1	1 562	—	-10,1	x
	c	163	—	201	—	-18,9	—
und zwar: Pedelets	a	100	—	86	—	+16,3	—
	b	81	—	74	—	+9,5	—
	c	19	—	12	—	+58,3	—
unter 15 Jahren	a	112	—	177	—	-36,7	—
	b	107	—	159	—	-32,7	—
	c	5	—	18	—	x	—
anderen Fahrzeugen	a	64	29	73	23	-12,3	+26,1
	b	54	22	65	14	-16,9	+57,1
	c	10	7	8	9	x	x
Fußgänger	a	465	1	554	2	-16,1	x
	b	446	1	537	2	-16,9	x
	c	19	—	17	—	+11,8	—
und zwar: Fußgänger mit Sport- oder Spielgerät	a	18	—	22	—	-18,2	—
	b	18	—	22	—	-18,2	—
	c	—	—	—	—	—	—
unter 15 Jahren	a	90	—	130	—	-30,8	—
	b	90	—	125	—	-28,0	—
	c	—	—	5	—	x	—
65 und mehr Jahren	a	108	—	109	—	-0,9	—
	b	106	—	106	—	—	—
	c	2	—	3	—	x	—
Andere Personen	a	28	1	43	4	-34,9	x
	b	20	—	36	2	-44,4	x
	c	8	1	7	2	x	x
Insgesamt	a	9 367	1 213	10 172	1 286	-7,9	-5,7
	b	7 036	763	7 725	768	-8,9	-0,7
	c	2 331	450	2 447	518	-4,7	-13,1
darunter: unter 15 Jahren	a	207	1	316	—	-34,5	x
	b	202	1	292	—	-30,8	x
	c	5	—	24	—	x	—
65 und mehr Jahren	a	1 236	99	1 259	101	-1,8	-2,0
	b	1 007	75	994	66	+1,3	+13,6
	c	229	24	265	35	-13,6	-31,4

11. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Juli 2015 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
	Juli 2015						dagegen Juli 2014			
Fehlverhalten der Fahrzeugführer										
Verkehrstüchtigkeit										
Alkoholeinfluss	219	6	72	177	66	223	2	72	190	86
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	41	1	16	32	12	39	–	12	41	22
Übermüdung	41	2	30	37	20	34	1	18	41	24
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	59	1	22	54	12	81	–	38	69	16
Straßenbenutzung										
Benutzung der falschen Fahrbahn (auch Richtungsfahrbahn) oder verbots- widrige Benutzung anderer Straßenteile	203	1	53	195	11	216	1	26	220	21
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot	147	2	46	173	20	154	6	53	169	25
Geschwindigkeit										
Nicht angepasste Geschwindigkeit mit gleichzeitigem Überschreiten der zulässigen Höchstgeschwindigkeit	45	6	21	45	6	39	2	16	34	6
Nicht angepasste Geschwindigkeit in anderen Fällen	722	4	231	743	170	747	17	254	724	193
Abstand										
Ungenügender Sicherheitsabstand	656	–	78	861	40	714	–	68	952	28
Starkes Bremsen des Vorausfahrenden ohne zwingenden Grund	11	–	4	15	3	8	–	1	13	5
Überholen										
Unzulässiges Rechtsüberholen	14	–	2	14	2	14	–	3	11	–
Überholen trotz Gegenverkehrs	16	2	9	16	2	19	3	7	23	5
Überholen trotz unklarer Verkehrslage	55	–	20	54	7	64	2	17	71	10
Überholen trotz unzureichender Sichtver- hältnisse	3	–	1	2	1	4	–	–	5	2
Überholen ohne Beachtung des nachfolgenden Verkehrs und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	20	–	8	23	11	21	–	7	24	11
Fehler beim Wiedereinordnen	25	–	6	30	1	25	1	8	20	4
Sonstige Fehler beim Überholen (z. B. ohne genügenden Seitenabstand)	62	–	20	56	7	58	1	16	54	7
Fehler beim Überholtwerden	9	–	6	6	–	14	1	7	13	3
Vorbeifahren										
Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen	13	1	2	11	3	14	–	1	16	–
Nichtbeachten des nachfolgenden Verkehrs beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	1	–	1	–	–	7	–	–	7	1
Nebeneinanderfahren, fehlerhaftes Wechseln des Fahrstreifens beim Nebeneinanderfahren oder Nichtbeachten des Reißverschluss- verfahrens	94	1	18	86	22	76	–	14	81	19

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden

Noch: 11. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Juli 2015 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
	Juli 2015					dagegen Juli 2014				

noch: **Fehlverhalten der Fahrzeugführer**

Vorfahrt, Vorrang

Nichtbeachten der Regel rechts vor links	98	–	15	113	22	119	1	17	132	14
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen	542	4	111	601	85	584	6	110	636	87
Nichtbeachten der Vorfahrt des durchgehenden Verkehrs auf Bundesautobahnen oder Kraftfahrstraßen	8	–	1	11	6	5	–	1	5	3
Nichtbeachten der Vorfahrt durch Fahrzeuge, die aus Feld- und Waldwegen kommen	7	–	2	6	–	5	–	1	4	–
Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	131	1	32	175	24	124	1	39	145	25
Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge	22	–	7	24	3	19	–	5	24	–
Nichtbeachten des Vorranges von Schienenfahrzeugen an Bahnübergängen	1	–	–	1	–	2	–	1	1	–

Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren

Fehler beim Abbiegen	502	4	101	502	66	569	3	140	611	60
Fehler beim Wenden oder Rückwärtsfahren	200	–	34	189	26	203	2	33	196	32
Fehler beim Einfahren in den fließenden Verkehr (z. B. aus einem Grundstück, von einem anderen Straßenteil oder beim Anfahren vom Fahrbahnrand)	256	1	34	250	11	329	3	58	318	17

falsches Verhalten gegenüber Fußgängern

An Fußgängerüberwegen	14	–	4	11	–	26	–	5	23	–
An Fußgängerfurten	27	1	4	25	–	28	1	8	20	–
Beim Abbiegen	44	–	14	35	–	50	–	14	39	–
An Haltestellen (auch haltende Schulbusse mit eingeschaltetem Warnblinklicht)	9	–	2	9	–	10	–	1	9	–
An anderen Stellen	100	1	22	85	–	148	–	30	135	–

ruhender Verkehr, Verkehrssicherung

Unzulässiges Halten oder Parken	1	–	–	1	–	4	–	1	3	2
Mangelnde Sicherung haltender oder liegengeliebener Fahrzeuge und von Unfallstellen sowie Schulbussen, bei denen Kinder ein- oder aussteigen	9	–	1	8	2	8	–	3	5	1
Verkehrswidriges Verhalten beim Ein- oder Aussteigen, Be- oder Entladen	63	–	7	58	2	84	–	7	79	–
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	2	–	1	1	–	–	–	–	–	–
Ladung, Besetzung, Überladung, Überbesetzung	2	–	1	1	2	5	–	1	4	–
Unzureichend gesicherte Ladung oder Fahrzeugzubehörteile	18	–	3	17	4	2	–	–	3	7
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	1 572	26	383	1 536	229	1 602	23	416	1 581	263

Technische Mängel, Wartungsmängel

Beleuchtung	10	–	8	5	–	5	–	1	5	–
Bereifung	21	–	7	26	13	18	–	8	15	6
Bremsen	10	–	7	8	1	20	–	3	19	3
Lenkung	2	–	1	1	1	2	–	1	1	1
Zugvorrichtung	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Andere Mängel	7	–	4	5	4	18	–	7	13	7

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden

Noch: 11. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Juli 2015 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
	Juli 2015						dagegen Juli 2014			
Fehlverhalten der Fußgänger										
Verkehrstüchtigkeit										
Alkoholeinfluss	3	–	1	3	–	3	–	2	1	–
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Übermüdung	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	1	–	–	1	–	5	–	3	2	–
falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn										
An Stellen, an denen der Fußgängerverkehr durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen geregelt war	10	–	7	4	–	17	1	4	13	1
Auf Fußgängerüberwegen ohne Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
In der Nähe von Kreuzungen oder Einmündungen, Lichtzeichenanlagen oder Fußgängerüberwegen bei dichtem Verkehr	4	–	2	3	–	4	–	2	3	–
An anderen Stellen	23	–	7	19	–	21	–	4	19	1
Ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	65	2	19	56	1	85	1	25	69	1
Durch sonstiges falsches Verhalten	6	2	2	3	–	8	–	3	6	–
Nichtbenutzen des Gehweges	4	–	2	2	–	6	–	1	6	–
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Spiele auf oder neben der Fahrbahn	3	–	2	1	–	5	–	1	5	–
Andere Fehler der Fußgänger	39	–	9	40	–	44	1	11	40	–
Straßenverhältnisse										
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn										
Verunreinigung durch ausgeflossenes Öl	11	–	5	10	–	8	–	–	11	2
Andere Verunreinigungen durch Straßenbenutzer Schnee, Eis	5	–	1	5	–	4	–	–	4	–
Regen	181	2	44	192	56	209	3	62	201	70
Andere Einflüsse (u. a. Laub, angeschwemmter Lehm)	12	–	3	12	–	17	1	8	15	1
Zustand der Straße										
Spurrillen, im Zusammenhang mit Regen, Schnee oder Eis	2	–	–	2	–	1	–	1	–	–
Anderer Zustand der Straße	9	–	3	6	–	11	–	3	8	3
Nicht ordnungsgemäßer Zustand der Verkehrs- zeichen oder -einrichtungen	1	–	1	–	–	1	–	–	2	–
Mangelhafte Beleuchtung der Straße	1	1	–	–	–	–	–	–	–	–
Mangelhafte Sicherung von Bahnübergängen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Witterungseinflüsse										
Sichtbehinderung durch Nebel	–	–	–	–	–	1	–	1	–	1
Starken Regen, Hagel, Schneegestöber usw.	5	–	2	7	3	8	2	6	4	4
Blendende Sonne	41	–	12	45	–	47	–	9	59	2
Seitenwind	6	1	1	4	1	1	–	–	1	–
Unwetter oder sonstige Witterungseinflüsse	5	–	2	3	1	11	1	7	9	2
Hindernisse										
Nicht oder unzureichend gesicherte Arbeitsstellen auf der Fahrbahn	2	–	–	2	–	2	–	–	2	–
Wild auf der Fahrbahn	15	–	2	14	1	21	–	5	22	2
Anderes Tier auf der Fahrbahn	10	–	–	10	2	17	–	4	13	2
Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	4	–	2	3	3	13	1	5	8	4
Sonstige Ursachen	107	3	23	110	12	126	1	26	124	18

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden

12. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden im Juli 2015 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Ursache	ins- gesamt	darunter Fahrer von			ins- gesamt	darunter Fahrer von			ins- gesamt	darunter Fahrer von		
		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern
	Juli 2015				dagegen Juli 2014				Veränderung Juli 2015 gegenüber Juli 2014			
	Anzahl								%			
Verkehrstüchtigkeit	365	195	13	101	381	209	11	120	-4,2	-6,7	+18,2	-15,8
darunter												
Alkoholeinfluss	223	89	9	93	227	96	11	101	-1,8	-7,3	x	-7,9
Einfluss anderer berauschender Mittel	41	17	2	7	39	25	-	6	+5,1	-32,0	x	x
Straßenbenutzung	370	119	11	208	394	127	11	222	-6,1	-6,3	-	-6,3
Geschwindigkeit	779	488	141	63	799	497	131	77	-2,5	-1,8	+7,6	-18,2
Abstand	674	508	37	28	733	564	35	30	-8,0	-9,9	+5,7	-6,7
Überholen	207	109	39	26	219	118	32	29	-5,5	-7,6	+21,9	-10,3
Vorbeifahren	15	10	1	2	21	16	-	1	-28,6	-37,5	x	x
Nebeneinanderfahren	96	67	3	7	76	51	1	7	+26,3	+31,4	x	-
Vorfahrt, Vorrang	832	662	9	93	869	670	12	114	-4,3	-1,2	x	-18,4
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	964	784	7	81	1 114	884	12	102	-13,5	-11,3	x	-20,6
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	195	156	3	20	262	206	3	31	-25,6	-24,3	-	-35,5
darunter												
an Überwegen und Furten	41	35	1	3	54	43	-	2	-24,1	-18,6	x	x
Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	73	66	-	-	96	84	-	-	-24,0	-21,4	-	-
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	2	-	-	2	-	-	-	-	x	-	-	x
Ladung, Besetzung	20	4	1	4	7	2	-	1	x	x	x	x
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	1 636	877	148	373	1 642	867	141	390	-0,4	+1,2	+5,0	-4,4
Insgesamt	6 228	4 045	413	1 008	6 613	4 295	389	1 124	-5,8	-5,8	+6,2	-10,3

13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2015 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon	
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	a	256	224	23	9	272	–	29	243
	b	242	213	21	8	254	–	27	227
	c	6	6	–	–	12	–	1	11
	d	8	5	2	1	6	–	1	5
Duisburg	a	145	117	17	11	144	–	28	116
	b	125	104	12	9	127	–	27	100
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	18	11	5	2	15	–	1	14
Essen	a	171	150	11	10	180	2	25	153
	b	164	143	11	10	172	2	23	147
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	6	6	–	–	6	–	2	4
Krefeld	a	79	63	11	5	73	3	15	55
	b	75	59	11	5	69	3	13	53
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Mönchengladbach	a	95	83	7	5	111	–	25	86
	b	77	69	3	5	91	–	20	71
	c	7	6	1	–	11	–	3	8
	d	11	8	3	–	9	–	2	7
Mülheim an der Ruhr	a	41	37	1	3	51	–	7	44
	b	34	30	1	3	43	–	6	37
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	7	7	–	–	8	–	1	7
Oberhausen	a	61	48	8	5	60	–	8	52
	b	50	43	3	4	53	–	8	45
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	11	5	5	1	7	–	–	7
Remscheid	a	25	18	5	2	21	–	4	17
	b	21	15	4	2	18	–	3	15
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	3	2	1	–	2	–	–	2
Solingen	a	32	28	3	1	37	–	3	34
	b	32	28	3	1	37	–	3	34
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wuppertal	a	97	83	9	5	107	–	12	95
	b	88	77	6	5	97	–	12	85
	c	2	2	–	–	4	–	–	4
	d	7	4	3	–	6	–	–	6
Kreis Kleve	a	104	95	6	3	133	2	29	102
	b	57	52	4	1	61	–	13	48
	c	39	37	1	1	51	2	14	35
	d	8	6	1	1	21	–	2	19
Bedburg-Hau	a	2	1	1	–	1	1	–	–
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	1	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Emmerich am Rhein, Stadt	a	16	16	–	–	25	–	4	21
	b	11	11	–	–	11	–	2	9
	c	3	3	–	–	6	–	1	5
	d	2	2	–	–	8	–	1	7
Geldern, Stadt	a	18	15	1	2	17	–	4	13
	b	9	7	1	1	7	–	1	6
	c	9	8	–	1	10	–	3	7
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Kleve									
Goch, Stadt	a	9	8	–	1	9	–	3	6
	b	6	6	–	–	6	–	2	4
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	2	1	–	1	2	–	1	1
Issum	a	2	2	–	–	4	–	–	4
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kalkar, Stadt	a	4	4	–	–	8	–	1	7
	b	2	2	–	–	6	–	–	6
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kerken	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kevelaer, Stadt	a	9	8	1	–	15	–	5	10
	b	5	4	1	–	5	–	1	4
	c	4	4	–	–	10	–	4	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kleve, Stadt	a	10	9	1	–	11	–	3	8
	b	10	9	1	–	11	–	3	8
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kranenburg	a	3	3	–	–	3	–	–	3
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rees, Stadt	a	3	3	–	–	3	–	–	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheurdt	a	2	2	–	–	2	–	2	–
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Straelen, Stadt	a	11	11	–	–	17	1	2	14
	b	4	4	–	–	4	–	1	3
	c	5	5	–	–	5	1	1	3
	d	2	2	–	–	8	–	–	8
Uedem	a	2	2	–	–	3	–	2	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wachtendonk	a	5	4	1	–	6	–	1	5
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	1	1	–	–	3	–	–	3
Weeze	a	7	6	1	–	8	–	2	6
	b	4	4	–	–	6	–	1	5
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	1	–	1	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte			
	insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon		
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer-	Leicht-	
									verletzte
Kreis Mettmann	a	156	138	9	9	169	3	24	142
	b	109	96	5	8	115	1	15	99
	c	19	19	–	–	23	1	2	20
	d	28	23	4	1	31	1	7	23
Erkrath, Stadt	a	16	11	1	4	15	–	3	12
	b	11	7	1	3	9	–	1	8
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	3	2	–	1	4	–	2	2
Haan, Stadt	a	10	9	1	–	10	–	1	9
	b	9	8	1	–	9	–	1	8
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Heiligenhaus, Stadt	a	7	6	1	–	9	1	3	5
	b	5	4	1	–	6	1	3	2
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hilden, Stadt	a	24	21	2	1	29	1	3	25
	b	20	17	2	1	24	–	2	22
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	3	3	–	–	4	1	1	2
Langenfeld (Rheinland), Stadt	a	19	18	–	1	22	–	1	21
	b	12	11	–	1	11	–	1	10
	c	5	5	–	–	6	–	–	6
	d	2	2	–	–	5	–	–	5
Mettmann, Stadt	a	7	6	–	1	6	–	–	6
	b	5	4	–	1	4	–	–	4
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Monheim am Rhein, Stadt	a	10	10	–	–	13	–	–	13
	b	7	7	–	–	8	–	–	8
	c	3	3	–	–	5	–	–	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ratingen, Stadt	a	36	32	4	–	35	–	7	28
	b	17	17	–	–	18	–	3	15
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	19	15	4	–	17	–	4	13
Velbert, Stadt	a	24	22	–	2	26	–	6	20
	b	21	19	–	2	23	–	4	19
	c	3	3	–	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wülfrath, Stadt	a	3	3	–	–	4	1	–	3
	b	2	2	–	–	3	–	–	3
	c	1	1	–	–	1	1	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rhein-Kreis Neuss	a	135	109	18	8	123	–	25	98
	b	103	86	10	7	91	–	21	70
	c	21	16	5	–	18	–	2	16
	d	11	7	3	1	14	–	2	12
Dormagen, Stadt	a	23	16	4	3	21	–	5	16
	b	16	10	3	3	11	–	4	7
	c	4	4	–	–	6	–	–	6
	d	3	2	1	–	4	–	1	3
Grevenbroich, Stadt	a	18	12	5	1	13	–	4	9
	b	14	9	4	1	10	–	4	6
	c	4	3	1	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Rhein-Kreis Neuss									
Jüchen	a	6	4	2	—	5	—	—	5
	b	3	2	1	—	3	—	—	3
	c	3	2	1	—	2	—	—	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Kaarst, Stadt	a	13	11	1	1	11	—	—	11
	b	11	10	—	1	10	—	—	10
	c	1	1	—	—	1	—	—	1
	d	1	—	1	—	—	—	—	—
Korschenbroich, Stadt	a	14	13	1	—	14	—	4	10
	b	9	9	—	—	10	—	3	7
	c	5	4	1	—	4	—	1	3
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Meerbusch, Stadt	a	13	11	1	1	11	—	—	11
	b	11	10	—	1	10	—	—	10
	c	—	—	—	—	—	—	—	—
	d	2	1	1	—	1	—	—	1
Neuss, Stadt	a	45	40	3	2	46	—	11	35
	b	38	35	2	1	36	—	10	26
	c	2	1	1	—	1	—	—	1
	d	5	4	—	1	9	—	1	8
Rommerskirchen	a	3	2	1	—	2	—	1	1
	b	1	1	—	—	1	—	—	1
	c	2	1	1	—	1	—	1	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Kreis Viersen	a	103	85	10	8	102	1	30	71
	b	68	58	5	5	64	—	16	48
	c	22	21	—	1	30	1	9	20
	d	13	6	5	2	8	—	5	3
Brüggen	a	7	7	—	—	8	—	1	7
	b	5	5	—	—	6	—	—	6
	c	2	2	—	—	2	—	1	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Grefrath	a	6	5	1	—	7	—	2	5
	b	4	3	1	—	3	—	—	3
	c	2	2	—	—	4	—	2	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Kempen, Stadt	a	9	9	—	—	14	—	3	11
	b	5	5	—	—	6	—	1	5
	c	4	4	—	—	8	—	2	6
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Nettetal, Stadt	a	14	10	3	1	11	1	4	6
	b	9	7	2	—	7	—	2	5
	c	2	2	—	—	3	1	1	1
	d	3	1	1	1	1	—	1	—
Niederkrüchten	a	4	3	1	—	4	—	3	1
	b	2	2	—	—	2	—	1	1
	c	1	1	—	—	2	—	2	—
	d	1	—	1	—	—	—	—	—
Schwalmtal	a	5	3	—	2	4	—	3	1
	b	3	2	—	1	2	—	1	1
	c	1	—	—	1	—	—	—	—
	d	1	1	—	—	2	—	2	—
Tönisvorst, Stadt	a	11	11	—	—	13	—	3	10
	b	7	7	—	—	8	—	2	6
	c	4	4	—	—	5	—	1	4
	d	—	—	—	—	—	—	—	—

Noch: **13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2015**
nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Viersen									
Viersen, Stadt	a	29	22	4	3	26	–	7	19
	b	23	18	2	3	21	–	6	15
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	5	3	2	–	4	–	1	3
Willich, Stadt	a	18	15	1	2	15	–	4	11
	b	10	9	–	1	9	–	3	6
	c	5	5	–	–	5	–	–	5
	d	3	1	1	1	1	–	1	–
Kreis Wesel	a	149	129	12	8	178	4	48	126
	b	94	80	6	8	98	–	27	71
	c	35	31	4	–	42	2	7	33
	d	20	18	2	–	38	2	14	22
Alpen	a	3	3	–	–	5	–	1	4
	b	2	2	–	–	3	–	–	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	2	–	1	1
Dinslaken, Stadt	a	21	20	–	1	29	–	5	24
	b	19	18	–	1	25	–	5	20
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	2	2	–	–	4	–	–	4
Hamminkeln, Stadt	a	5	4	1	–	6	–	1	5
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	4	3	1	–	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hünxe	a	7	6	1	–	10	–	2	8
	b	1	1	–	–	2	–	1	1
	c	3	3	–	–	5	–	1	4
	d	3	2	1	–	3	–	–	3
Kamp-Lintfort, Stadt	a	13	11	2	–	17	–	3	14
	b	9	7	2	–	9	–	1	8
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	3	3	–	–	7	–	2	5
Moers, Stadt	a	34	27	4	3	29	–	6	23
	b	21	16	2	3	17	–	5	12
	c	6	5	1	–	5	–	–	5
	d	7	6	1	–	7	–	1	6
Neukirchen-Vluyn, Stadt	a	11	11	–	–	23	2	10	11
	b	6	6	–	–	10	–	3	7
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	2	2	–	–	10	2	7	1
Rheinberg, Stadt	a	6	5	–	1	5	–	–	5
	b	6	5	–	1	5	–	–	5
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schermbeck	a	3	3	–	–	3	–	1	2
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sonsbeck	a	2	2	–	–	5	–	3	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	2	2	–	–	5	–	3	2
Voerde (Niederrhein), Stadt	a	12	10	1	1	12	–	3	9
	b	8	7	–	1	8	–	1	7
	c	4	3	1	–	4	–	2	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Wesel									
Wesel, Stadt	a	22	19	2	1	22	–	11	11
	b	13	11	1	1	12	–	9	3
	c	9	8	1	–	10	–	2	8
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Xanten, Stadt	a	10	8	1	1	12	2	2	8
	b	6	4	1	1	4	–	1	3
	c	4	4	–	–	8	2	1	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Regierungsbezirk Düsseldorf	a	1 649	1 407	150	92	1 761	15	312	1 434
	b	1 339	1 153	105	81	1 390	6	234	1 150
	c	158	145	11	2	199	6	40	153
	d	152	109	34	9	172	3	38	131
Kreisfreie Städte									
Bonn	a	124	110	12	2	132	1	12	119
	b	112	101	9	2	119	1	12	106
	c	4	4	–	–	8	–	–	8
	d	8	5	3	–	5	–	–	5
Köln	a	436	381	42	13	473	2	62	409
	b	391	344	35	12	417	2	49	366
	c	11	10	1	–	15	–	1	14
	d	34	27	6	1	41	–	12	29
Leverkusen	a	61	47	12	2	55	–	4	51
	b	50	40	8	2	47	–	3	44
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	11	7	4	–	8	–	1	7
Städteregion Aachen	a	194	163	27	4	200	–	33	167
	b	163	146	13	4	171	–	28	143
	c	15	11	4	–	18	–	3	15
	d	16	6	10	–	11	–	2	9
Aachen, kreisfreie Stadt	a	96	82	12	2	99	–	14	85
	b	85	77	6	2	87	–	12	75
	c	4	3	1	–	5	–	1	4
	d	7	2	5	–	7	–	1	6
Alsdorf, Stadt	a	15	10	4	1	12	–	1	11
	b	11	8	2	1	10	–	1	9
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Baesweiler, Stadt	a	3	3	–	–	5	–	1	4
	b	3	3	–	–	5	–	1	4
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Eschweiler, Stadt	a	25	19	5	1	25	–	8	17
	b	16	13	2	1	14	–	5	9
	c	4	3	1	–	8	–	2	6
	d	5	3	2	–	3	–	1	2
Herzogenrath, Stadt	a	17	16	1	–	21	–	1	20
	b	17	16	1	–	21	–	1	20
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Monschau, Stadt	a	5	5	–	–	6	–	2	4
	b	4	4	–	–	5	–	2	3
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: **13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2015**
nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Städteregion Aachen									
Roetgen	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Simmerath	a	8	7	1	–	9	–	4	5
	b	7	6	1	–	8	–	4	4
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Stolberg (Rheinland), Stadt	a	11	10	1	–	12	–	2	10
	b	10	10	–	–	12	–	2	10
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Würselen, Stadt	a	13	10	3	–	10	–	–	10
	b	9	8	1	–	8	–	–	8
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	2	–	2	–	–	–	–	–
Kreis Düren	a	76	70	5	1	88	1	22	65
	b	41	38	2	1	46	1	7	38
	c	30	28	2	–	35	–	12	23
	d	5	4	1	–	7	–	3	4
Aldenhoven	a	4	3	1	–	3	–	1	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	3	2	1	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Düren, Stadt	a	28	25	2	1	32	1	3	28
	b	24	21	2	1	26	1	2	23
	c	3	3	–	–	4	–	–	4
	d	1	1	–	–	2	–	1	1
Heimbach, Stadt	a	3	3	–	–	5	–	5	–
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	2	2	–	–	4	–	4	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hürtgenwald	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Inden	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Jülich, Stadt	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreuzau	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Langerwehe	a	6	5	1	–	6	–	2	4
	b	3	3	–	–	4	–	2	2
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Linnich, Stadt	a	6	6	–	–	8	–	4	4
	b	4	4	–	–	4	–	2	2
	c	2	2	–	–	4	–	2	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Düren									
Merzenich	a	7	6	1	–	10	–	1	9
	b	2	2	–	–	3	–	–	3
	c	3	2	1	–	3	–	–	3
	d	2	2	–	–	4	–	1	3
Nideggen, Stadt	a	6	6	–	–	6	–	3	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	5	5	–	–	5	–	3	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Niederzier	a	4	4	–	–	4	–	–	4
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nörvenich	a	4	4	–	–	4	–	2	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	4	4	–	–	4	–	2	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Titz	a	2	2	–	–	3	–	1	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Vettweiß	a	2	2	–	–	3	–	–	3
	b	2	2	–	–	3	–	–	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rhein-Erft-Kreis	a	138	124	11	3	160	1	18	141
	b	80	75	2	3	89	–	10	79
	c	39	37	2	–	52	1	2	49
	d	19	12	7	–	19	–	6	13
Bedburg, Stadt	a	8	5	3	–	6	–	–	6
	b	4	3	1	–	4	–	–	4
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	3	1	2	–	1	–	–	1
Bergheim, Stadt	a	18	17	1	–	19	–	3	16
	b	13	12	1	–	14	–	2	12
	c	4	4	–	–	4	–	–	4
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Brühl, Stadt	a	12	10	1	1	15	–	–	15
	b	10	9	–	1	13	–	–	13
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Elsdorf, Stadt	a	5	5	–	–	14	1	1	12
	b	2	2	–	–	4	–	–	4
	c	3	3	–	–	10	1	1	8
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Erfstadt, Stadt	a	21	19	2	–	23	–	5	18
	b	13	13	–	–	14	–	3	11
	c	5	4	1	–	5	–	–	5
	d	3	2	1	–	4	–	2	2
Frechen, Stadt	a	13	13	–	–	15	–	3	12
	b	6	6	–	–	7	–	–	7
	c	4	4	–	–	4	–	–	4
	d	3	3	–	–	4	–	3	1
Hürth, Stadt	a	16	16	–	–	18	–	–	18
	b	10	10	–	–	11	–	–	11
	c	5	5	–	–	6	–	–	6
	d	1	1	–	–	1	–	–	1

Noch: **13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2015**
nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon	
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Rhein-Erft-Kreis									
Kerpen, Stadt	a	20	16	3	1	22	—	3	19
	b	8	7	—	1	9	—	3	6
	c	5	5	—	—	5	—	—	5
	d	7	4	3	—	8	—	—	8
Pulheim, Stadt	a	15	14	1	—	17	—	2	15
	b	6	6	—	—	6	—	1	5
	c	9	8	1	—	11	—	1	10
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Wesseling, Stadt	a	10	9	—	1	11	—	1	10
	b	8	7	—	1	7	—	1	6
	c	2	2	—	—	4	—	—	4
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Kreis Euskirchen	a	80	70	8	2	88	3	26	59
	b	32	29	2	1	37	1	7	29
	c	44	39	4	1	47	2	18	27
	d	4	2	2	—	4	—	1	3
Bad Münstereifel, Stadt	a	7	5	1	1	6	—	3	3
	b	1	—	—	1	—	—	—	—
	c	6	5	1	—	6	—	3	3
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Blankenheim	a	11	11	—	—	17	—	7	10
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	11	11	—	—	17	—	7	10
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Dahlem	a	1	1	—	—	1	—	1	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	1	1	—	—	1	—	1	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Euskirchen, Stadt	a	24	21	3	—	24	—	4	20
	b	19	17	2	—	20	—	4	16
	c	5	4	1	—	4	—	—	4
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Hellenthal	a	2	1	—	1	1	—	1	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	2	1	—	1	1	—	1	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Kall	a	4	4	—	—	6	—	2	4
	b	1	1	—	—	3	—	—	3
	c	3	3	—	—	3	—	2	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Mechernich, Stadt	a	8	6	2	—	6	—	1	5
	b	3	3	—	—	3	—	—	3
	c	4	3	1	—	3	—	1	2
	d	1	—	1	—	—	—	—	—
Nettersheim	a	6	5	1	—	6	2	2	2
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	4	4	—	—	5	2	1	2
	d	2	1	1	—	1	—	1	—
Schleiden, Stadt	a	6	6	—	—	7	1	2	4
	b	4	4	—	—	5	1	2	2
	c	2	2	—	—	2	—	—	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Weilerswist	a	3	3	—	—	5	—	1	4
	b	2	2	—	—	2	—	1	1
	c	—	—	—	—	—	—	—	—
	d	1	1	—	—	3	—	—	3
Zülpich, Stadt	a	8	7	1	—	9	—	2	7
	b	2	2	—	—	4	—	—	4
	c	6	5	1	—	5	—	2	3
	d	—	—	—	—	—	—	—	—

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon		
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer-	Leicht-	
							verletzte		
Kreis Heinsberg	a	90	75	12	3	96	–	16	80
	b	65	54	8	3	70	–	13	57
	c	23	20	3	–	25	–	3	22
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Erkelenz, Stadt	a	17	14	3	–	16	–	2	14
	b	10	8	2	–	9	–	1	8
	c	5	5	–	–	6	–	1	5
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Gangelt	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Geilenkirchen, Stadt	a	14	11	2	1	16	–	2	14
	b	8	7	–	1	10	–	2	8
	c	6	4	2	–	6	–	–	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Heinsberg, Stadt	a	21	18	2	1	27	–	3	24
	b	16	13	2	1	20	–	3	17
	c	5	5	–	–	7	–	–	7
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hückelhoven, Stadt	a	14	10	3	1	15	–	5	10
	b	14	10	3	1	15	–	5	10
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Selfkant	a	4	3	1	–	3	–	1	2
	b	2	1	1	–	1	–	1	–
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Übach-Palenberg, Stadt	a	10	10	–	–	10	–	1	9
	b	10	10	–	–	10	–	1	9
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Waldfeucht	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wassenberg, Stadt	a	6	5	1	–	5	–	1	4
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	3	2	1	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wegberg, Stadt	a	3	3	–	–	3	–	1	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Oberbergischer Kreis	a	114	92	19	3	112	–	32	80
	b	56	44	10	2	51	–	7	44
	c	53	44	8	1	52	–	19	33
	d	5	4	1	–	9	–	6	3
Bergneustadt, Stadt	a	4	3	1	–	4	–	–	4
	b	4	3	1	–	4	–	–	4
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Engelskirchen	a	6	4	2	–	6	–	–	6
	b	4	2	2	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	1	1	–	–	2	–	–	2

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Oberbergischer Kreis									
Gummersbach, Stadt	a	14	11	2	1	13	–	2	11
	b	10	8	1	1	9	–	–	9
	c	4	3	1	–	4	–	2	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hückeswagen, Stadt	a	4	3	1	–	3	–	1	2
	b	3	2	1	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lindlar	a	13	11	1	1	11	–	2	9
	b	6	5	–	1	5	–	–	5
	c	7	6	1	–	6	–	2	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Marlenheide	a	9	7	2	–	7	–	1	6
	b	5	4	1	–	4	–	–	4
	c	4	3	1	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Morsbach	a	4	4	–	–	4	–	2	2
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	2	2	–	–	2	–	2	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nümbrecht	a	7	6	1	–	6	–	–	6
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	7	6	1	–	6	–	–	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Radevormwald, Stadt	a	9	7	2	–	8	–	4	4
	b	3	2	1	–	2	–	1	1
	c	6	5	1	–	6	–	3	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Reichshof	a	12	10	1	1	19	–	9	10
	b	3	2	1	–	3	–	–	3
	c	7	6	–	1	10	–	4	6
	d	2	2	–	–	6	–	5	1
Waldbröl, Stadt	a	8	6	2	–	6	–	3	3
	b	4	3	1	–	3	–	1	2
	c	4	3	1	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wiehl, Stadt	a	9	7	2	–	8	–	2	6
	b	6	5	1	–	6	–	1	5
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	2	1	1	–	1	–	1	–
Wipperfürth, Stadt	a	15	13	2	–	17	–	6	11
	b	6	6	–	–	9	–	4	5
	c	9	7	2	–	8	–	2	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheinisch-Bergischer Kreis	a	75	70	3	2	98	–	21	77
	b	58	54	2	2	68	–	10	58
	c	11	11	–	–	15	–	7	8
	d	6	5	1	–	15	–	4	11
Bergisch Gladbach, Stadt	a	27	27	–	–	32	–	5	27
	b	25	25	–	–	30	–	4	26
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Burscheid, Stadt	a	6	5	1	–	8	–	4	4
	b	4	3	1	–	5	–	3	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	2	2	–	–	3	–	1	2

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Rheinisch-Bergischer Kreis									
Kürten	a	3	3	—	—	3	—	—	3
	b	3	3	—	—	3	—	—	3
	c	—	—	—	—	—	—	—	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Leichlingen (Rheinland), Stadt	a	6	5	1	—	7	—	1	6
	b	4	3	1	—	5	—	—	5
	c	2	2	—	—	2	—	1	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Odenthal	a	4	4	—	—	4	—	1	3
	b	2	2	—	—	2	—	—	2
	c	2	2	—	—	2	—	1	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Overath, Stadt	a	6	5	1	—	8	—	1	7
	b	4	4	—	—	6	—	—	6
	c	1	1	—	—	2	—	1	1
	d	1	—	1	—	—	—	—	—
Rösrath, Stadt	a	10	9	—	1	12	—	2	10
	b	9	8	—	1	9	—	2	7
	c	—	—	—	—	—	—	—	—
	d	1	1	—	—	3	—	—	3
Wermelskirchen, Stadt	a	13	12	—	1	24	—	7	17
	b	7	6	—	1	8	—	1	7
	c	4	4	—	—	7	—	3	4
	d	2	2	—	—	9	—	3	6
Rhein-Sieg-Kreis	a	190	160	21	9	217	1	31	185
	b	123	104	10	9	134	—	17	117
	c	49	45	4	—	65	1	9	55
	d	18	11	7	—	18	—	5	13
Alfter	a	6	4	—	2	4	—	1	3
	b	4	2	—	2	2	—	—	2
	c	2	2	—	—	2	—	1	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Bad Honnef, Stadt	a	8	7	1	—	10	—	1	9
	b	7	6	1	—	8	—	1	7
	c	1	1	—	—	2	—	—	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Bornheim, Stadt	a	13	11	2	—	14	—	—	14
	b	10	9	1	—	11	—	—	11
	c	3	2	1	—	3	—	—	3
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Eitorf	a	9	9	—	—	11	—	1	10
	b	4	4	—	—	6	—	1	5
	c	5	5	—	—	5	—	—	5
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Hennef (Sieg), Stadt	a	13	11	1	1	13	—	—	13
	b	10	8	1	1	9	—	—	9
	c	3	3	—	—	4	—	—	4
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Königswinter, Stadt	a	20	14	4	2	22	—	5	17
	b	12	9	1	2	16	—	4	12
	c	6	4	2	—	4	—	1	3
	d	2	1	1	—	2	—	—	2
Lohmar, Stadt	a	8	6	2	—	6	—	1	5
	b	3	3	—	—	3	—	—	3
	c	2	2	—	—	2	—	—	2
	d	3	1	2	—	1	—	1	—

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Rhein-Sieg-Kreis									
Meckenheim, Stadt	a	7	6	1	–	12	–	–	12
	b	2	2	–	–	3	–	–	3
	c	2	2	–	–	6	–	–	6
	d	3	2	1	–	3	–	–	3
Much	a	4	4	–	–	5	–	–	5
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	4	4	–	–	5	–	–	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Neunkirchen-Seelscheid	a	3	3	–	–	3	–	–	3
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Niederkassel, Stadt	a	9	9	–	–	12	–	4	8
	b	9	9	–	–	12	–	4	8
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheinbach, Stadt	a	17	15	2	–	21	–	5	16
	b	8	8	–	–	8	–	1	7
	c	7	6	1	–	11	–	2	9
	d	2	1	1	–	2	–	2	–
Ruppichteroth	a	3	3	–	–	5	–	1	4
	b	1	1	–	–	2	–	1	1
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sankt Augustin, Stadt	a	26	20	4	2	25	–	1	24
	b	19	15	2	2	18	–	1	17
	c	3	3	–	–	5	–	–	5
	d	4	2	2	–	2	–	–	2
Siegburg, Stadt	a	10	8	2	–	11	–	3	8
	b	9	7	2	–	9	–	2	7
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	2	–	1	1
Swisttal	a	4	4	–	–	5	–	2	3
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	2	2	–	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Troisdorf, Stadt	a	22	19	2	1	25	–	4	21
	b	16	13	2	1	16	–	2	14
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	3	3	–	–	6	–	1	5
Wachtberg	a	2	1	–	1	2	–	–	2
	b	2	1	–	1	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Windeck	a	6	6	–	–	11	1	2	8
	b	3	3	–	–	5	–	–	5
	c	3	3	–	–	6	1	2	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Regierungsbezirk Köln	a	1 578	1 362	172	44	1 719	9	277	1 433
	b	1 171	1 029	101	41	1 249	5	163	1 081
	c	279	249	28	2	332	4	74	254
	d	128	84	43	1	138	–	40	98

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht-
Kreisfreie Städte									
Bottrop	a	24	21	2	1	23	–	4	19
	b	17	15	1	1	16	–	3	13
	c	1	1	–	–	2	–	1	1
	d	6	5	1	–	5	–	–	5
Gelsenkirchen	a	84	71	11	2	90	–	12	78
	b	71	62	7	2	77	–	11	66
	c	6	4	2	–	5	–	–	5
	d	7	5	2	–	8	–	1	7
Münster	a	113	93	13	7	114	–	14	100
	b	92	78	8	6	98	–	13	85
	c	11	10	–	1	11	–	1	10
	d	10	5	5	–	5	–	–	5
Kreis Borken	a	132	116	10	6	145	–	27	118
	b	83	72	5	6	78	–	13	65
	c	46	43	3	–	66	–	14	52
	d	3	1	2	–	1	–	–	1
Ahaus, Stadt	a	13	8	3	2	10	–	2	8
	b	10	6	2	2	6	–	1	5
	c	3	2	1	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bocholt, Stadt	a	19	18	–	1	18	–	3	15
	b	18	17	–	1	17	–	3	14
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Borken, Stadt	a	16	14	2	–	19	–	2	17
	b	11	10	1	–	12	–	–	12
	c	5	4	1	–	7	–	2	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Gescher, Stadt	a	6	5	1	–	7	–	2	5
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	4	4	–	–	6	–	2	4
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Gronau (Westfalen), Stadt	a	21	18	2	1	20	–	5	15
	b	17	14	2	1	14	–	4	10
	c	4	4	–	–	6	–	1	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Heek	a	2	2	–	–	5	–	–	5
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	5	–	–	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Heiden	a	5	4	1	–	4	–	–	4
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Isselburg, Stadt	a	7	7	–	–	11	–	1	10
	b	4	4	–	–	4	–	1	3
	c	3	3	–	–	7	–	–	7
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Legden	a	3	3	–	–	4	–	2	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Raesfeld	a	5	5	–	–	8	–	2	6
	b	1	1	–	–	2	–	1	1
	c	4	4	–	–	6	–	1	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: **13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2015**
nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Borken									
Reken	a	3	2	–	1	3	–	1	2
	b	2	1	–	1	1	–	1	–
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rhede, Stadt	a	3	3	–	–	3	–	–	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schöppingen	a	4	3	1	–	3	–	2	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	4	3	1	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Stadtlohn, Stadt	a	8	8	–	–	9	–	1	8
	b	6	6	–	–	7	–	–	7
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Südlohn	a	4	4	–	–	6	–	–	6
	b	2	2	–	–	3	–	–	3
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Velen, Stadt	a	3	2	–	1	2	–	1	1
	b	2	1	–	1	1	–	1	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Vreden, Stadt	a	10	10	–	–	13	–	3	10
	b	6	6	–	–	7	–	1	6
	c	4	4	–	–	6	–	2	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Coesfeld	a	66	58	6	2	80	2	22	56
	b	23	20	2	1	22	–	4	18
	c	32	31	1	–	40	2	13	25
	d	11	7	3	1	18	–	5	13
Ascheberg	a	8	5	2	1	11	–	4	7
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	5	3	1	1	9	–	3	6
Billerbeck, Stadt	a	5	5	–	–	5	–	2	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	4	4	–	–	4	–	2	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Coesfeld, Stadt	a	8	8	–	–	10	–	1	9
	b	6	6	–	–	8	–	–	8
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dülmen, Stadt	a	16	15	1	–	20	–	4	16
	b	7	6	1	–	6	–	2	4
	c	6	6	–	–	6	–	–	6
	d	3	3	–	–	8	–	2	6
Havixbeck	a	1	1	–	–	1	1	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	1	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lüdinghausen, Stadt	a	9	9	–	–	13	–	4	9
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	6	6	–	–	10	–	4	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Coesfeld									
Nordkirchen	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nottuln	a	5	3	2	–	4	–	2	2
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	2	–	2	–	–	–	–	–
Olfen, Stadt	a	6	5	–	1	7	1	1	5
	b	3	2	–	1	2	–	–	2
	c	3	3	–	–	5	1	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rosendahl	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Senden	a	4	3	1	–	5	–	3	2
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	4	–	3	1
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Kreis Recklinghausen	a	187	144	33	10	189	2	46	141
	b	136	113	13	10	145	1	34	110
	c	16	15	1	–	20	1	9	10
	d	35	16	19	–	24	–	3	21
Castrop-Rauxel, Stadt	a	21	19	2	–	22	–	3	19
	b	15	14	1	–	15	–	3	12
	d	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	5	4	1	–	5	–	–	5
Datteln, Stadt	a	8	7	1	–	7	–	3	4
	b	5	5	–	–	5	–	1	4
	c	3	2	1	–	2	–	2	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dorsten, Stadt	a	20	17	2	1	21	1	11	9
	b	14	12	1	1	14	–	7	7
	c	4	4	–	–	6	1	4	1
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Gladbeck, Stadt	a	23	16	4	3	26	–	5	21
	b	17	13	1	3	22	–	5	17
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	5	2	3	–	3	–	–	3
Haltern am See, Stadt	a	12	10	2	–	10	–	3	7
	b	10	9	1	–	9	–	2	7
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Herten, Stadt	a	16	13	3	–	17	–	5	12
	b	13	11	2	–	14	–	4	10
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	2	1	1	–	2	–	–	2
Marl, Stadt	a	28	21	3	4	22	1	4	17
	b	24	17	3	4	18	1	2	15
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	3	3	–	–	3	–	1	2
Oer-Erkenschwick, Stadt	a	4	4	–	–	4	–	1	3
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: **13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2015**
nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Recklinghausen									
Recklinghausen, Stadt	a	49	33	14	2	54	–	11	43
	b	31	27	2	2	41	–	9	32
	c	1	1	–	–	3	–	–	3
	d	17	5	12	–	10	–	2	8
Waltrop, Stadt	a	6	4	2	–	6	–	–	6
	b	5	3	2	–	5	–	–	5
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Steinfurt	a	146	123	12	11	162	–	34	128
	b	97	79	7	11	87	–	15	72
	c	37	33	4	–	50	–	14	36
	d	12	11	1	–	25	–	5	20
Altenberge	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Emsdetten, Stadt	a	8	7	–	1	8	–	2	6
	b	7	6	–	1	6	–	1	5
	c	1	1	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Greven, Stadt	a	15	10	3	2	14	–	4	10
	b	9	5	2	2	5	–	2	3
	c	4	3	1	–	4	–	1	3
	d	2	2	–	–	5	–	1	4
Hörstel, Stadt	a	7	6	1	–	8	–	1	7
	b	3	2	1	–	2	–	–	2
	c	3	3	–	–	5	–	–	5
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Hopsten	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Horstmar, Stadt	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ibbenbüren, Stadt	a	17	15	–	2	25	–	4	21
	b	10	8	–	2	9	–	2	7
	c	6	6	–	–	11	–	2	9
	d	1	1	–	–	5	–	–	5
Ladbergen	a	1	1	–	–	2	–	–	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	2	–	–	2
Laer	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lengerich, Stadt	a	7	7	–	–	9	–	5	4
	b	5	5	–	–	6	–	2	4
	c	2	2	–	–	3	–	3	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lienen	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Steinfurt									
Lotte	a	5	5	–	–	6	–	3	3
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	1	1	–	–	2	–	1	1
	d	2	2	–	–	2	–	1	1
Metelen	a	2	2	–	–	2	–	2	–
	b	2	2	–	–	2	–	2	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Mettingen	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Neuenkirchen	a	3	3	–	–	3	–	2	1
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nordwalde	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ochtrup, Stadt	a	15	14	1	–	20	–	4	16
	b	8	8	–	–	8	–	1	7
	c	4	4	–	–	4	–	1	3
	d	3	2	1	–	8	–	2	6
Recke	a	5	5	–	–	6	–	2	4
	b	3	3	–	–	4	–	–	4
	c	2	2	–	–	2	–	2	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheine, Stadt	a	28	23	2	3	27	–	2	25
	b	25	20	2	3	22	–	1	21
	c	3	3	–	–	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Saerbeck	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Steinfurt, Stadt	a	8	7	1	–	8	–	1	7
	b	4	4	–	–	4	–	1	3
	c	4	3	1	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Tecklenburg, Stadt	a	8	4	2	2	5	–	–	5
	b	4	1	1	2	1	–	–	1
	c	2	1	1	–	2	–	–	2
	d	2	2	–	–	2	–	–	2
Westerkappeln	a	4	4	–	–	7	–	1	6
	b	3	3	–	–	6	–	1	5
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wettringen	a	5	3	1	1	5	–	–	5
	b	4	2	1	1	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: **13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2015**
nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon	
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreis Warendorf	a	79	72	5	2	84	–	15	69
	b	34	31	1	2	35	–	3	32
	c	38	36	2	–	44	–	11	33
	d	7	5	2	–	5	–	1	4
Ahlen, Stadt	a	12	10	1	1	13	–	2	11
	b	8	6	1	1	8	–	–	8
	c	4	4	–	–	5	–	2	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Beckum, Stadt	a	15	13	2	–	16	–	5	11
	b	4	4	–	–	4	–	1	3
	c	7	6	1	–	9	–	3	6
	d	4	3	1	–	3	–	1	2
Beelen	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Drensteinfurt, Stadt	a	3	3	–	–	3	–	–	3
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ennigerloh, Stadt	a	4	3	–	1	3	–	–	3
	b	2	1	–	1	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Everswinkel	a	4	4	–	–	4	–	1	3
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Oelde, Stadt	a	10	9	1	–	9	–	1	8
	b	4	4	–	–	4	–	–	4
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	3	2	1	–	2	–	–	2
Ostbevern	a	3	3	–	–	3	–	–	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sassenberg, Stadt	a	5	5	–	–	5	–	1	4
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sendenhorst, Stadt	a	3	3	–	–	3	–	2	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	2	–	2	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Telgte, Stadt	a	11	10	1	–	12	–	3	9
	b	5	5	–	–	6	–	1	5
	c	6	5	1	–	6	–	2	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wadersloh	a	1	1	–	–	2	–	–	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Warendorf, Stadt	a	6	6	–	–	9	–	–	9
	b	4	4	–	–	5	–	–	5
	c	2	2	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Regierungsbezirk Münster	a	831	698	92	41	887	4	174	709
	b	553	470	44	39	558	1	96	461
	c	187	173	13	1	238	3	63	172
	d	91	55	35	1	91	–	15	76

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon	
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreisfreie Stadt Bielefeld	a	115	99	10	6	124	–	21	103
	b	91	79	6	6	95	–	14	81
	c	15	13	2	–	15	–	4	11
	d	9	7	2	–	14	–	3	11
Kreis Gütersloh	a	134	107	24	3	133	2	18	113
	b	86	68	15	3	78	2	12	64
	c	41	36	5	–	51	–	6	45
	d	7	3	4	–	4	–	–	4
Borgholzhausen, Stadt	a	4	4	–	–	6	–	–	6
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	3	3	–	–	5	–	–	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Gütersloh, Stadt	a	38	30	7	1	34	1	5	28
	b	30	24	5	1	27	1	4	22
	c	5	5	–	–	6	–	1	5
	d	3	1	2	–	1	–	–	1
Halle (Westfalen), Stadt	a	11	8	3	–	8	–	2	6
	b	9	6	3	–	6	–	2	4
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Harsewinkel, Stadt	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Herzebrock-Clarholz	a	13	11	2	–	19	1	4	14
	b	6	5	1	–	6	1	1	4
	c	7	6	1	–	13	–	3	10
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Langenberg	a	4	4	–	–	5	–	–	5
	b	3	3	–	–	4	–	–	4
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheda-Wiedenbrück, Stadt	a	22	18	4	–	22	–	2	20
	b	11	9	2	–	10	–	1	9
	c	8	7	1	–	9	–	1	8
	d	3	2	1	–	3	–	–	3
Rietberg, Stadt	a	9	6	2	1	8	–	1	7
	b	6	4	1	1	6	–	1	5
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schloß Holte-Stuckenbrock, Stadt	a	9	6	2	1	7	–	1	6
	b	6	4	1	1	4	–	1	3
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Steinhagen	a	4	4	–	–	5	–	1	4
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Verl, Stadt	a	7	4	3	–	6	–	1	5
	b	4	3	1	–	4	–	–	4
	c	3	1	2	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Versmold, Stadt	a	5	4	1	–	4	–	–	4
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Werther (Westfalen), Stadt	a	6	6	–	–	7	–	1	6
	b	5	5	–	–	6	–	1	5
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: **13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2015**
nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreis Herford	a	69	58	3	8	82	–	17	65
	b	45	37	2	6	54	–	10	44
	c	19	17	1	1	22	–	6	16
	d	5	4	–	1	6	–	1	5
Bünde, Stadt	a	15	13	1	1	21	–	2	19
	b	12	10	1	1	18	–	2	16
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Enger, Stadt	a	2	2	–	–	3	–	1	2
	b	2	2	–	–	3	–	1	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Herford, Stadt	a	12	10	1	1	12	–	4	8
	b	8	7	–	1	8	–	2	6
	c	4	3	1	–	4	–	2	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hiddenhausen	a	5	5	–	–	5	–	1	4
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kirchlengern	a	7	5	–	2	6	–	3	3
	b	4	3	–	1	3	–	2	1
	c	1	–	–	1	–	–	–	–
	d	2	2	–	–	3	–	1	2
Löhne, Stadt	a	14	12	1	1	19	–	4	15
	b	10	8	1	1	13	–	3	10
	c	3	3	–	–	5	–	1	4
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Rödinghausen	a	2	2	–	–	4	–	–	4
	b	2	2	–	–	4	–	–	4
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Spenge, Stadt	a	4	4	–	–	6	–	2	4
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	2	2	–	–	4	–	2	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Vlotho, Stadt	a	8	5	–	3	6	–	–	6
	b	2	–	–	2	–	–	–	–
	c	4	4	–	–	4	–	–	4
	d	2	1	–	1	2	–	–	2
Kreis Höxter	a	42	37	4	1	46	2	14	30
	b	21	19	1	1	19	–	3	16
	c	18	16	2	–	25	2	9	14
	d	3	2	1	–	2	–	2	–
Bad Driburg, Stadt	a	4	3	1	–	5	–	2	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	3	2	1	–	4	–	2	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Beverungen, Stadt	a	4	2	1	1	2	–	–	2
	b	2	1	–	1	1	–	–	1
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Borgentreich, Stadt	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Höxter									
Brakel, Stadt	a	7	7	–	–	9	–	4	5
	b	4	4	–	–	4	–	1	3
	c	3	3	–	–	5	–	3	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Höxter, Stadt	a	11	10	1	–	14	2	2	10
	b	8	7	1	–	7	–	–	7
	c	3	3	–	–	7	2	2	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Marienmünster, Stadt	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nieheim, Stadt	a	2	2	–	–	3	–	1	2
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Steinheim, Stadt	a	3	3	–	–	3	–	1	2
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Warburg, Stadt	a	7	6	1	–	6	–	3	3
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	3	2	1	–	2	–	2	–
Willebadessen, Stadt	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Lippe	a	114	95	12	7	143	1	27	115
	b	77	63	7	7	92	1	12	79
	c	34	30	4	–	46	–	12	34
	d	3	2	1	–	5	–	3	2
Augustdorf	a	3	3	–	–	3	–	–	3
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Salzuflen, Stadt	a	18	13	3	2	19	–	5	14
	b	11	7	2	2	8	–	1	7
	c	4	4	–	–	6	–	1	5
	d	3	2	1	–	5	–	3	2
Barntrup, Stadt	a	6	6	–	–	9	–	5	4
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	4	4	–	–	7	–	4	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Blomberg, Stadt	a	3	3	–	–	4	–	–	4
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Detmold, Stadt	a	23	19	4	–	33	1	6	26
	b	19	17	2	–	30	1	4	25
	c	4	2	2	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dörentrup	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: **13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2015**
nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Lippe									
Extertal	a	5	5	–	–	6	–	1	5
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	5	5	–	–	6	–	1	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Horn-Bad Meinberg, Stadt	a	4	4	–	–	7	–	2	5
	b	3	3	–	–	6	–	1	5
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kalletal	a	8	7	–	1	8	–	–	8
	b	4	3	–	1	4	–	–	4
	c	4	4	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lage, Stadt	a	12	7	3	2	11	–	1	10
	b	10	6	2	2	9	–	–	9
	c	2	1	1	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lemgo, Stadt	a	12	9	2	1	13	–	4	9
	b	9	7	1	1	9	–	3	6
	c	3	2	1	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Leopoldshöhe	a	3	3	–	–	6	–	–	6
	b	3	3	–	–	6	–	–	6
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lügde, Stadt	a	1	1	–	–	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Oerlinghausen, Stadt	a	5	4	–	1	9	–	–	9
	b	4	3	–	1	3	–	–	3
	c	1	1	–	–	6	–	–	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schieder-Schwalenberg, Stadt	a	5	5	–	–	7	–	2	5
	b	4	4	–	–	6	–	1	5
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schlangen	a	4	4	–	–	4	–	1	3
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Minden-Lübbecke	a	116	90	19	7	98	2	13	83
	b	80	58	15	7	62	–	3	59
	c	34	31	3	–	35	2	10	23
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Bad Oeynhausen, Stadt	a	19	17	2	–	19	–	1	18
	b	17	15	2	–	17	–	–	17
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Espelkamp, Stadt	a	6	6	–	–	6	–	2	4
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	5	5	–	–	5	–	2	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hille	a	4	4	–	–	4	–	–	4
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	4	4	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Minden-Lübbecke									
Hüllhorst	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lübbecke, Stadt	a	10	9	1	–	10	–	1	9
	b	6	5	1	–	5	–	–	5
	c	4	4	–	–	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Minden, Stadt	a	42	28	10	4	30	–	2	28
	b	38	24	10	4	26	–	2	24
	c	4	4	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Petershagen, Stadt	a	8	7	1	–	10	1	–	9
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	5	4	1	–	7	1	–	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Porta Westfalica, Stadt	a	11	7	2	2	7	–	3	4
	b	6	3	1	2	3	–	1	2
	c	3	3	–	–	3	–	2	1
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Preußisch Oldendorf, Stadt	a	6	5	1	–	5	–	1	4
	b	4	4	–	–	4	–	–	4
	c	2	1	1	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rahden, Stadt	a	5	4	–	1	4	1	1	2
	b	3	2	–	1	2	–	–	2
	c	2	2	–	–	2	1	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Stemwede	a	4	3	1	–	3	–	2	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	3	2	1	–	2	–	2	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Paderborn	a	122	98	21	3	118	3	36	79
	b	80	65	12	3	73	1	18	54
	c	36	28	8	–	35	1	11	23
	d	6	5	1	–	10	1	7	2
Altenbeken	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Lippspringe, Stadt	a	6	6	–	–	8	–	2	6
	b	6	6	–	–	8	–	2	6
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Borchen	a	3	2	1	–	5	–	3	2
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	2	2	–	–	5	–	3	2
Büren, Stadt	a	9	6	3	–	6	1	2	3
	b	5	2	3	–	2	–	–	2
	c	3	3	–	–	3	–	2	1
	d	1	1	–	–	1	1	–	–
Delbrück, Stadt	a	11	9	2	–	11	1	3	7
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	9	7	2	–	9	1	2	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon	
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Paderborn									
Hövelhof	a	4	4	—	—	6	—	2	4
	b	2	2	—	—	2	—	1	1
	c	2	2	—	—	4	—	1	3
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Lichtenau, Stadt	a	1	1	—	—	2	—	1	1
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	1	1	—	—	2	—	1	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Paderborn, Stadt	a	71	54	14	3	61	1	14	46
	b	56	45	8	3	50	1	11	38
	c	13	8	5	—	10	—	2	8
	d	2	1	1	—	1	—	1	—
Salzkotten, Stadt	a	9	9	—	—	10	—	4	6
	b	6	6	—	—	7	—	2	5
	c	3	3	—	—	3	—	2	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Bad Wünnenberg, Stadt	a	8	7	1	—	9	—	5	4
	b	2	2	—	—	2	—	1	1
	c	5	4	1	—	4	—	1	3
	d	1	1	—	—	3	—	3	—
Regierungsbezirk Detmold	a	712	584	93	35	744	10	146	588
	b	480	389	58	33	473	4	72	397
	c	197	171	25	1	229	5	58	166
	d	35	24	10	1	42	1	16	25
Kreisfreie Städte									
Bochum	a	90	71	11	8	80	—	15	65
	b	69	54	9	6	60	—	9	51
	c	7	5	1	1	7	—	2	5
	d	14	12	1	1	13	—	4	9
Dortmund	a	173	135	27	11	167	—	23	144
	b	144	116	21	7	142	—	19	123
	c	10	8	1	1	12	—	3	9
	d	19	11	5	3	13	—	1	12
Hagen	a	55	42	11	2	60	—	8	52
	b	43	34	7	2	50	—	8	42
	c	2	1	1	—	2	—	—	2
	d	10	7	3	—	8	—	—	8
Hamm	a	51	38	8	5	53	—	11	42
	b	42	32	5	5	42	—	8	34
	c	1	1	—	—	2	—	—	2
	d	8	5	3	—	9	—	3	6
Herne	a	33	27	5	1	30	—	7	23
	b	30	24	5	1	27	—	6	21
	c	—	—	—	—	—	—	—	—
	d	3	3	—	—	3	—	1	2
Ennepe-Ruhr-Kreis	a	82	68	5	9	88	—	17	71
	b	52	39	4	9	43	—	6	37
	c	22	22	—	—	35	—	7	28
	d	8	7	1	—	10	—	4	6
Breckerfeld, Stadt	a	1	1	—	—	1	—	—	1
	b	1	1	—	—	1	—	—	1
	c	—	—	—	—	—	—	—	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—

Straßenverkehrsunfälle in NRW – Juli 2015 • IT.NRW

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Hochsauerlandkreis									
Marsberg, Stadt	a	3	1	1	1	1	–	1	–
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	2	1	–	1	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Medebach, Stadt	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Meschede, Stadt	a	7	6	1	–	6	–	4	2
	b	4	3	1	–	3	–	3	–
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Olsberg, Stadt	a	2	2	–	–	2	1	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	1	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schmallenberg, Stadt	a	10	8	1	1	12	1	3	8
	b	4	3	–	1	3	–	2	1
	c	6	5	1	–	9	1	1	7
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sundern (Sauerland), Stadt	a	8	8	–	–	8	–	1	7
	b	4	4	–	–	4	–	1	3
	c	4	4	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Winterberg, Stadt	a	5	4	–	1	5	–	3	2
	b	2	2	–	–	3	–	2	1
	c	3	2	–	1	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Märkischer Kreis	a	119	102	14	3	144	2	25	117
	b	68	57	8	3	77	–	10	67
	c	44	40	4	–	57	2	14	41
	d	7	5	2	–	10	–	1	9
Altena, Stadt	a	9	9	–	–	10	–	–	10
	b	8	8	–	–	9	–	–	9
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Balve, Stadt	a	5	4	1	–	4	–	1	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	4	3	1	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Halver, Stadt	a	3	3	–	–	3	–	–	3
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hemer, Stadt	a	13	10	2	1	15	–	5	10
	b	11	8	2	1	12	–	3	9
	c	2	2	–	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Herscheid	a	4	3	1	–	3	–	2	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	4	3	1	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Iserlohn, Stadt	a	22	20	1	1	28	1	5	22
	b	13	12	–	1	13	–	2	11
	c	8	7	1	–	14	1	3	10
	d	1	1	–	–	1	–	–	1

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Märkischer Kreis									
Kierspe, Stadt	a	3	3	—	—	3	—	—	3
	b	1	1	—	—	1	—	—	1
	c	2	2	—	—	2	—	—	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Lüdenscheid, Stadt	a	24	19	4	1	34	—	2	32
	b	17	14	2	1	23	—	2	21
	c	3	3	—	—	4	—	—	4
	d	4	2	2	—	7	—	—	7
Meinerzhagen, Stadt	a	10	9	1	—	10	—	2	8
	b	1	1	—	—	1	—	—	1
	c	8	7	1	—	8	—	2	6
	d	1	1	—	—	1	—	—	1
Menden (Sauerland), Stadt	a	7	5	2	—	6	—	—	6
	b	6	4	2	—	4	—	—	4
	c	1	1	—	—	2	—	—	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Nachrodt-Wiblingwerde	a	1	1	—	—	1	—	1	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	1	1	—	—	1	—	1	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Neuenrade, Stadt	a	3	2	1	—	3	1	—	2
	b	1	—	1	—	—	—	—	—
	c	2	2	—	—	3	1	—	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Plettenberg, Stadt	a	7	6	1	—	12	—	5	7
	b	6	5	1	—	8	—	2	6
	c	1	1	—	—	4	—	3	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Schalksmühle	a	3	3	—	—	4	—	1	3
	b	1	1	—	—	1	—	—	1
	c	1	1	—	—	2	—	—	2
	d	1	1	—	—	1	—	1	—
Werdohl, Stadt	a	5	5	—	—	8	—	1	7
	b	2	2	—	—	4	—	1	3
	c	3	3	—	—	4	—	—	4
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Kreis Olpe	a	52	37	15	—	47	1	11	35
	b	24	16	8	—	19	1	2	16
	c	23	20	3	—	26	—	9	17
	d	5	1	4	—	2	—	—	2
Attendorn, Stadt	a	7	7	—	—	8	—	1	7
	b	2	2	—	—	2	—	—	2
	c	5	5	—	—	6	—	1	5
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Drolshagen, Stadt	a	5	3	2	—	4	—	—	4
	b	2	—	2	—	—	—	—	—
	c	3	3	—	—	4	—	—	4
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Finnentrop	a	4	4	—	—	5	1	2	2
	b	2	2	—	—	3	1	—	2
	c	2	2	—	—	2	—	2	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Kirchhundem	a	4	4	—	—	7	—	2	5
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	4	4	—	—	7	—	2	5
	d	—	—	—	—	—	—	—	—

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Olpe									
Lennestadt, Stadt	a	11	7	4	–	10	–	3	7
	b	7	5	2	–	7	–	1	6
	c	4	2	2	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Olpe, Stadt	a	11	6	5	–	6	–	1	5
	b	7	3	4	–	3	–	–	3
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Wenden	a	10	6	4	–	7	–	2	5
	b	4	4	–	–	4	–	1	3
	c	2	1	1	–	1	–	1	–
	d	4	1	3	–	2	–	–	2
Kreis Siegen-Wittgenstein	a	99	85	9	5	106	–	16	90
	b	69	60	4	5	69	–	11	58
	c	19	19	–	–	24	–	4	20
	d	11	6	5	–	13	–	1	12
Bad Berleburg, Stadt	a	6	6	–	–	6	–	1	5
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Burbach	a	4	3	1	–	4	–	1	3
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Erndtebrück	a	3	3	–	–	3	–	–	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Freudenberg, Stadt	a	12	11	1	–	15	–	1	14
	b	5	5	–	–	5	–	1	4
	c	5	5	–	–	7	–	–	7
	d	2	1	1	–	3	–	–	3
Hilchenbach, Stadt	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreuztal, Stadt	a	11	9	1	1	11	–	1	10
	b	11	9	1	1	11	–	1	10
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Laasphe, Stadt	a	7	6	1	–	7	–	1	6
	b	6	5	1	–	6	–	–	6
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Netphen, Stadt	a	7	6	–	1	6	–	2	4
	b	6	5	–	1	5	–	2	3
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Neunkirchen	a	6	5	–	1	6	–	1	5
	b	5	4	–	1	5	–	–	5
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Siegen, Stadt	a	35	29	4	2	40	–	7	33
	b	24	21	1	2	25	–	5	20
	c	4	4	–	–	6	–	1	5
	d	7	4	3	–	9	–	1	8
Wilsdorf	a	6	5	1	–	6	–	–	6
	b	5	4	1	–	5	–	–	5
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	1	–	–	1

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreis Soest	a	100	89	9	2	114	1	27	86
	b	59	53	4	2	58	–	15	43
	c	32	30	2	–	48	1	11	36
	d	9	6	3	–	8	–	1	7
Anröchte	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Sassendorf	a	4	4	–	–	5	–	1	4
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ense	a	3	3	–	–	4	–	–	4
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	1	1	–	–	2	–	–	2
Erwitte, Stadt	a	8	6	2	–	9	1	2	6
	b	2	2	–	–	3	–	1	2
	c	4	4	–	–	6	1	1	4
	d	2	–	2	–	–	–	–	–
Geseke, Stadt	a	6	5	1	–	7	–	1	6
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	4	4	–	–	6	–	1	5
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Lippetal	a	6	6	–	–	9	–	2	7
	b	3	3	–	–	4	–	1	3
	c	3	3	–	–	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lippstadt, Stadt	a	25	23	1	1	32	–	8	24
	b	22	20	1	1	21	–	4	17
	c	3	3	–	–	11	–	4	7
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Möhnesee	a	12	10	2	–	12	–	6	6
	b	6	5	1	–	7	–	4	3
	c	6	5	1	–	5	–	2	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rüthen, Stadt	a	1	1	–	–	1	–	1	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Soest, Stadt	a	15	13	1	1	14	–	3	11
	b	11	9	1	1	9	–	2	7
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	2	2	–	–	2	–	1	1
Warstein, Stadt	a	5	4	1	–	5	–	–	5
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	2	1	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Welter	a	5	5	–	–	6	–	1	5
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	3	3	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Werl, Stadt	a	7	6	1	–	7	–	1	6
	b	4	3	1	–	3	–	1	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	3	3	–	–	4	–	–	4
Wickede (Ruhr)	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: **13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2015**
nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreis Unna	a	126	102	20	4	136	1	21	114
	b	79	64	11	4	81	1	13	67
	c	18	16	2	–	24	–	5	19
	d	29	22	7	–	31	–	3	28
Bergkamen, Stadt	a	14	11	3	–	15	–	2	13
	b	11	9	2	–	12	–	2	10
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	3	2	1	–	3	–	–	3
Bönen	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Fröndenberg/Ruhr, Stadt	a	6	6	–	–	9	–	2	7
	b	5	5	–	–	8	–	2	6
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Holzwickede	a	9	7	2	–	7	–	3	4
	b	6	5	1	–	5	–	3	2
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Kamen, Stadt	a	21	17	4	–	21	–	1	20
	b	11	8	3	–	8	–	–	8
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	8	7	1	–	10	–	1	9
Lünen, Stadt	a	24	20	2	2	27	–	1	26
	b	22	18	2	2	25	–	1	24
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Schwerte, Stadt	a	14	9	5	–	14	–	5	9
	b	6	5	1	–	6	–	–	6
	c	1	1	–	–	4	–	4	–
	d	7	3	4	–	4	–	1	3
Selm, Stadt	a	3	3	–	–	6	–	–	6
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Unna, Stadt	a	18	14	4	–	20	–	4	16
	b	7	5	2	–	7	–	3	4
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	9	8	1	–	12	–	1	11
Werne, Stadt	a	15	13	–	2	15	1	3	11
	b	9	7	–	2	8	1	2	5
	c	6	6	–	–	7	–	1	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Regierungsbezirk Arnsberg	a	1 059	860	146	53	1 102	8	202	892
	b	719	581	93	45	706	2	116	588
	c	215	193	18	4	275	6	67	202
	d	125	86	35	4	121	–	19	102
Nordrhein-Westfalen	a	5 829	4 911	653	265	6 213	46	1 111	5 056
	b	4 262	3 622	401	239	4 376	18	681	3 677
	c	1 036	931	95	10	1 273	24	302	947
	d	531	358	157	16	564	4	128	432
davon									
kreisfreie Städte	a	2 361	1 986	259	116	2 457	8	349	2 100
Kreise	a	3 468	2 925	394	149	3 756	38	762	2 956

Kumulierte Ergebnisse

1. Straßenverkehrsunfälle Januar – Juli 2015 nach Unfallkategorien

Unfallkategorie	Straßenverkehrsunfälle		
	Januar – Juli		
	2015	dagegen 2014	Veränderung 2015 gegenüber 2014
	Anzahl		%
Unfälle			
mit Personenschaden insgesamt	32 640	34 729	–6,0
davon			
mit Getöteten	280	266	+5,3
mit Verletzten	32 640	34 463	–5,3
davon			
mit Schwerverletzten	6 541	6 785	–3,6
mit Leichtverletzten	26 099	27 678	–5,7
mit nur Sachschaden insgesamt	296 808	297 959	–0,4
davon			
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden	4 835	6 093	–20,6
sonstige Sachschadensunfälle ¹⁾			
unter dem Einfluss berauschender Mittel	1 885	1 977	–4,7
ohne Einfluss berauschender Mittel	290 088	289 889	+0,1
davon			
innerhalb von Ortschaften	243 937	244 698	–0,3
außerhalb von Ortschaften (ohne Autobahn)	28 560	28 112	+1,6
auf Autobahnen	17 591	17 079	+3,0

1) Siehe Erläuterungen S. 5

2. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Juli 2015 nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte	verletzte			verletzte						
								Januar – Juli 2015			dagegen Januar – Juli 2014		
	Anzahl									%			
Bundesautobahnen	a	2 227	25	764	2 702	2 158	32	690	2 655	+3,2	–21,9	+10,7	+1,8
Bundesstraßen	a	4 351	72	1 076	4 934	4 965	57	1 200	5 711	–12,4	+26,3	–10,3	–13,6
	b	2 843	24	562	3 171	3 347	17	653	3 776	–15,1	+41,2	–13,9	–16,0
	c	1 508	48	514	1 763	1 618	40	547	1 935	–6,8	+20,0	–6,0	–8,9
Landstraßen	a	8 989	90	2 204	9 509	9 366	89	2 273	9 970	–4,0	+1,1	–3,0	–4,6
	b	6 291	38	1 248	6 740	6 569	26	1 278	6 950	–4,2	+46,2	–2,3	–3,0
	c	2 698	52	956	2 769	2 797	63	995	3 020	–3,5	–17,5	–3,9	–8,3
Kreisstraßen	a	3 235	38	837	3 223	3 375	38	903	3 356	–4,1	–	–7,3	–4,0
	b	2 264	17	478	2 289	2 352	10	497	2 395	–3,7	+70,0	–3,8	–4,4
	c	971	21	359	934	1 023	28	406	961	–5,1	–25,0	–11,6	–2,8
Andere Straßen	a	14 118	69	2 472	14 012	14 865	59	2 563	14 815	–5,0	+16,9	–3,6	–5,4
	b	13 401	60	2 263	13 307	14 116	45	2 308	14 109	–5,1	+33,3	–1,9	–5,7
	c	717	9	209	705	749	14	255	706	–4,3	x	–18,0	–0,1
Insgesamt	a	32 920	294	7 353	34 380	34 729	275	7 629	36 507	–5,2	+6,9	–3,6	–5,8
	b	24 799	139	4 551	25 507	26 384	98	4 736	27 230	–6,0	+41,8	–3,9	–6,3
	c	8 121	155	2 802	8 873	8 345	177	2 893	9 277	–2,7	–12,4	–3,1	–4,4

3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Juli 2015 nach Unfalltyp und Ortslage

Unfalltyp a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen		
			Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-
				verletzte				verletzte				verletzte	
		Januar – Juli 2015					dagegen Januar – Juli 2014					Veränderung Januar – Juli 2015 gegenüber Januar – Juli 2014	
Anzahl										%			
Fahrunfall	a	5 229	91	1 909	4 319	5 352	98	1 988	4 361	–2,3	–7,1	–4,0	–1,0
	b	2 741	31	905	2 259	2 833	21	888	2 337	–3,2	+47,6	+1,9	–3,3
	c	2 488	60	1 004	2 060	2 519	77	1 100	2 024	–1,2	–22,1	–8,7	+1,8
Abbiege-Unfall	a	5 013	31	988	5 432	5 372	18	1 100	5 847	–6,7	+72,2	–10,2	–7,1
	b	4 220	23	746	4 459	4 493	7	803	4 769	–6,1	x	–7,1	–6,5
	c	793	8	242	973	879	11	297	1 078	–9,8	x	–18,5	–9,7
Einbiegen/ Kreuzenunfall	a	6 764	35	1 296	7 252	7 696	43	1 480	8 239	–12,1	–18,6	–12,4	–12,0
	b	5 635	15	890	5 979	6 401	14	1 027	6 695	–12,0	+7,1	–13,3	–10,7
	c	1 129	20	406	1 273	1 295	29	453	1 544	–12,8	–31,0	–10,4	–17,6
Überschreiten-Unfall	a	2 160	45	601	1 790	2 154	35	636	1 762	+0,3	+28,6	–5,5	+1,6
	b	2 090	36	571	1 740	2 089	27	600	1 712	–	+33,3	–4,8	+1,6
	c	70	9	30	50	65	8	36	50	+7,7	x	–16,7	–
Unfall durch ruhenden Verkehr	a	1 368	2	195	1 318	1 515	4	208	1 501	–9,7	x	–6,3	–12,2
	b	1 324	2	183	1 270	1 470	4	197	1 451	–9,9	x	–7,1	–12,5
	c	44	–	12	48	45	–	11	50	–2,2	–	+9,1	–4,0
Unfall im Längsverkehr	a	8 266	59	1 400	10 484	8 497	47	1 286	10 896	–2,7	+25,5	+8,9	–3,8
	b	5 370	12	576	6 660	5 637	8	561	7 035	–4,7	x	+2,7	–5,3
	c	2 896	47	824	3 824	2 860	39	725	3 861	+1,3	+20,5	+13,7	–1,0
Sonstiger Unfall	a	4 120	31	964	3 785	4 143	30	931	3 901	–0,6	+3,3	+3,5	–3,0
	b	3 419	20	680	3 140	3 461	17	660	3 231	–1,2	+17,6	+3,0	–2,8
	c	701	11	284	645	682	13	271	670	+2,8	–15,4	+4,8	–3,7
Insgesamt	a	32 920	294	7 353	34 380	34 729	275	7 629	36 507	–5,2	+6,9	–3,6	–5,8
	b	24 799	139	4 551	25 507	26 384	98	4 736	27 230	–6,0	+41,8	–3,9	–6,3
	c	8 121	155	2 802	8 873	8 345	177	2 893	9 277	–2,7	–12,4	–3,1	–4,4

4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Juli 2015 nach Unfallarten und Ortslage

Unfallart a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen		
			Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-
				verletzte				verletzte				verletzte	
				Januar – Juli 2015				dagegen Januar – Juli 2014				Veränderung Januar – Juli 2015 gegenüber Januar – Juli 2014	
		Anzahl									%		
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug das anfährt, anhält	a	2 779	8	342	3 123	2 955	11	363	3 300	−6,0	x	−5,8	−5,4
	b	2 444	6	271	2 683	2 627	6	289	2 883	−7,0	–	−6,2	−6,9
	c	335	2	71	440	328	5	74	417	+2,1	x	−4,1	+5,5
vorausfährt oder wartet	a	5 609	20	754	7 455	5 930	17	707	7 993	−5,4	+17,6	+6,6	−6,7
	b	3 517	1	266	4 553	3 893	5	280	5 059	−9,7	x	−5,0	−10,0
	c	2 092	19	488	2 902	2 037	12	427	2 934	+2,7	+58,3	+14,3	−1,1
seitlich in gleicher Richtung fährt	a	1 542	7	320	1 629	1 623	2	306	1 733	−5,0	x	+4,6	−6,0
	b	1 101	6	178	1 119	1 165	–	174	1 194	−5,5	x	+2,3	−6,3
	c	441	1	142	510	458	2	132	539	−3,7	x	+7,6	−5,4
entgegenkommt	a	1 825	50	694	2 265	1 889	35	653	2 265	−3,4	+42,9	+6,3	–
	b	1 214	17	326	1 486	1 307	3	318	1 511	−7,1	x	+2,5	−1,7
	c	611	33	368	779	582	32	335	754	+5,0	+3,1	+9,9	+3,3
einbiegt oder kreuzt	a	8 987	51	1 767	9 683	9 967	58	2 018	10 762	−9,8	−12,1	−12,4	−10,0
	b	7 543	29	1 237	8 031	8 285	18	1 410	8 767	−9,0	+61,1	−12,3	−8,4
	c	1 444	22	530	1 652	1 682	40	608	1 995	−14,1	−45,0	−12,8	−17,2
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	a	3 852	62	958	3 239	3 856	46	960	3 231	−0,1	+34,8	−0,2	+0,2
	b	3 723	46	917	3 132	3 718	33	905	3 119	+0,1	+39,4	+1,3	+0,4
	c	129	16	41	107	138	13	55	112	−6,5	+23,1	−25,5	−4,5
Aufprall auf Hindernis	a	195	3	67	162	190	1	43	181	+2,6	x	+55,8	−10,5
	b	107	2	34	95	111	1	24	105	−3,6	x	+41,7	−9,5
	c	88	1	33	67	79	–	19	76	+11,4	x	+73,7	−11,8
Abkommen von der Fahrbahn nach rechts	a	2 283	47	837	1 847	2 334	49	913	1 840	−2,2	−4,1	−8,3	+0,4
	b	875	11	301	729	891	5	293	774	−1,8	x	+2,7	−5,8
	c	1 408	36	536	1 118	1 443	44	620	1 066	−2,4	−18,2	−13,5	+4,9
Abkommen von der Fahrbahn nach links	a	1 423	27	572	1 186	1 497	27	604	1 265	−4,9	–	−5,3	−6,2
	b	474	7	190	396	528	8	191	442	−10,2	x	−0,5	−10,4
	c	949	20	382	790	969	19	413	823	−2,1	+5,3	−7,5	−4,0
Unfall anderer Art	a	4 425	19	1 042	3 791	4 488	29	1 062	3 937	−1,4	−34,5	−1,9	−3,7
	b	3 801	14	831	3 283	3 859	19	852	3 376	−1,5	−26,3	−2,5	−2,8
	c	624	5	211	508	629	10	210	561	−0,8	x	+0,5	−9,4
Insgesamt	a	32 920	294	7 353	34 380	34 729	275	7 629	36 507	−5,2	+6,9	−3,6	−5,8
	b	24 799	139	4 551	25 507	26 384	98	4 736	27 230	−6,0	+41,8	−3,9	−6,3
	c	8 121	155	2 802	8 873	8 345	177	2 893	9 277	−2,7	−12,4	−3,1	−4,4

5. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juli 2015 nach Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren —— a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Januar – Juli											
		2015	dagegen 2014	Ver- änderung 2015 gegenüber 2014	2015	dagegen 2014	Ver- änderung 2015 gegenüber 2014	2015	dagegen 2014	Ver- änderung 2015 gegenüber 2014	2015	dagegen 2014	Ver- änderung 2015 gegenüber 2014
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
unter 15	a	3 386	3 797	–10,8	7	8	x	494	589	–16,1	2 885	3 200	–9,8
	b	1 927	2 099	–8,2	5	7	x	317	340	–6,8	1 605	1 752	–8,4
	c	1 459	1 698	–14,1	2	1	x	177	249	–28,9	1 280	1 448	–11,6
15 – 18	a	1 998	2 210	–9,6	5	10	x	341	326	+5,0	1 652	1 874	–11,8
	b	1 178	1 298	–9,2	3	8	x	219	197	+11,0	956	1 093	–12,5
	c	820	912	–10,1	2	2	–	122	129	–5,4	696	781	–10,9
18 – 21	a	3 033	3 278	–7,5	22	18	+22,2	487	544	–10,5	2 524	2 716	–7,1
	b	1 675	1 801	–7,0	17	15	+13,3	317	354	–10,5	1 341	1 432	–6,4
	c	1 358	1 477	–8,1	5	3	x	170	190	–10,5	1 183	1 284	–7,9
21 – 25	a	3 896	4 149	–6,1	24	24	–	602	651	–7,5	3 270	3 474	–5,9
	b	2 103	2 204	–4,6	18	18	–	388	396	–2,0	1 697	1 790	–5,2
	c	1 793	1 945	–7,8	6	6	–	214	255	–16,1	1 573	1 684	–6,6
25 – 30	a	3 900	4 015	–2,9	16	25	–36,0	592	593	–0,2	3 292	3 397	–3,1
	b	2 117	2 146	–1,4	15	20	–25,0	356	375	–5,1	1 746	1 751	–0,3
	c	1 783	1 869	–4,6	1	5	x	236	218	+8,0	1 546	1 646	–6,1
30 – 35	a	3 091	3 264	–5,3	17	14	+21,4	472	430	+10,0	2 602	2 820	–7,7
	b	1 723	1 779	–3,1	14	11	+27,3	319	266	+20,0	1 390	1 502	–7,5
	c	1 368	1 485	–7,9	3	3	–	153	164	–6,7	1 212	1 318	–8,0
35 – 40	a	2 702	2 888	–6,4	16	10	+60,0	414	394	+5,0	2 272	2 484	–8,5
	b	1 521	1 612	–5,6	14	8	x	271	249	+9,0	1 236	1 355	–8,8
	c	1 181	1 276	–7,4	2	2	–	143	145	–1,4	1 036	1 129	–8,2
40 – 45	a	2 805	3 135	–10,5	14	9	x	402	454	–11,5	2 389	2 672	–10,6
	b	1 562	1 715	–8,9	11	7	x	266	285	–6,7	1 285	1 423	–9,7
	c	1 243	1 420	–12,5	3	2	x	136	169	–19,5	1 104	1 249	–11,6
45 – 50	a	3 561	3 881	–8,2	16	25	–36,0	589	646	–8,8	2 956	3 210	–7,9
	b	1 990	2 207	–9,8	14	20	–30,0	383	413	–7,3	1 593	1 774	–10,2
	c	1 571	1 674	–6,2	2	5	x	206	233	–11,6	1 363	1 436	–5,1
50 – 55	a	3 672	3 630	+1,2	26	14	+85,7	684	689	–0,7	2 962	2 927	+1,2
	b	2 106	2 037	+3,4	21	13	+61,5	480	446	+8,0	1 605	1 578	+1,7
	c	1 566	1 593	–1,7	5	1	x	204	243	–16,0	1 357	1 349	+0,6
55 – 60	a	2 760	2 892	–4,6	19	22	–13,6	536	570	–6,0	2 205	2 300	–4,1
	b	1 555	1 629	–4,5	15	19	–21,1	333	355	–6,2	1 207	1 255	–3,8
	c	1 205	1 263	–4,6	4	3	x	203	215	–5,6	998	1 045	–4,5
60 – 65	a	1 955	1 989	–1,7	12	21	–42,9	424	415	+2,0	1 519	1 553	–2,2
	b	1 141	1 134	+0,6	8	16	x	274	268	+2,0	859	850	+1,1
	c	814	855	–4,8	4	5	x	150	147	+2,0	660	703	–6,1
65 – 70	a	1 307	1 330	–1,7	18	12	+50,0	277	293	–5,5	1 012	1 025	–1,3
	b	738	750	–1,6	12	7	x	170	176	–3,4	556	567	–1,9
	c	569	580	–1,9	6	5	x	107	117	–8,5	456	458	–0,4
70 – 75	a	1 333	1 443	–7,6	24	15	+60,0	316	339	–6,8	993	1 089	–8,8
	b	706	753	–6,2	13	9	x	182	184	–1,1	511	560	–8,8
	c	627	690	–9,1	11	6	x	134	155	–13,5	482	529	–8,9
75 und mehr	a	2 579	2 480	+4,0	58	48	+20,8	723	696	+4,0	1 798	1 736	+3,6
	b	1 328	1 270	+4,6	31	30	+3,3	363	335	+8,0	934	905	+3,2
	c	1 251	1 210	+3,4	27	18	+50,0	360	361	–0,3	864	831	+4,0
Zusammen	a	41 978	44 381	–5,4	294	275	+6,9	7 353	7 629	–3,6	34 331	36 477	–5,9
	b	23 370	24 434	–4,4	211	208	+1,4	4 638	4 639	–	18 521	19 587	–5,4
	c	18 608	19 947	–6,7	83	67	+23,9	2 715	2 990	–9,2	15 810	16 890	–6,4
Ohne Angabe	a	49	30	+63,3	–	–	–	–	–	–	49	30	+63,3
	b												
	c												
Insgesamt	a	42 027	44 411	–5,4	294	275	+6,9	7 353	7 629	–3,6	34 380	36 507	–5,8
	b												
	c												

**6. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juli 2015
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Januar – Juli											
		2015	dagegen 2014	Ver- änderung 2015 gegenüber 2014	2015	dagegen 2014	Ver- änderung 2015 gegenüber 2014	2015	dagegen 2014	Ver- änderung 2015 gegenüber 2014	2015	dagegen 2014	Ver- änderung 2015 gegenüber 2014
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
Fahrer und Mitfahrer von													
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen	a	1 971	2 270	-13,2	3	12	x	383	447	-14,3	1 585	1 811	-12,5
	b	1 721	1 997	-13,8	3	7	x	312	380	-17,9	1 406	1 610	-12,7
	c	250	273	-8,4	–	5	x	71	67	+6,0	179	201	-10,9
davon													
Mofas, Kleinkrafträder	a	1 935	2 249	-14,0	2	12	x	376	441	-14,7	1 557	1 796	-13,3
	b	1 692	1 977	-14,4	2	7	x	306	374	-18,2	1 384	1 596	-13,3
	c	243	272	-10,7	–	5	x	70	67	+4,5	173	200	-13,5
E-Bikes													
	a	25	10	x	1	–	x	5	5	–	19	5	x
	b	20	10	x	1	–	x	4	5	x	15	5	x
	c	5	–	x	–	–	-	1	–	x	4	–	x
drei- und leichten vierrädrigen Kfz													
	a	11	11	–	–	–	–	2	1	x	9	10	x
	b	9	10	x	–	–	–	2	1	x	7	9	x
	c	2	1	x	–	–	–	–	–	–	2	1	x
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen													
	a	3 050	3 420	-10,8	58	50	+16,0	1 038	1 131	-8,2	1 954	2 239	-12,7
	b	1 954	2 169	-9,9	24	10	x	526	580	-9,3	1 404	1 579	-11,1
	c	1 096	1 251	-12,4	34	40	-15,0	512	551	-7,1	550	660	-16,7
davon													
zwei- und leichten Kraftfahrzeugen	a	3 001	3 369	-10,9	58	49	+18,4	1 020	1 119	-8,8	1 923	2 201	-12,6
	b	1 913	2 136	-10,4	24	10	x	511	572	-10,7	1 378	1 554	-11,3
	c	1 088	1 233	-11,8	34	39	-12,8	509	547	-6,9	545	647	-15,8
drei- und leichten vierrädrigen Kfz													
	a	49	51	-3,9	–	1	x	18	12	+50,0	31	38	-18,4
	b	41	33	+24,2	–	–	–	15	8	x	26	25	+4,0
	c	8	18	x	–	1	x	3	4	x	5	13	x
Personenkraftwagen													
	a	22 041	22 633	-2,6	109	112	-2,7	3 073	3 009	+2,1	18 859	19 512	-3,3
	b	13 120	13 589	-3,5	24	22	+9,1	1 300	1 234	+5,3	11 796	12 333	-4,4
	c	8 921	9 044	-1,4	85	90	-5,6	1 773	1 775	-0,1	7 063	7 179	-1,6
darunter													
im Alter von 18 Jahren bis unter 25 Jahren	a	4 881	5 013	-2,6	22	27	-18,5	717	739	-3,0	4 142	4 247	-2,5
	b	2 737	2 772	-1,3	4	2	x	288	285	+1,1	2 445	2 485	-1,6
	c	1 860	1 974	-5,8	17	22	-22,7	367	413	-11,1	1 476	1 539	-4,1
Wohnmobilen													
	a	12	14	-14,3	–	–	–	8	5	x	4	9	x
	b	3	3	–	–	–	–	–	1	x	3	2	x
	c	9	11	x	–	–	–	8	4	x	1	7	x
Bussen													
	a	779	916	-15,0	1	–	x	40	74	-45,9	738	842	-12,4
	b	714	824	-13,3	1	–	x	36	63	-42,9	677	761	-11,0
	c	65	92	-29,3	–	–	–	4	11	x	61	81	-24,7
Güterkraftfahrzeugen													
	a	822	882	-6,8	9	11	x	171	177	-3,4	642	694	-7,5
	b	317	358	-11,5	2	1	x	35	37	-5,4	280	320	-12,5
	c	505	524	-3,6	7	10	x	136	140	-2,9	362	374	-3,2
darunter													
Liefer- und Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht bis einschl. 3 500 kg	a	48	507	-90,5	1	5	x	9	78	x	38	424	-91,0
	b	20	247	-91,9	1	–	x	3	18	x	16	229	-93,0
	c	28	260	-89,2	–	5	x	6	60	x	22	195	-88,7
Liefer- und Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht über 3 500 kg	a	32	174	-81,6	–	3	x	6	46	x	26	125	-79,2
	b	17	70	-75,7	–	1	x	2	11	x	15	58	-74,1
	c	15	104	-85,6	–	2	x	4	35	x	11	67	-83,6
Sattelzugmaschinen													
	a	134	135	-0,7	3	3	–	37	40	-7,5	94	92	+2,2
	b	18	22	-18,2	–	–	–	2	3	x	16	19	-15,8
	c	116	113	+2,7	3	3	–	35	37	-5,4	78	73	+6,8
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen													
	a	24	41	-41,5	1	–	x	3	14	x	20	27	-25,9
	b	4	15	x	–	–	–	–	6	x	4	9	x
	c	20	26	-23,1	1	–	x	3	8	x	16	18	-11,1

**Noch: 6. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juli 2015
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Januar – Juli											
		2015	dagegen 2014	Ver- änderung 2015 gegenüber 2014	2015	dagegen 2014	Ver- änderung 2015 gegenüber 2014	2015	dagegen 2014	Ver- änderung 2015 gegenüber 2014	2015	dagegen 2014	Ver- änderung 2015 gegenüber 2014
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
Noch: Fahrer und Mitfahrer von													
übrigen Kraftfahrzeugen	a	71	80	-11,3	–	–	–	16	14	+14,3	55	66	-16,7
	b	49	52	-5,8	–	–	–	6	5	x	43	47	-8,5
	c	22	28	-21,4	–	–	–	10	9	x	12	19	-36,8
Kraftfahrzeugen zusammen	a	28 770	30 256	-4,9	181	185	-2,2	4 732	4 871	-2,9	23 857	25 200	-5,3
	b	17 882	19 007	-5,9	54	40	+35,0	2 215	2 306	-3,9	15 613	16 661	-6,3
	c	10 888	11 249	-3,2	127	145	-12,4	2 517	2 565	-1,9	8 244	8 539	-3,5
Fahrrädern	a	8 572	9 469	-9,5	39	38	+2,6	1 563	1 708	-8,5	6 970	7 723	-9,8
	b	7 814	8 569	-8,8	28	20	+40,0	1 329	1 442	-7,8	6 457	7 107	-9,1
	c	758	900	-15,8	11	18	-38,9	234	266	-12,0	513	616	-16,7
und zwar: Pedelecs	a	424	395	+7,3	3	4	x	136	116	+17,2	285	275	+3,6
	b	358	312	+14,7	2	1	x	105	84	+25,0	251	227	+10,6
	c	66	83	-20,5	1	3	x	31	32	-3,1	34	48	-29,2
unter 15 Jahren	a	1 062	1 252	-15,2	2	2	–	130	148	-12,2	930	1 102	-15,6
	b	1 011	1 189	-15,0	1	–	x	117	133	-12,0	893	1 056	-15,4
	c	51	63	-19,0	1	2	x	13	15	-13,3	37	46	-19,6
anderen Fahrzeugen	a	222	250	-11,2	5	1	x	43	30	+43,3	174	219	-20,5
	b	206	224	-8,0	4	1	x	37	25	+48,0	165	198	-16,7
	c	16	26	-38,5	1	–	x	6	5	x	9	21	x
Fußgänger	a	4 345	4 331	+0,3	68	51	+33,3	998	1 011	-1,3	3 279	3 269	+0,3
	b	4 187	4 171	+0,4	52	37	+40,5	956	955	+0,1	3 179	3 179	–
	c	158	160	-1,3	16	14	+14,3	42	56	-25,0	100	90	+11,1
und zwar: Fußgänger mit Sport- oder Spielgeräte	a	145	152	-4,6	–	1	x	27	32	-15,6	118	119	-0,8
	b	138	142	-2,8	–	1	x	24	29	-17,2	114	112	+1,8
	c	7	10	x	–	–	–	3	3	–	4	7	x
unter 15 Jahren	a	989	1 094	-9,6	4	3	x	234	283	-17,3	751	808	-7,1
	b	961	1 068	-10,0	4	3	x	226	271	-16,6	731	794	-7,9
	c	28	26	+7,7	–	–	–	8	12	x	20	14	+42,9
65 und mehr Jahren	a	899	892	+0,8	36	20	+80,0	287	292	-1,7	576	580	-0,7
	b	878	867	+1,3	32	19	+68,4	283	278	+1,8	563	570	-1,2
	c	21	25	-16,0	4	1	x	4	14	x	13	10	+30,0
Andere Personen	a	118	105	+12,4	1	–	x	17	9	x	100	96	+4,2
	b	108	93	+16,1	1	–	x	14	8	x	93	85	+9,4
	c	10	12	-16,7	–	–	–	3	1	x	7	11	x
Insgesamt	a	42 027	44 411	-5,4	294	275	+6,9	7 353	7 629	-3,6	34 380	36 507	-5,8
	b	30 197	32 064	-5,8	139	98	+41,8	4 551	4 736	-3,9	25 507	27 230	-6,3
	c	11 830	12 347	-4,2	155	177	-12,4	2 802	2 893	-3,1	8 873	9 277	-4,4
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	3 386	3 797	-10,8	7	8	x	494	589	-16,1	2 885	3 200	-9,8
	b	2 799	3 200	-12,5	5	4	x	402	482	-16,6	2 392	2 714	-11,9
	c	587	597	-1,7	2	4	x	92	107	-14,0	493	486	+1,4
65 und mehr Jahren	a	5 219	5 253	-0,6	100	75	+33,3	1 316	1 328	-0,9	3 803	3 850	-1,2
	b	4 161	4 147	+0,3	61	39	+56,4	999	981	+1,8	3 101	3 127	-0,8
	c	1 058	1 106	-4,3	39	36	+8,3	317	347	-8,6	702	723	-2,9

7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juli 2015
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
		Januar – Juli 2015					dagegen Januar – Juli 2014	
Anzahl								
Insgesamt								
unter 15	a	3 386	1 115	14	1 062	989	3 797	1 193
	b	1 927	529	7	707	575	2 099	562
	c	1 459	586	7	355	414	1 698	631
15 – 18	a	1 998	450	316	514	237	2 210	489
	b	1 178	200	261	304	101	1 298	179
	c	820	250	55	210	136	912	310
18 – 21	a	3 033	2 068	213	326	185	3 278	2 173
	b	1 675	1 030	184	206	90	1 801	1 097
	c	1 358	1 038	29	120	95	1 477	1 076
21 – 25	a	3 896	2 612	286	457	244	4 149	2 745
	b	2 103	1 260	245	273	134	2 204	1 315
	c	1 793	1 352	41	184	110	1 945	1 430
25 – 35	a	6 991	4 477	449	1 019	466	7 279	4 561
	b	3 840	2 125	393	634	252	3 925	2 073
	c	3 151	2 352	56	385	214	3 354	2 488
35 – 45	a	5 507	3 294	345	900	393	6 023	3 519
	b	3 083	1 563	288	575	207	3 327	1 584
	c	2 424	1 731	57	325	186	2 696	1 935
45 – 55	a	7 233	3 754	718	1 501	508	7 511	3 718
	b	4 096	1 738	632	921	250	4 244	1 674
	c	3 137	2 016	86	580	258	3 267	2 044
55 – 65	a	4 715	2 222	518	1 108	412	4 881	2 187
	b	2 696	1 050	465	656	202	2 763	1 003
	c	2 019	1 172	53	452	210	2 118	1 184
65 und mehr	a	5 219	2 048	188	1 657	899	5 253	2 041
	b	2 772	1 004	181	1 008	338	2 773	985
	c	2 447	1 044	7	649	561	2 480	1 056
Zusammen	a	41 978	22 040	3 047	8 544	4 333	44 381	22 626
	b	23 370	10 499	2 656	5 284	2 149	24 434	10 472
	c	18 608	11 541	391	3 260	2 184	19 947	12 154
Ohne Angabe	a	49	1	3	28	12	30	7
	b							
	c							
Insgesamt	a	42 027	22 041	3 050	8 572	4 345	44 411	22 633

1) mit aml.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) Einschl. Pedelecs

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juli 2015
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		darunter			insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾	
		dagegen Januar – Juli 2014				Veränderung Januar – Juli 2015 gegenüber Januar – Juli 2014			
		Anzahl			%				
noch: Insgesamt									
unter 15	a	11	1 252	1 094	–10,8	–6,5	+27,0	–15,2	–9,6
	b	5	780	629	–8,2	–5,9	x	–9,4	–8,6
	c	6	472	465	–14,1	–7,1	x	–24,8	–11,0
15 – 18	a	303	573	224	–9,6	–8,0	+4,0	–10,3	+6,0
	b	258	350	91	–9,2	+12,0	+1,0	–13,1	+11,0
	c	45	223	133	–10,1	–19,4	+22,0	–5,8	+2,0
18 – 21	a	244	396	195	–7,5	–4,8	–12,7	–17,7	–5,1
	b	216	222	87	–7,0	–6,1	–14,8	–7,2	+3,0
	c	28	174	108	–8,1	–3,5	+4,0	–31,0	–12,0
21 – 25	a	323	487	247	–6,1	–4,8	–11,5	–6,2	–1,2
	b	281	269	117	–4,6	–4,2	–12,8	+2,0	+15,0
	c	42	218	130	–7,8	–5,5	–2,4	–15,6	–15,4
25 – 35	a	520	1 084	450	–4,0	–1,8	–13,7	–6,0	+4,0
	b	452	661	247	–2,2	+3,0	–13,1	–4,1	+2,0
	c	68	423	203	–6,1	–5,5	–17,6	–9,0	+5,0
35 – 45	a	410	1 087	361	–8,6	–6,4	–15,9	–17,2	+9,0
	b	362	705	196	–7,3	–1,3	–20,4	–18,4	+6,0
	c	48	382	165	–10,1	–10,5	+19,0	–14,9	+13,0
45 – 55	a	849	1 670	482	–3,7	+1,0	–15,4	–10,1	+5,0
	b	715	1 050	246	–3,5	+4,0	–11,6	–12,3	+2,0
	c	134	620	236	–4,0	–1,4	–35,8	–6,5	+9,0
55 – 65	a	577	1 231	383	–3,4	+2,0	–10,2	–10,0	+8,0
	b	511	704	188	–2,4	+5,0	–9,0	–6,8	+7,0
	c	66	527	195	–4,7	–1,0	–19,7	–14,2	+8,0
65 und mehr	a	181	1 672	892	–0,6	–	+4,0	–0,9	+1,0
	b	176	1 025	340	–	+2,0	+3,0	–1,7	–0,6
	c	5	647	552	–1,3	–1,1	x	–	+2,0
Zusammen	a	3 418	9 452	4 328	–5,4	–2,6	–10,9	–9,6	–
	b	2 976	5 766	2 141	–4,4	–	–10,8	–8,4	–
	c	442	3 686	2 187	–6,7	–5,0	–11,5	–11,6	–0,1
Ohne Angabe	a	2	17	3	+63,0	x	x	+65,0	x
Insgesamt	a	3 420	9 469	4 331	–5,4	–2,6	–10,8	–9,5	–

1) mit aml.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) Einschl. Pedelecs

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juli 2015
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
			Januar – Juli 2015					dagegen Januar – Juli 2014
		Anzahl						
Getötete								
unter 15	a	7	1	–	2	4	8	3
	b	5	–	–	2	3	7	2
	c	2	1	–	–	1	1	1
15 – 18	a	5	2	–	2	1	10	1
	b	3	1	–	1	1	8	–
	c	2	1	–	1	–	2	1
18 – 21	a	22	10	5	2	4	18	12
	b	17	8	5	1	3	15	9
	c	5	2	–	1	1	3	3
21 – 25	a	24	11	8	1	3	24	16
	b	18	6	7	1	3	18	11
	c	6	5	1	–	–	6	5
25 – 35	a	33	12	13	3	3	39	18
	b	29	9	13	2	3	31	14
	c	4	3	–	1	–	8	4
35 – 45	a	30	13	6	1	5	19	10
	b	25	11	6	–	3	15	8
	c	5	2	–	1	2	4	2
45 – 55	a	42	14	15	3	6	39	13
	b	35	10	13	3	5	33	11
	c	7	4	2	–	1	6	2
55 – 65	a	31	12	7	5	6	43	13
	b	23	6	7	3	6	35	10
	c	8	6	–	2	–	8	3
65 und mehr	a	100	34	4	20	36	75	26
	b	56	16	3	15	16	46	13
	c	44	18	1	5	20	29	13
Zusammen	a	294	109	58	39	68	275	112
	b	211	67	54	28	43	208	78
	c	83	42	4	11	25	67	34
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	294	109	58	39	68	275	112

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) Einschl. Pedelecs

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juli 2015
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		darunter			insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾	
		dagegen Januar – Juli 2014				Veränderung Januar – Juli 2015 gegenüber Januar – Juli 2014			
		Anzahl			%				
noch: Getötete									
unter 15	a	–	2	3	x	x	–	–	x
	b	–	2	3	x	x	–	–	–
	c	–	–	–	x	–	–	–	x
15 – 18	a	5	2	1	x	x	x	–	–
	b	5	1	1	x	x	x	–	–
	c	–	1	–	–	–	–	–	–
18 – 21	a	4	–	1	+22,2	–16,7	x	x	x
	b	4	–	1	+13,3	x	x	x	x
	c	–	–	–	x	x	–	x	x
21 – 25	a	6	1	–	–	–31,3	x	–	x
	b	5	1	–	–	x	x	–	x
	c	1	–	–	–	–	–	–	–
25 – 35	a	10	2	7	–15,4	–33,3	+30,0	x	x
	b	9	1	5	–6,5	x	x	x	x
	c	1	1	2	x	x	x	–	x
35 – 45	a	4	2	2	+57,9	+30,0	x	x	x
	b	4	1	1	+66,7	x	x	x	x
	c	–	1	1	x	–	–	–	x
45 – 55	a	12	4	6	+7,7	+7,7	+25,0	x	–
	b	10	4	5	+6,1	–9,1	+30,0	x	–
	c	2	–	1	x	x	–	–	–
55 – 65	a	6	5	11	–27,9	–7,7	x	–	x
	b	5	4	9	–34,3	x	x	x	x
	c	1	1	2	–	x	x	x	x
65 und mehr	a	3	20	20	+33,3	+30,8	x	–	+80,0
	b	3	13	12	+21,7	+23,1	–	+15,4	+33,3
	c	–	7	8	+51,7	+38,5	x	x	x
Zusammen	a	50	38	51	+6,9	–2,7	+16,0	+2,6	+33,3
	b	45	27	37	+1,4	–14,1	+20,0	+3,7	+16,2
	c	5	11	14	+23,9	+23,5	x	–	+78,6
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	50	38	51	+6,9	–2,7	+16,0	+2,6	+33,3

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) Einschl. Pedelecs

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juli 2015
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
		Januar – Juli 2015					dagegen Januar – Juli 2014	
Anzahl								
Schwerverletzte								
unter 15	a	494	111	3	130	234	589	130
	b	317	66	1	98	144	340	69
	c	177	45	2	32	90	249	61
15 – 18	a	341	69	83	66	53	326	67
	b	219	38	70	38	25	197	27
	c	122	31	13	28	28	129	40
18 – 21	a	487	320	64	37	31	544	328
	b	317	189	57	25	14	354	198
	c	170	131	7	12	17	190	130
21 – 25	a	602	366	99	58	37	651	380
	b	388	207	89	40	20	396	202
	c	214	159	10	18	17	255	178
25 – 35	a	1 064	592	172	123	83	1 023	545
	b	675	319	154	74	51	641	281
	c	389	273	18	49	32	382	264
35 – 45	a	816	388	111	157	71	848	377
	b	537	215	99	104	39	534	186
	c	279	173	12	53	32	314	191
45 – 55	a	1 273	472	252	299	97	1 335	445
	b	863	255	224	196	54	859	215
	c	410	217	28	103	43	476	230
55 – 65	a	960	340	187	239	105	985	311
	b	607	177	167	146	45	623	163
	c	353	163	20	93	60	362	148
65 und mehr	a	1 316	415	67	454	287	1 328	426
	b	715	232	64	271	94	695	223
	c	601	183	3	183	193	633	203
Zusammen	a	7 353	3 073	1 038	1 563	998	7 629	3 009
	b	4 638	1 698	925	992	486	4 639	1 564
	c	2 715	1 375	113	571	512	2 990	1 445
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	7 353	3 073	1 038	1 563	998	7 629	3 009

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierradrigen Kfz – 2) Einschl. Pedelecs

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juli 2015
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		darunter			insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾	
		dagegen Januar – Juli 2014				Veränderung Januar – Juli 2015 gegenüber Januar – Juli 2014			
		Anzahl			%				
noch: Schwerverletzte									
unter 15	a	–	148	283	–16,1	–14,6	x	–12,2	–17,3
	b	–	91	163	–6,8	–4,3	x	+7,7	–11,7
	c	–	57	120	–28,9	–26,2	x	–43,9	–25,0
15 – 18	a	78	67	34	+4,6	+3,0	+6,4	–1,5	+55,9
	b	66	37	16	+11,2	+40,7	+6,1	+2,7	+56,3
	c	12	30	18	–5,4	–22,5	+8,0	–6,7	+55,6
18 – 21	a	88	54	38	–10,5	–2,4	–27,3	–31,5	–18,4
	b	80	34	16	–10,5	–4,5	–28,8	–26,5	–12,5
	c	8	20	22	–10,5	+0,8	x	–40,0	–22,7
21 – 25	a	124	56	43	–7,5	–3,7	–20,2	+3,6	–14,0
	b	111	30	18	–2,0	+2,5	–19,8	+33,3	+11,1
	c	13	26	25	–16,1	–10,7	–23,1	–30,8	–32,0
25 – 35	a	178	138	64	+4,0	+8,6	–3,4	–10,9	+29,7
	b	161	77	37	+5,3	+13,5	–4,3	–3,9	+37,8
	c	17	61	27	+1,8	+3,4	+5,9	–19,7	+18,5
35 – 45	a	131	161	71	–3,8	+2,9	–15,3	–2,5	–
	b	117	111	36	+0,6	+15,6	–15,4	–6,3	+8,3
	c	14	50	35	–11,1	–9,4	–14,3	+6,0	–8,6
45 – 55	a	284	341	102	–4,6	+6,1	–11,3	–12,3	–4,9
	b	244	218	51	+0,5	+18,6	–8,2	–10,1	+5,9
	c	40	123	51	–13,9	–5,7	–30,0	–16,3	–15,7
55 – 65	a	188	303	84	–2,5	+9,3	–0,5	–21,1	+25,0
	b	164	168	41	–2,6	+8,6	+1,8	–13,1	+9,8
	c	24	135	43	–2,5	+10,1	–16,7	–31,1	+39,5
65 und mehr	a	60	440	292	–0,9	–2,6	+11,7	+3,2	–1,7
	b	59	248	96	+2,9	+4,0	+8,5	+9,3	–2,1
	c	1	192	196	–5,1	–9,9	x	–4,7	–1,5
Zusammen	a	1 131	1 708	1 011	–3,6	+2,1	–8,2	–8,5	–1,3
	b	1 002	1 014	474	–	+8,6	–7,7	–2,2	+2,5
	c	129	694	537	–9,2	–4,8	–12,4	–17,7	–4,7
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	1 131	1 708	1 011	–3,6	+2,1	–8,2	–8,5	–1,3

1) mit aml.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) Einschl. Pedelecs

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juli 2015
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		insgesamt	darunter					insgesamt	darunter Fahrer und Mitfahrer von Pkw
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger			
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾				
		Januar – Juli 2015					dagegen Januar – Juli 2014		
Anzahl									
Leichtverletzte									
unter 15	a	2 885	1 003	11	930	751	3 200	1 060	
	b	1 605	463	6	607	428	1 752	491	
	c	1 280	540	5	323	323	1 448	569	
15 – 18	a	1 652	379	233	446	183	1 874	421	
	b	956	161	191	265	75	1 093	152	
	c	696	218	42	181	108	781	269	
18 – 21	a	2 524	1 738	144	287	150	2 716	1 833	
	b	1 341	833	122	180	73	1 432	890	
	c	1 183	905	22	107	77	1 284	943	
21 – 25	a	3 270	2 235	179	398	204	3 474	2 349	
	b	1 697	1 047	149	232	111	1 790	1 102	
	c	1 573	1 188	30	166	93	1 684	1 247	
25 – 35	a	5 894	3 873	264	893	380	6 217	3 998	
	b	3 136	1 797	226	558	198	3 253	1 778	
	c	2 758	2 076	38	335	182	2 964	2 220	
35 – 45	a	4 661	2 893	228	742	317	5 156	3 132	
	b	2 521	1 337	183	471	165	2 778	1 390	
	c	2 140	1 556	45	271	152	2 378	1 742	
45 – 55	a	5 918	3 268	451	1 199	405	6 137	3 260	
	b	3 198	1 473	395	722	191	3 352	1 448	
	c	2 720	1 795	56	477	214	2 785	1 812	
55 – 65	a	3 724	1 870	324	864	301	3 853	1 863	
	b	2 066	867	291	507	151	2 105	830	
	c	1 658	1 003	33	357	150	1 748	1 033	
65 und mehr	a	3 803	1 599	117	1 183	576	3 850	1 589	
	b	2 001	756	114	722	228	2 032	749	
	c	1 802	843	3	461	348	1 818	840	
Zusammen	a	34 331	18 858	1 951	6 942	3 267	36 477	19 505	
	b	18 521	8 734	1 677	4 264	1 620	19 587	8 830	
	c	15 810	10 124	274	2 678	1 647	16 890	10 675	
Ohne Angabe	a	49	1	3	28	12	30	7	
	b								
	c								
Insgesamt	a	34 380	18 859	1 954	6 970	3 279	36 507	19 512	

1) mit aml.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierradrigen Kfz – 2) Einschl. Pedelecs

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juli 2015
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		darunter			insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾	
		dagegen Januar – Juli 2014				Veränderung Januar – Juli 2015 gegenüber Januar – Juli 2014			
		Anzahl			%				
noch: Leichtverletzte									
unter 15	a	11	1 102	808	–9,8	–5,4	–	–15,6	–7,1
	b	5	687	463	–8,4	–5,7	x	–11,6	–7,6
	c	6	415	345	–11,6	–5,1	x	–22,2	–6,4
15 – 18	a	220	504	189	–11,8	–10,0	+5,9	–11,5	–3,2
	b	187	312	74	–12,5	+5,9	+2,1	–15,1	+1,4
	c	33	192	115	–10,9	–19,0	+27,3	–5,7	–6,1
18 – 21	a	152	342	156	–7,1	–5,2	–5,3	–16,1	–3,8
	b	132	188	70	–6,4	–6,4	–7,6	–4,3	+4,3
	c	20	154	86	–7,9	–4,0	+10,0	–30,5	–10,5
21 – 25	a	193	430	204	–5,9	–4,9	–7,3	–7,4	–
	b	165	238	99	–5,2	–5,0	–9,7	–2,5	+12,1
	c	28	192	105	–6,6	–4,7	+7,1	–13,5	–11,4
25 – 35	a	332	944	379	–5,2	–3,1	–20,5	–5,4	+0,3
	b	282	583	205	–3,6	+1,1	–19,9	–4,3	–3,4
	c	50	361	174	–7,0	–6,5	–24,0	–7,2	+4,6
35 – 45	a	275	924	288	–9,6	–7,6	–17,1	–19,7	+10,1
	b	241	593	159	–9,3	–3,8	–24,1	–20,6	+3,8
	c	34	331	129	–10,0	–10,7	+32,4	–18,1	+17,8
45 – 55	a	553	1 325	374	–3,6	+0,2	–18,4	–9,5	+8,3
	b	461	828	190	–4,6	+1,7	–14,3	–12,8	+0,5
	c	92	497	184	–2,3	–0,9	–39,1	–4,0	+16,3
55 – 65	a	383	923	288	–3,3	+0,4	–15,4	–6,4	+4,5
	b	342	532	138	–1,9	+4,5	–14,9	–4,7	+9,4
	c	41	391	150	–5,1	–2,9	–19,5	–8,7	–
65 und mehr	a	118	1 212	580	–1,2	+0,6	–0,8	–2,4	–0,7
	b	114	764	232	–1,5	+0,9	–	–5,5	–1,7
	c	4	448	348	–0,9	+0,4	x	+2,9	–
Zusammen	a	2 237	7 706	3 266	–5,9	–3,3	–12,8	–9,9	–
	b	1 929	4 725	1 630	–5,4	–1,1	–13,1	–9,8	–0,6
	c	308	2 981	1 636	–6,4	–5,2	–11,0	–10,2	+0,7
Ohne Angabe	a	2	17	3	+63,3	x	x	+64,7	x
Insgesamt	a	2 239	7 723	3 269	–5,8	–3,3	–12,7	–9,8	+0,3

1) mit aml.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) Einschl. Pedelecs

8. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Januar – Juli 2015 **nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Straßenverkehrsunfälle mit					
		Personen-schaden	schwer-wiegender Sachschaden (i. e. S.)	Personen-schaden	schwer-wiegender Sachschaden (i. e. S.)	Personen-schaden	schwer-wiegender Sachschaden (i. e. S.)
		Januar – Juli 2015		dagegen Januar – Juli 2014		Veränderung Januar – Juli 2015 gegenüber Januar – Juli 2014	
		Anzahl				%	
Führer von							
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen	a	1 993	56	2 285	66	–12,8	–15,2
	b	1 741	47	2 017	61	–13,7	–23,0
	c	252	9	268	5	–6,0	x
davon							
Mofas, Kleinkrafträdern	a	1 956	55	2 261	61	–13,5	–9,8
	b	1 712	47	1 994	56	–14,1	–16,1
	c	244	8	267	5	–8,6	x
E-Bikes	a	26	–	11	1	x	x
	b	21	–	11	1	+90,9	x
	c	5	–	–	–	x	–
drei- und leichten vierrädrigen Kfz	a	11	1	13	4	–15,4	x
	b	8	–	12	4	x	x
	c	3	1	1	–	x	x
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen	a	3 028	78	3 403	92	–11,0	–15,2
	b	1 947	54	2 155	61	–9,7	–11,5
	c	1 081	24	1 248	31	–13,4	–22,6
davon							
zweirädrigen Kraftfahrzeugen	a	2 978	78	3 357	90	–11,3	–13,3
	b	1 904	54	2 124	60	–10,4	–10,0
	c	1 074	24	1 233	30	–12,9	–20,0
drei- und leichten vierrädrigen Kfz	a	50	–	46	2	+8,7	x
	b	43	–	31	1	+38,7	x
	c	7	–	15	1	x	x
Personenkraftwagen	a	40 782	7 901	42 410	10 189	–3,8	–22,5
	b	29 486	5 304	31 005	7 019	–4,9	–24,4
	c	11 296	2 597	11 405	3 170	–1,0	–18,1
darunter							
im Alter von 18 Jahren bis unter 25 Jahren	a	6 886	1 357	7 245	1 875	–5,0	–27,6
	b	4 562	878	4 840	1 220	–5,7	–28,0
	c	2 324	479	2 405	655	–3,4	–26,9
Wohnmobilen	a	47	14	44	12	+6,8	+16,7
	b	32	6	25	6	+28,0	–
	c	15	8	19	6	–21,1	x
Bussen	a	797	54	834	45	–4,4	+20,0
	b	737	38	768	36	–4,0	+5,6
	c	60	16	66	9	–9,1	x
Güterkraftfahrzeugen	a	3 067	716	3 345	867	–8,3	–17,4
	b	1 626	287	1 929	402	–15,7	–28,6
	c	1 441	429	1 416	465	+1,8	–7,7
darunter							
Liefer- und Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht bis einschl. 3 500 kg	a	1 396	245	1 678	352	–16,8	–30,4
	b	907	127	1 157	206	–21,6	–38,3
	c	489	118	521	146	–6,1	–19,2
Liefer- und Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht über 3 500 kg	a	890	238	863	254	+3,1	–6,3
	b	481	102	492	112	–2,2	–8,9
	c	409	136	371	142	+10,2	–4,2
Sattelzugmaschinen	a	629	194	696	239	–9,6	–18,8
	b	147	36	218	71	–32,6	–49,3
	c	482	158	478	168	+0,8	–6,0
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	a	94	24	149	24	–36,9	–
	b	30	7	65	11	–53,8	x
	c	64	17	84	13	–23,8	+30,8

**Noch: 8. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Januar – Juli 2015
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Straßenverkehrsunfälle mit					
		Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
		Januar – Juli 2015		dagegen Januar – Juli 2014		Veränderung Januar – Juli 2015 gegenüber Januar – Juli 2014	
		Anzahl				%	
Noch: Führer von							
übrigen Kraftfahrzeugen	a	108	6	142	21	–23,9	x
	b	87	4	110	14	–20,9	x
	c	21	2	32	7	–34,4	x
Kraftfahrzeugen zusammen	a	49 916	8 849	52 612	11 316	–5,1	–21,8
	b	35 686	5 747	38 074	7 610	–6,3	–24,5
	c	14 230	3 102	14 538	3 706	–2,1	–16,3
darunter flüchtig	a	2 490	1 212	2 635	1 232	–5,5	–1,6
	b	2 113	804	2 259	766	–6,5	+5,0
	c	377	408	376	466	+0,3	–12,4
Fahrrädern	a	9 257	16	10 274	11	–9,9	+45,5
	b	8 439	15	9 302	7	–9,3	x
	c	818	1	972	4	–15,8	x
und zwar Pedelegs	a	439	–	412	–	+6,6	–
	b	370	–	327	–	+13,1	–
	c	69	–	85	–	–18,8	–
unter 15 Jahren	a	1 149	1	1 351	–	–15,0	x
	b	1 093	1	1 279	–	–14,5	x
	c	56	–	72	–	–22,2	–
anderen Fahrzeugen	a	384	179	470	170	–18,3	+5,3
	b	345	144	420	118	–17,9	+22,0
	c	39	35	50	52	–22,0	–32,7
Fußgänger	a	4 598	17	4 583	12	+0,3	+41,7
	b	4 427	13	4 411	11	+0,4	+18,2
	c	171	4	172	1	–0,6	x
und zwar: Fußgänger mit Sport- oder Spielgerät	a	165	–	161	–	+2,5	–
	b	157	–	151	–	+4,0	–
	c	8	–	10	–	x	–
unter 15 Jahren	a	1 034	–	1 140	–	–9,3	–
	b	1 002	–	1 112	–	–9,9	–
	c	32	–	28	–	+14,3	–
65 und mehr Jahren	a	923	–	909	1	+1,5	x
	b	901	–	884	1	+1,9	x
	c	22	–	25	–	–12,0	–
Andere Personen	a	268	13	275	20	–2,5	–35,0
	b	223	9	220	11	+1,4	x
	c	45	4	55	9	–18,2	x
Insgesamt	a	64 423	9 074	68 214	11 529	–5,6	–21,3
	b	49 120	5 928	52 427	7 757	–6,3	–23,6
	c	15 303	3 146	15 787	3 772	–3,1	–16,6
darunter: unter 15 Jahren	a	2 225	8	2 543	4	–12,5	x
	b	2 134	7	2 439	2	–12,5	x
	c	91	1	104	2	–12,5	x
65 und mehr Jahren	a	8 003	693	8 075	1 038	–0,9	–33,2
	b	6 565	506	6 591	765	–0,4	–33,9
	c	1 438	187	1 484	273	–3,1	–31,5

9. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Juli 2015 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte	verletzte				verletzte		
	Januar – Juli 2015						dagegen Januar – Juli 2014			
Fehlverhalten der Fahrzeugführer										
Verkehrstüchtigkeit										
Alkoholeinfluss	1 225	17	441	1 083	730	1 233	15	441	1 072	781
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	223	6	99	200	116	212	3	79	223	116
Übermüdung	181	3	104	173	115	192	4	98	201	117
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	416	13	191	358	96	404	6	202	309	95
Straßenbenutzung										
Benutzung der falschen Fahrbahn (auch Richtungsfahrbahn) oder verbots- widrige Benutzung anderer Straßenteile	1 155	10	288	1 084	101	1 308	11	268	1 260	114
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot	769	18	248	853	186	904	17	281	965	223
Geschwindigkeit										
Nicht angepasste Geschwindigkeit mit gleichzeitigem Überschreiten der zulässigen Höchstgeschwindigkeit	303	25	149	295	76	300	26	155	266	88
Nicht angepasste Geschwindigkeit in anderen Fällen	4 407	63	1 467	4 574	1 102	4 432	69	1 436	4 572	1 172
Abstand										
Ungenügender Sicherheitsabstand	4 751	8	605	6 313	254	5 169	11	534	6 956	225
Starkes Bremsen des Vorausfahrenden ohne zwingenden Grund	101	–	17	136	16	82	–	9	115	24
Überholen										
Unzulässiges Rechtsüberholen	109	1	30	106	22	81	–	13	79	21
Überholen trotz Gegenverkehrs	119	9	73	133	19	109	6	45	117	41
Überholen trotz unklarer Verkehrslage	350	3	102	366	65	374	3	100	369	112
Überholen trotz unzureichender Sichtver- hältnisse	16	–	5	19	5	19	1	6	22	5
Überholen ohne Beachtung des nachfolgenden Verkehrs und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	115	–	41	128	89	134	–	33	175	95
Fehler beim Wiedereinordnen	129	4	42	133	26	149	4	42	142	33
Sonstige Fehler beim Überholen (z. B. ohne genügenden Seitenabstand)	351	5	83	341	42	352	2	94	320	40
Fehler beim Überholtwerden	52	–	21	52	8	61	3	22	62	17
Vorbeifahren										
Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen	88	1	15	98	20	88	–	15	88	20
Nichtbeachten des nachfolgenden Verkehrs beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	27	–	7	21	5	39	–	3	39	8
Nebeneinanderfahren, fehlerhaftes Wechseln des Fahrstreifens beim Nebeneinanderfahren oder Nichtbeachten des Reißverschluss- verfahrens	652	3	112	739	180	661	1	128	782	188

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

**Noch: 9. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Juli 2015
nach Ursachen*)**

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
	Januar – Juli 2015						dagegen Januar – Juli 2014			
noch: Fehlverhalten der Fahrzeugführer										
Vorfahrt, Vorrang										
Nichtbeachten der Regel rechts vor links	574	–	90	633	145	755	1	117	810	274
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen	3 676	18	734	4 004	620	4 121	24	821	4 508	1 174
Nichtbeachten der Vorfahrt des durchgehenden Verkehrs auf Bundesautobahnen oder Kraftfahrstraßen	69	–	20	89	71	58	–	15	101	51
Nichtbeachten der Vorfahrt durch Fahrzeuge, die aus Feld- und Waldwegen kommen	37	–	9	43	3	37	1	9	38	4
Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	770	8	163	1 026	187	855	3	247	1 070	252
Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge	128	2	42	143	22	107	–	18	128	40
Nichtbeachten des Vorranges von Schienenfahrzeugen an Bahnübergängen	12	2	6	11	6	17	3	13	21	2
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren										
Fehler beim Abbiegen	3 367	19	685	3 595	451	3 616	16	785	3 873	728
Fehler beim Wenden oder Rückwärtsfahren	1 320	7	244	1 291	178	1 455	9	226	1 459	258
Fehler beim Einfahren in den fließenden Verkehr (z. B. aus einem Grundstück, von einem anderen Straßenteil oder beim Anfahren vom Fahrbahnrand)	1 787	7	291	1 742	92	2 114	11	323	2 106	139
falsches Verhalten gegenüber Fußgängern										
An Fußgängerüberwegen	240	–	48	214	–	221	2	47	188	–
An Fußgängerfurten	335	3	105	269	–	316	2	92	244	–
Beim Abbiegen	636	1	172	515	–	533	1	127	437	–
An Haltestellen (auch haltende Schulbusse mit eingeschaltetem Warnblinklicht)	108	1	23	101	–	106	–	31	82	–
An anderen Stellen	1 049	10	209	910	–	1 092	10	206	962	–
ruhender Verkehr, Verkehrssicherung										
Unzulässiges Halten oder Parken	21	1	3	20	–	28	–	8	24	4
Mangelnde Sicherung haltender oder liegengeliebener Fahrzeuge und von Unfallstellen sowie Schulbussen, bei denen Kinder ein- oder aussteigen	47	1	12	39	6	51	2	17	42	5
Verkehrswidriges Verhalten beim Ein- oder Aussteigen, Be- oder Entladen	424	2	57	381	9	444	–	57	393	9
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	32	–	13	27	2	33	–	15	28	3
Ladung, Besetzung, Überladung, Überbesetzung	12	–	7	10	4	15	–	4	14	3
Unzureichend gesicherte Ladung oder Fahrzeugzubehörteile	66	–	16	64	45	57	–	13	55	55
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	9 840	117	2 359	9 839	1 650	9 746	115	2 408	9 718	1 639
Technische Mängel, Wartungsmängel										
Beleuchtung	54	–	21	44	–	54	1	11	50	3
Bereifung	137	–	56	151	46	109	1	51	132	54
Bremsen	75	–	19	78	11	100	1	22	95	10
Lenkung	19	–	3	17	9	20	1	7	18	4
Zugvorrichtung	5	2	8	9	–	4	–	–	4	1
Andere Mängel	86	–	27	74	17	90	–	36	70	27

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

**Noch: 9. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Juli 2015
nach Ursachen*)**

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
	Januar – Juli 2015						dagegen Januar – Juli 2014			
Fehlverhalten der Fußgänger										
Verkehrstüchtigkeit										
Alkoholeinfluss	31	1	16	27	–	46	3	24	31	1
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	7	–	5	4	–	4	1	1	5	–
Übermüdung	1	–	–	1	–	1	–	1	1	–
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	18	2	6	15	–	23	1	17	12	–
falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn										
An Stellen, an denen der Fußgängerverkehr durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen geregelt war	157	5	62	112	1	160	3	66	119	1
Auf Fußgängerüberwegen ohne Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	2	–	–	2	–	–	–	–	–	–
In der Nähe von Kreuzungen oder Einmündungen, Lichtzeichenanlagen oder Fußgängerüberwegen bei dichtem Verkehr	53	1	21	34	–	73	4	32	57	1
An anderen Stellen	246	2	78	193	1	293	2	108	206	1
Ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	776	17	272	614	7	759	13	285	581	5
Durch sonstiges falsches Verhalten	67	3	27	46	1	86	6	25	79	2
Nichtbenutzen des Gehweges	32	1	7	28	–	30	–	6	28	–
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite	4	–	1	4	–	8	–	1	8	–
Spiele auf oder neben der Fahrbahn	16	–	3	14	–	33	–	9	29	–
Andere Fehler der Fußgänger	267	9	58	255	8	277	4	82	248	1
Straßenverhältnisse										
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn										
Verunreinigung durch ausgeflossenes Öl	47	–	9	43	6	60	–	11	62	6
Andere Verunreinigungen durch Straßenbenutzer	20	–	5	18	2	19	–	1	21	2
Schnee, Eis	673	6	181	707	180	263	3	82	238	83
Regen	719	7	194	739	196	825	10	220	845	274
Andere Einflüsse (u. a. Laub, angeschwemmter Lehm)	59	–	22	48	2	80	1	34	61	4
Zustand der Straße										
Spurrillen, im Zusammenhang mit Regen, Schnee oder Eis	9	–	3	10	3	7	–	2	9	–
Anderer Zustand der Straße	62	–	30	43	4	63	–	20	50	6
Nicht ordnungsgemäßer Zustand der Verkehrs- zeichen oder -einrichtungen	9	–	3	15	–	8	–	2	7	2
Mangelhafte Beleuchtung der Straße	4	2	2	1	–	5	–	3	2	–
Mangelhafte Sicherung von Bahnübergängen	1	–	–	3	–	–	–	–	–	–
Witterungseinflüsse										
Sichtbehinderung durch										
Nebel	23	1	4	35	5	3	–	2	1	8
Starken Regen, Hagel, Schneegestöber usw.	50	1	11	48	13	39	3	15	30	10
Blendende Sonne	332	3	81	361	20	330	2	86	333	32
Seitenwind	35	1	9	28	8	16	–	11	26	1
Unwetter oder sonstige Witterungseinflüsse	27	1	9	25	4	29	2	12	26	5
Hindernisse										
Nicht oder unzureichend gesicherte Arbeitsstellen auf der Fahrbahn	6	–	2	4	1	6	–	1	5	2
Wild auf der Fahrbahn	94	–	29	90	10	117	–	34	114	11
Anderes Tier auf der Fahrbahn	92	1	19	79	9	96	–	27	83	11
Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	31	–	12	34	25	44	1	15	41	32
Sonstige Ursachen	626	9	140	627	81	704	4	161	722	124

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

**10. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden
im Januar – Juli 2015 nach Art der Verkehrsbeteiligung**

Ursache	ins- gesamt	darunter Fahrer von			ins- gesamt	darunter Fahrer von			ins- gesamt	darunter Fahrer von		
		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern
	Januar – Juli 2015				dagegen Januar – Juli 2014				Veränderung Januar – Juli 2015 gegenüber Januar – Juli 2014			
	Anzahl								%			
Verkehrstüchtigkeit	2 077	1 343	49	450	2 076	1 288	60	514	–	+4,3	–18,3	–12,5
darunter												
Alkoholeinfluss	1 253	688	34	398	1 262	651	43	443	–0,7	+5,7	–20,9	–10,2
Einfluss anderer berauschender Mittel	225	152	10	28	214	137	8	35	+5,1	+10,9	x	–20,0
Straßenbenutzung	2 026	685	61	1 104	2 322	736	66	1 336	–12,7	–6,9	–7,6	–17,4
Geschwindigkeit	4 785	3 258	681	322	4 815	3 139	716	380	–0,6	+3,8	–4,9	–15,3
Abstand	4 925	3 877	251	132	5 339	4 210	271	139	–7,8	–7,9	–7,4	–5,0
Überholen	1 251	734	181	149	1 288	768	194	136	–2,9	–4,4	–6,7	+9,6
Vorbeifahren	119	89	4	8	127	97	2	8	–6,3	–8,2	x	–
Nebeneinanderfahren	678	494	17	26	676	467	20	28	+0,3	+5,8	–15,0	–7,1
Vorfahrt, Vorrang	5 376	4 414	43	527	6 040	4 863	63	629	–11,0	–9,2	–31,7	–16,2
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	6 518	5 378	45	539	7 224	5 830	72	625	–9,8	–7,8	–37,5	–13,8
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	2 374	2 035	10	146	2 268	1 869	9	161	+4,7	+8,9	x	–9,3
darunter												
an Überwegen und Furten	576	518	3	22	537	468	3	13	+7,3	+10,7	–	+69,2
Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	492	440	–	1	523	455	2	2	–5,9	–3,3	x	x
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	32	4	1	24	37	4	3	27	–13,5	–	x	–11,1
Ladung, Besetzung	78	22	3	15	72	17	1	16	+8,3	+29,4	x	–6,3
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	10 182	5 982	765	1 999	10 048	5 702	812	2 078	+1,3	+4,9	–5,8	–3,8
Insgesamt	40 913	28 755	2 111	5 442	42 855	29 445	2 291	6 079	–4,5	–2,3	–7,9	–10,5

Veröffentlichungen aus den Fachbereichen Handel und Verkehr

Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung in nordrhein-westfälischen Unternehmen des Einzelhandels, des Kraftfahrzeughandels, des Großhandels und des Gastgewerbes

Inhalt: Jedes der vier monatlich erscheinenden Hefte enthält die vorläufigen Ergebnisse der Umsatzentwicklung und der Entwicklung der Beschäftigtenzahlen als Messzahlen auf der Basis des Jahres 2010 und als prozentuale Abweichung zum Vormonat und zum Vorjahresmonat. Die Ergebnisse werden in einigen Eckzahlen für die wichtigsten Wirtschaftszweige dargestellt.

Einzelhandel:	Bestell-Nr. G11
Großhandel:	Bestell-Nr. G12
Kraftfahrzeughandel (inkl. Instandhaltung und Reparatur):	Bestell-Nr. G15
Gastgewerbe:	Bestell-Nr. G43

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Dirk Kamps und Sabine Schmidt unter Telefon-Nr. 0211 9449-3827 bzw. 0211 9449-3826.

Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr Nordrhein-Westfalens

Inhalt: Das Heft enthält vorläufige Ergebnisse von Ankünften, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in nordrhein-westfälischen Beherbergungsstätten sowie die Zahl der Beherbergungsstätten, Gästebetten und die prozentuale Kapazitätsauslastung gegliedert nach Bade-, Kur-, Erholungsorten und sonstigen Gemeinden, nach Betriebsarten, Regionaleinheiten, Reisegebieten und nach Herkunftsländern. Dargestellt wird die Anzahl, die prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat sowie die durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen.

Bestell-Nr. G41

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Markus Sesterhenn und Ursula Kuroczik unter Telefon-Nr. 0211 9449-3816 bzw. 0211 9449-3817.

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Monatsbericht enthält Ergebnisse von Straßenverkehrsunfällen und dabei Verunglückten in Nordrhein-Westfalen nach Unfallkategorien, nach Straßen-, Unfallarten, Unfalltypen, nach Tagesdatum, Ortslage, Art der Verkehrsbeteiligung, Unfallursachen und nach Fehlverhalten der Fahrzeugführer sowie die Anzahl der Verunglückten nach der Schwere der Verletzung, Altersgruppen und Geschlecht. Dargestellt werden die monatlichen und die kumulierten Zahlen, die Vorjahresergebnisse und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahreszeiträumen. Auf Gemeindeebene sind Ergebnisse nach Ortslage und Unfallkategorien enthalten.

Bestell-Nr. H12

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Bericht enthält Ergebnisse von Straßenverkehrsunfällen und dabei Verunglückten in Nordrhein-Westfalen nach Unfallkategorien, nach Straßen-, Unfallarten, Unfalltypen, nach Tagesdatum, Ortslage, Art der Verkehrsbeteiligung, Unfallursachen und nach Fehlverhalten der Fahrzeugführer sowie die Anzahl der Verunglückten nach der Schwere der Verletzung, Altersgruppen und Geschlecht. Dargestellt werden die Jahreswerte, die Vorjahresergebnisse und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahreszeiträumen. Auf Gemeindeebene sind Ergebnisse nach Ortslage und Unfallkategorien enthalten. Zahlreiche Grafiken und eine Farbkarte runden den Bericht ab.

Bestell-Nr. H13

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Petra Focks und Jörg Möller unter Telefon-Nr. 0211 9449-3820 bzw. 0211 9449-3821.

Binnenschifffahrt in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Monatsbericht enthält die Entwicklung des Güterverkehrs auf den nordrhein-westfälischen Binnenwasserstraßen nach Verkehrsbeziehungen und Güterabteilungen. Dargestellt werden die monatlichen Gütermengen in Tonnen bzw. der Containerumschlag für Nordrhein-Westfalen, die Mengen des Vormonats und des Vorjahresmonats sowie die kumulierten Jahresgütermengen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum mit der prozentualen Veränderung.

Bestell-Nr. H21

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Dirk Kamps und Sabine Schmidt unter Telefon-Nr. 0211 9449-3827 bzw. 0211 9449-3826.